

Landtagswahl am 14. Mai 2017



Landtag NRW

Ergebnisse und Kurzanalyse

Basis: Vorläufiges Endergebnis

Heft 53, Beiträge zum Wahlgesehen

Herausgegeben vom Bereich Statistik der Stadt Oberhausen

Herausgeber: Stadt Oberhausen, Der Oberbürgermeister

Bearbeitung: Jörg Jülkenbeck
Thomas Meister
Reiner Rettweiler
Patricia Scherdin
Ulrike Schönfeld-Nastoll
Manuela Stassen

Verantwortlich: Ulrike Schönfeld-Nastoll

Zentrale Information:

Stadtverwaltung Oberhausen
Bereich 4-5, Statistik
Essener Straße 66, 46042 Oberhausen
Tel.: 0208/825-2044 , Fax: 0208/825-5120

e-mail: statistik@oberhausen.de

ISSN 2190-4693 (Internet)

Mai 2017

Nachdruck ist mit Quellenangabe gestattet.

INHALT

	Seite
1. Allgemeine Informationen.....	6
Rechtsgrundlagen.....	6
Wahlsystem	6
Sitzverteilung.....	7
Wahlberechtigung.....	7
Wahlgebiet.....	7
Wählbarkeit.....	8
Repräsentative Wahlstatistik.....	8
2. Das Wahlkreisergebnis	9
2.1 Wahlkreis 55 Oberhausen I (Alt-Oberhausen und Osterfeld) insgesamt.....	9
2.2 Wahlkreis 56 Oberhausen II - Wesel I (Sterkrade und Dinslaken) insgesamt	12
2.3 Unterschiede zwischen Erst- und Zweitstimme in den Wahlkreisen	15
3. Das (Zweit-)Stimmenergebnis in Oberhausen	17
3.1 Oberhausen insgesamt.....	17
3.2 Ergebnisse in den 29 Gemeindewahlbezirken	20
4. Wahlbeteiligung.....	37
4.1 Wahlbeteiligung und Parteienentwicklung.....	37
4.2 Wahlbeteiligung in den 29 Gemeindewahlbezirken	38
4.3 Wahlbeteiligung in Hochburgen.....	42
5. Wählermobilisierung	43
6. Ergebnis der Briefwahl.....	45
7. Wahlergebnisse in den Hochburgen.....	49
8. Städte- und Regionalvergleich	51

	Seite
Grafik 1: Erststimmenergebnisse bei der Landtagswahl 2017 im Wahlkreis 55 Oberhausen I.....	9
Grafik 2: Zweitstimmenergebnisse der Landtagswahl 2017 im Wahlkreis 55 Oberhausen I – Veränderungen gegenüber der LW 2012.....	10
Grafik 3: Erststimmenergebnisse bei der Landtagswahl 2017 im Wahlkreis 56 Oberhausen II – Wesel I	12
Grafik 4: Zweitstimmenergebnisse der Landtagswahl 2017 im Wahlkreis 56 Oberhausen II – Wesel I – Veränderungen gegenüber der LW 2012.....	13
Grafik 5: (Zweit-) Stimmenergebnisse der Landtagswahl 2017 in Oberhausen - Veränderungen gegenüber der LW 2012.....	17
Grafik 6: (Zweit-) Stimmenanteile der Parteien bei den Landtagswahlen in Oberhausen	19
Karte 1: Zweitstimmenanteile der CDU	22
Grafik 7: Zweitstimmenergebnis der CDU – Differenz zur LW 2012 in %punkten	23
Karte 2: Zweitstimmenanteile der SPD	24
Grafik 8: Zweitstimmenergebnis der SPD – Differenz zur LW 2012 in %punkten	25
Karte 3: Zweitstimmenanteile der GRÜNEN	26
Grafik 9: Zweitstimmenergebnis der GRÜNEN – Differenz zur LW 2012 in %punkten	27
Karte 4: Zweitstimmenanteile der FDP.....	28
Grafik 10: Zweistimmenergebnis der FDP – Differenz zur LW 2012 in %punkten	29
Karte 5: Zweitstimmenanteile der Partei DIE LINKE	30
Grafik 11: Zweitstimmenergebnis der Partei DIE LINKE – Differenz zur LW 2012 in %punkten	31
Karte 6: Zweitstimmenanteile der AfD	32
Grafik 12: Zweitstimmenanteile der AfD in %.....	33
Karte 7: Wahlbeteiligung in %	40
Grafik 13: Anzahl der Nichtwähler/innen bei Landtagswahlen in Oberhausen	41
Grafik 14: Mobilisierungsquote der Parteien im Vergleich zur Landtagswahl 2012.....	44
Grafik 15: Urnenwahl und Briefwahl im Vergleich	48
Grafik 16: CDU – Stimmenanteile an den Zweitstimmen.....	52

Grafik 17:	SPD – Stimmenanteile an den Zweitstimmen	53
Grafik 18:	GRÜNE – Stimmenanteile an den Zweitstimmen.....	54
Grafik 19:	FDP – Stimmenanteile an den Zweitstimmen	55
Grafik 20:	DIE LINKE – Stimmenanteile an den Zweitstimmen.....	56
Grafik 21:	AfD – Stimmenanteile an den Zweitstimmen	57

	Seite	
Tabelle 1:	Gesamtergebnis für den Wahlkreis 55 Oberhausen I.....	11
Tabelle 2:	Gesamtergebnis für den Wahlkreis 56 Oberhausen II/Wesel I	14
Tabelle 3:	Differenz zwischen Erst- und Zweitstimme in den Wahlkreisen 55 und 56	16
Tabelle 4:	Zweitstimmenergebnis für Oberhausen	18
Tabelle 5:	Zweitstimmen nach Gemeindewahlbezirken	34
Tabelle 6:	Zweitstimmenanteile nach Gemeindewahlbezirken	35
Tabelle 7:	Zweitstimmenanteile im Vergleich zur LW 2012	36
Tabelle 8:	Parteienentwicklung in Oberhausen.....	38
Tabelle 9:	Wahlbeteiligung 2017 im Vergleich zur LW 2012.....	39
Tabelle 10:	Wahlbeteiligung in den Hochburgen der Parteien.....	42
Tabelle 11:	Mobilisierung von Anhängern der Parteien	43
Tabelle 12:	Briefwahl	45
Tabelle 13:	Briefwahlbeteiligung nach Wahlbezirken.....	47
Tabelle 14:	Vergleich Urnenwahl : Briefwahl.....	48
Tabelle 15:	Wahlentscheidung in den Hochburgen der Parteien	50
Tabelle 16:	Städte- und Regionalvergleich.....	58
Tabelle 17:	Städte- und Regionalvergleich – Differenz zur LW 2012.....	59

ANHANG

Stimmzettel.....	61
Zweitstimmen und Zweitstimmenanteile der Parteien nach Gemeindewahlbezirken	63
Die politischen Wahlen in Oberhausen seit 1946	74

1. Allgemeine Informationen

Landtagswahl 2017

Am 14. Mai 2017 findet die Wahl zum 17. Landtag in Nordrhein-Westfalen statt. Die Wählerinnen und Wähler bestimmen dann mit ihren beiden Stimmen, welche Parteien und Abgeordnete in den Landtag einziehen. Die neuen Abgeordneten des Landtages werden in 128 Wahlkreisen und aus den Landeslisten der Parteien gewählt.

Gegenüber der letzten Landtagswahl 2012 wurden die Wahlkreise zum Teil den geänderten Bevölkerungsverhältnissen angepasst. Bei 21 Landtagswahlkreisen gab es Neuabgrenzungen, weil die Abweichungen der deutschen Bevölkerung vom Durchschnittswert um mehr als 20 % in sieben Wahlkreisen – Euskirchen, Remscheid, Krefeld I, Duisburg II und Duisburg III, Essen IV und Minden-Lübbecke II abwich.

Rechtsgrundlagen

Für die Landtagswahl in NRW gelten insbesondere folgende Rechtsgrundlagen:

- **Landeswahlgesetz - LWahlG** - in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. August 1993 (GV.NRW. S. 516), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Juni 2016 (GV.NRW 442),
- **Landeswahlordnung - LWahlO** - vom 14. Juli 1994 (GV.NRW. S. 548, 964), zuletzt geändert durch Verordnung vom 24. August 2016 (GV.NRW. S. 726, ber. S794),
- **Wahlprüfungsgesetz NW** – vom 20. November 1951 (GS.NRW.S. 58), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Mai 2016 (GV.NRW.250),
- **Die Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Prüfung der Wahlen zum Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen** vom 20. November 1951 vom 2. Dezember 1951 (GS. NRW. S59), zuletzt geändert durch Verordnung vom 24. August 2016 (GV.NRW. S. 726),
- Außerdem finden die Vorschriften der Landesverfassung, der Landeswahlgeräteverordnung, des Wahlkreisgesetzes und der Wahlerlass des Innenministeriums NRW Anwendung.

Wahlsystem

Bei dem Wahlsystem hat sich - auch nach der **Einführung des Zweitstimmensystems** - nach dem Muster des Bundestagswahlrechts im Prinzip nichts verändert. Es handelt sich nach wie vor um ein zweistufiges Verbindungssystem, bestehend aus vor geschalteter Mehrheitswahl in Wahlkreisen und ausgleichender Verhältniswahl nach Landeslisten. Dem Verhältnisausgleich liegt mit der Einführung der zweiten Stimme für die Wahl der Landeslisten nunmehr jedoch eine gesonderte Stimmabgabe zugrunde. Maßgebend für den Verhältnisausgleich und damit die Zusammensetzung des Landtages ist jetzt also – wie bei der Bundestagswahl und bei den Landtagswahlen in den meisten Ländern – das Zweitstimmenergebnis.

Seit der Landtagswahl 2005 besteht der Landtag aus mindestens 181 Sitzen. Davon werden jetzt 128 Abgeordnete in den Wahlkreisen und die restlichen über geschlossene Landeslisten vergeben.

Weitere Sitze werden aus den Landeslisten im Wege der sog. Aufstockung zugeteilt, soweit dies zur Erzielung eines vollständigen Verhältnisausgleichs erforderlich ist, wenn eine Partei

mehr Wahlkreise errungen hat, als ihr nach ihrem Zweitstimmenanteil Sitze insgesamt zukommen.

Jeder Wähler/ jede Wählerin hat jetzt zwei Stimmen, eine Erststimme für die Wahl eines Wahlkreisabgeordneten und eine Zweitstimme für die Wahl einer Landesliste.

An der Sitzverteilung nehmen nur Parteien teil, die mindestens 5 v. H. der abgegebenen gültigen Zweitstimmen erhalten haben. Anders als beim Einstimmensystem, bei dem die abgegebene Stimme sowohl für den Wahlkreiskandidaten als auch für die Landes-(reserve)liste seiner Partei galt, kann der Wähler bzw. die Wählerin wie bei der Bundestagswahl seine bzw. ihre beiden Stimmen „splitten“, d.h. er bzw. sie kann seine bzw. ihre Stimme einem bestimmten Wahlkreisbewerber geben, muss aber nicht zwangsläufig die Landesliste des Bewerbers oder der Bewerberin mitwählen.

Sitzverteilung

Das Berechnungsverfahren für die Sitzverteilung im Landtag ist – wie für die Verteilung der auf Deutschland entfallenden Sitze im Europaparlament, für die Bundestagswahl und schließlich auch für die Kommunalwahlen – geändert worden.

Statt des bisherigen Proportionalverfahrens nach Hare/ Niemeyer gilt nun das Divisorverfahren mit Standardrundung (sog. Verfahren Sainte-Lague/ Schepers). Dabei wird die Zahl der Sitze, die den einzelnen Parteien zuzuteilen sind, mit Hilfe eines Zuteilungsdivisors ermittelt.

Wahlberechtigung

Wahlberechtigt zur Landtagswahl am 14. Mai 2017 sind alle Deutschen, die am Wahltag

1. das 18. Lebensjahr vollendet haben, also spätestens am 14. Mai 1999 geboren sind, und
2. mindestens seit dem 16. Tag vor der Wahl (28. April 2017) in Nordrhein-Westfalen eine Wohnung, bei mehreren Wohnungen eine Hauptwohnung haben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten und keine Wohnung außerhalb des Landes haben.

Ausgeschlossen vom Wahlrecht sind diejenigen Personen, für die zur Besorgung aller ihrer Angelegenheiten ein Betreuer bestellt ist oder die infolge Richterspruchs das Wahlrecht nicht besitzen.

Am 14. Mai 2017 werden im **Wahlkreis 55** (Alt-Oberhausen und Osterfeld) 89.890 und im **Wahlkreis 56** (Sterkrade und die Gemeinde Dinslaken) 115.123 Personen wahlberechtigt sein.

Wahlgebiet

Das Wahlgebiet umfasst das Land Nordrhein-Westfalen. Das Land ist in 128 Wahlkreise gegliedert. Auf Oberhausen entfallen **die Wahlkreise 55 - Oberhausen I** - (von der kreisfreien Stadt Oberhausen die Stadtbezirke Alt-Oberhausen und Osterfeld) und **56 - Oberhausen II / Wesel I** - (von der kreisfreien Stadt Oberhausen der Stadtbezirk Sterkrade sowie die Gemeinde Dinslaken).

Die **Oberhausener Wahlkreise** sind in 143 Stimmbezirke eingeteilt, in denen die Wahlberechtigten ihre Stimme abgeben können. Für die Auswertung der Briefwahlergebnisse sind 29 Briefwahlbezirke gebildet worden.

Wählbarkeit

Wählbar ist jeder Wahlberechtigte, der am Wahltag seit mindestens drei Monaten in Nordrhein-Westfalen (also seit dem 14. Februar 2017) seine Wohnung, bei mehreren Wohnungen seine Hauptwohnung hat oder sich sonst gewöhnlich aufhält und keine Wohnung außerhalb des Landes hat.

Nicht wählbar ist, wer am Wahltag infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt.

Repräsentative Wahlstatistik

Die Repräsentative Wahlstatistik ermöglicht die Analyse des Wahlergebnisses nach Alter und Geschlecht. In den Jahren 1994 und 1998 war diese Wahlstatistik aufgrund datenschutzrechtlicher Bedenken ausgesetzt. Seit der Bundestagswahl 2002 gilt nun das Wahlstatistikgesetz, in dem Maßnahmen zum Schutz des Wahl- und Statistikgeheimnisses gesetzlich festgeschrieben wurden. Die Einbeziehung ausgewählter Briefwahlbezirke ist geregelt. In Oberhausen wird mit Zustimmung der Landeswahlleiterin die Repräsentative Wahlstatistik in insgesamt 12 Wahlbezirken durchgeführt.

2. Das Wahlkreisergebnis

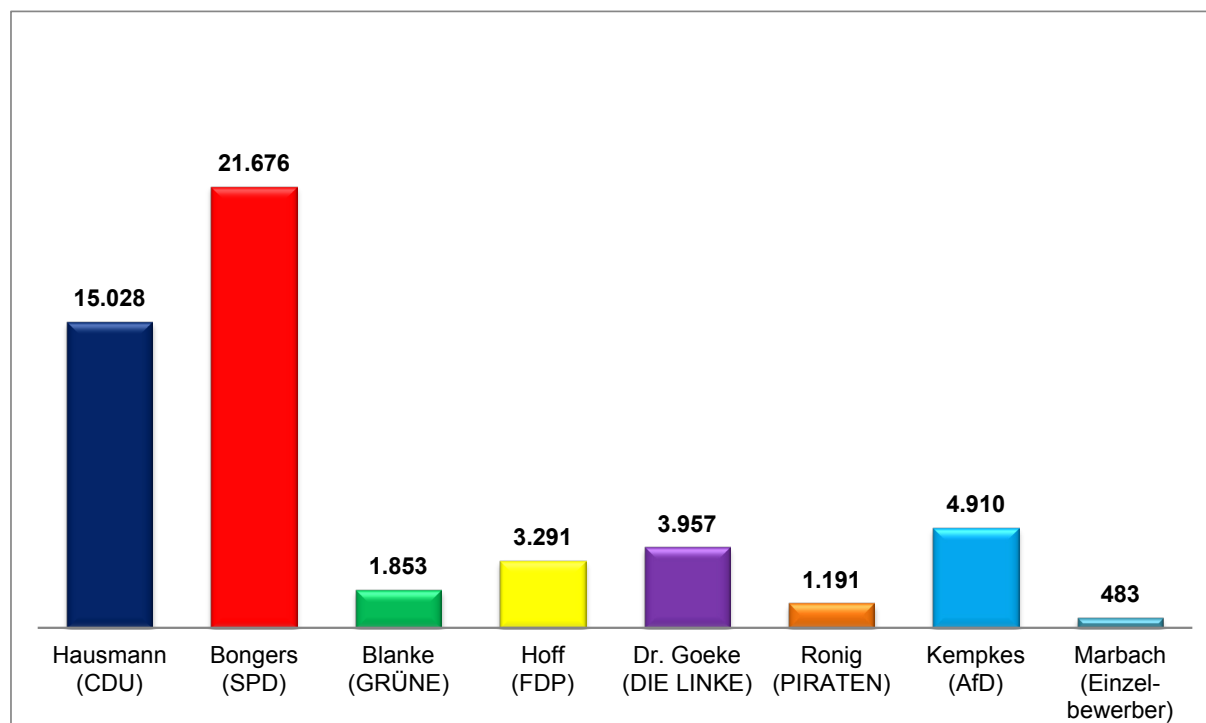
2005 konnte erstmalig bei einer Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen in den beiden Wahlkreisen 55 und 56 eine Erststimme für die Wahl eines Wahlkreisabgeordneten und eine Zweitstimme für die Wahl einer Landesliste abgegeben werden. An der Sitzverteilung nehmen nur Parteien teil, die mindestens 5 v. H. der abgegebenen gültigen Zweitstimmen erhalten haben. Anders als beim Einstimmensystem, bei dem die abgegebene Stimme sowohl für den Wahlkreiskandidaten/-kandidatin als auch für die Landes(reserve)liste seiner Partei galt, können die Wähler/innen wie bei der Bundestagswahl seine bzw. ihre beiden Stimmen „splitten“, d. h. sie können ihre Stimme einem/einer bestimmten Wahlkreisbewerber/in geben, müssen aber nicht zwingend im Vergleich zum früheren Wahlsystem die Landesliste des Bewerbers mitwählen.

2.1 Wahlkreis 55 Oberhausen I (Alt-Oberhausen und Osterfeld) insgesamt

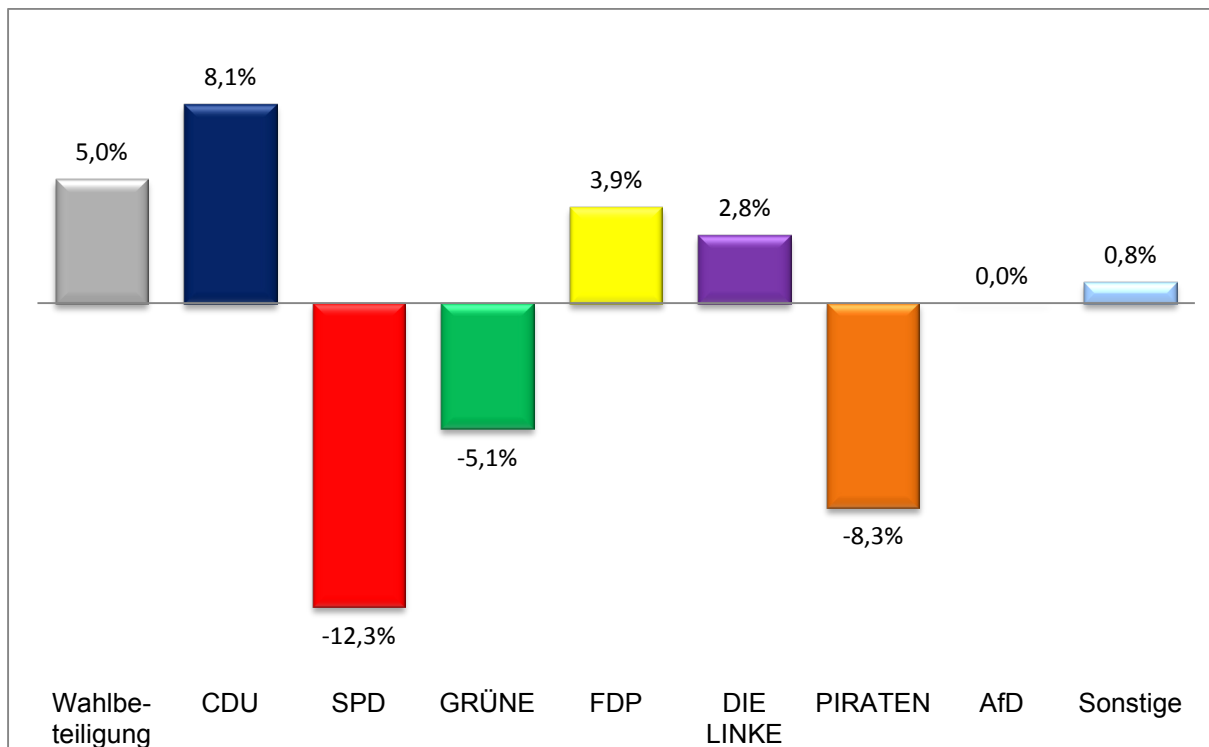
Im Wahlkreis 55, dem Wahlkreis, der sich aus den zwei Oberhausener Stadtbezirken Alt-Oberhausen und Osterfeld zusammensetzt, traten 8 Direktkandidaten an, darunter eine Direktkandidatin.

Mit 21.676 Stimmen (= 41,4 % der Erststimmen) wurde die Wahlkreisbewerberin der **SPD – Sonja Bongers** – gewählt.

Grafik 1: Erststimmenergebnisse bei der Landtagswahl 2017 im Wahlkreis 55 Oberhausen I



Grafik 2: Zweitstimmenergebnisse der Landtagswahl 2017 im Wahlkreis 55 Oberhausen I – Veränderungen gegenüber der LW 2012



Im Vergleich zur Landtagswahl 2012 verliert die **SPD** in diesem Wahlkreis mit -12,3 Prozentpunkten gegenüber der letzten Landtagswahl. Sie kommt damit auf 38,8 %.

Die Gewinne der **CDU** in diesem Wahlkreis liegen bei +8,1 Prozentpunkten gegenüber 2012. Das Zweitstimmenergebnis liegt damit bei 24,8 %.

Die **GRÜNEN** verlieren in diesem Wahlkreis mit -5,1 Prozentpunkten gegenüber 2012 und erreichen nur 3,9 %.

Die **FDP** gewinnt gegenüber 2012 mit +3,9 Prozentpunkten im Wahlkreis und erhält 8,1 %.

Die Partei **DIE LINKE** hat im Vergleich zu 2012 mit 2,8 Prozentpunkten im Wahlkreis gegenüber 2012 dazu gewonnen. Ihr Zweitstimmenergebnis liegt damit bei 6,4 %.

Die **PIRATEN** verlieren gegenüber 2012 deutlich mit -8,3 Prozentpunkten und kommen damit nur noch auf 1,3 %.

Die **AfD** kommt auf 11,9 %.

Tabelle 1: Gesamtergebnis für den Wahlkreis 55 Oberhausen I

Gesamtergebnis für den Wahlkreis 55 Oberhausen I						
	vorläufiges Endergebnis 2017		Landtagswahl 2012		Veränderungen 2017 - 2012	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%punkte
Wahlberechtigte	89.890	100,0	93.482	100,0	-3.592	-
Wähler/innen	53.468	59,5	50.894	54,4	2.574	5,0
darunter Briefwahl	11.356	21,2	10.420	20,5	936	0,8
Gültige Erststimmen	52.389	100,0	49.942	100,0	2.447	-
davon erhielten						
SPD	21.676	41,4	27.418	54,9	-5.742	-13,5
CDU	15.028	28,7	10.473	21,0	4.555	7,7
GRÜNE	1.853	3,5	3.330	6,7	-1.477	-3,1
FDP	3.291	6,3	1.377	2,8	1.914	3,5
PIRATEN	1.191	2,3	5.444	10,9	-4.253	-8,6
DIE LINKE	3.957	7,6	1.900	3,8	2.057	3,7
AfD ¹⁾	4.910	9,4	-	-	-	-
FM-OB ¹⁾	483	0,9	-	-	-	-
Gültige (Zweit-) Stimmen	52.650	100,0	50.090	100,0	2.560	-
davon erhielten						
SPD	20.424	38,8	25.612	51,1	-5.188	-12,3
CDU	13.079	24,8	8.389	16,7	4.690	8,1
GRÜNE	2.063	3,9	4.516	9,0	-2.453	-5,1
FDP	4.244	8,1	2.083	4,2	2.161	3,9
PIRATEN	667	1,3	4.788	9,6	-4.121	-8,3
DIE LINKE	3.375	6,4	1.832	3,7	1.543	2,8
NPD	327	0,6	394	0,8	-67	-0,2
Die PARTEI	448	0,9	148	0,3	300	0,6
FREIE WÄHLER ²⁾	172	0,3	-	-	-	-
BIG	184	0,3	76	0,2	108	0,2
FBI/FWG ²⁾	16	0,0	-	-	-	-
ÖDP	58	0,1	38	0,1	20	0,0
Volksabstimmung ²⁾	58	0,1	-	-	-	-
TIERSCHUTZliste ²⁾	496	0,9	-	-	-	-
AD-Demokraten NRW ²⁾	117	0,2	-	-	-	-
AfD ²⁾	6.254	11,9	-	-	-	-
AUFBRUCH C ²⁾	28	0,1	-	-	-	-
BGE ²⁾	23	0,0	-	-	-	-
DBD ²⁾	37	0,1	-	-	-	-
DKP ²⁾	21	0,0	-	-	-	-
ZENTRUM ²⁾	31	0,1	-	-	-	-
DIE RECHTE ²⁾	18	0,0	-	-	-	-
REP ²⁾	67	0,1	-	-	-	-
DIE VIOLETTEN ²⁾	119	0,2	-	-	-	-
JED ²⁾	48	0,1	-	-	-	-
MLPD ²⁾	62	0,1	-	-	-	-
PAN ²⁾	8	0,0	-	-	-	-
Gesundheitsforschung ²⁾	52	0,1	-	-	-	-
PARTEILOSE WG "BRD" ²⁾	21	0,0	-	-	-	-
Schöner Leben ²⁾	36	0,1	-	-	-	-
V-Partei ³⁾	97	0,2	-	-	-	-

1) 2012 kein Direktkandidat

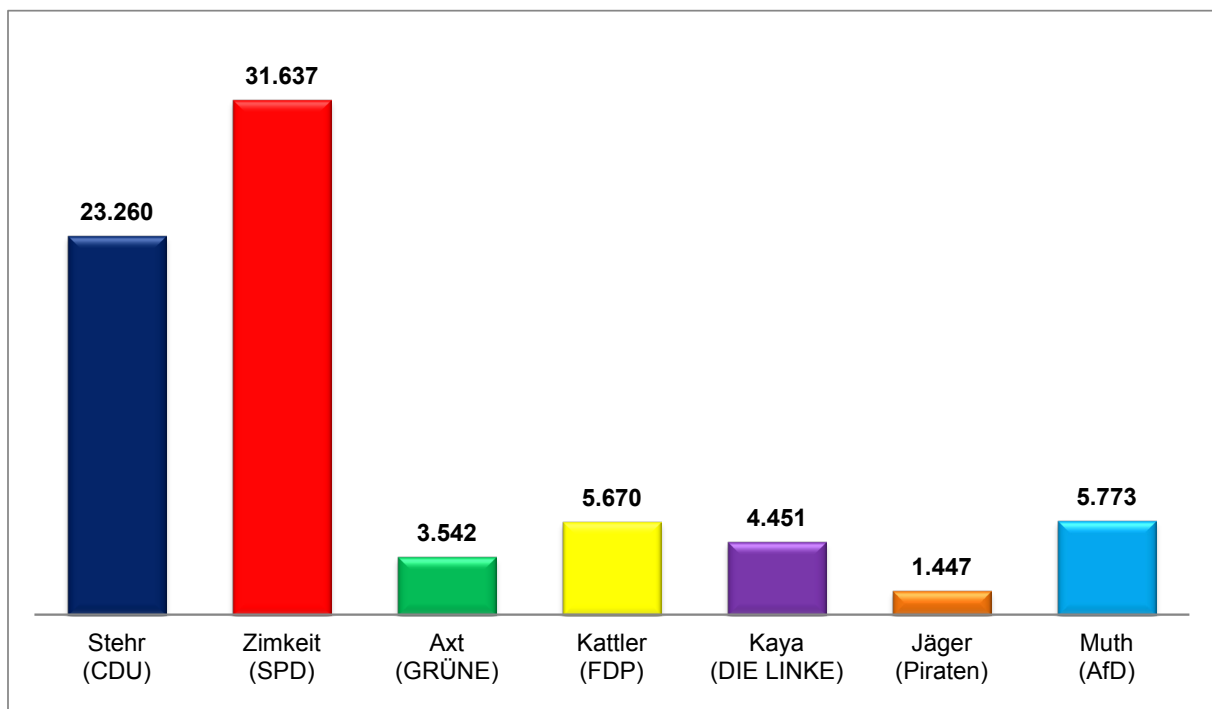
2) 2012 keine Landesliste

2.2 Wahlkreis 56 Oberhausen II – Wesel I (Sterkrade und Dinslaken) insgesamt

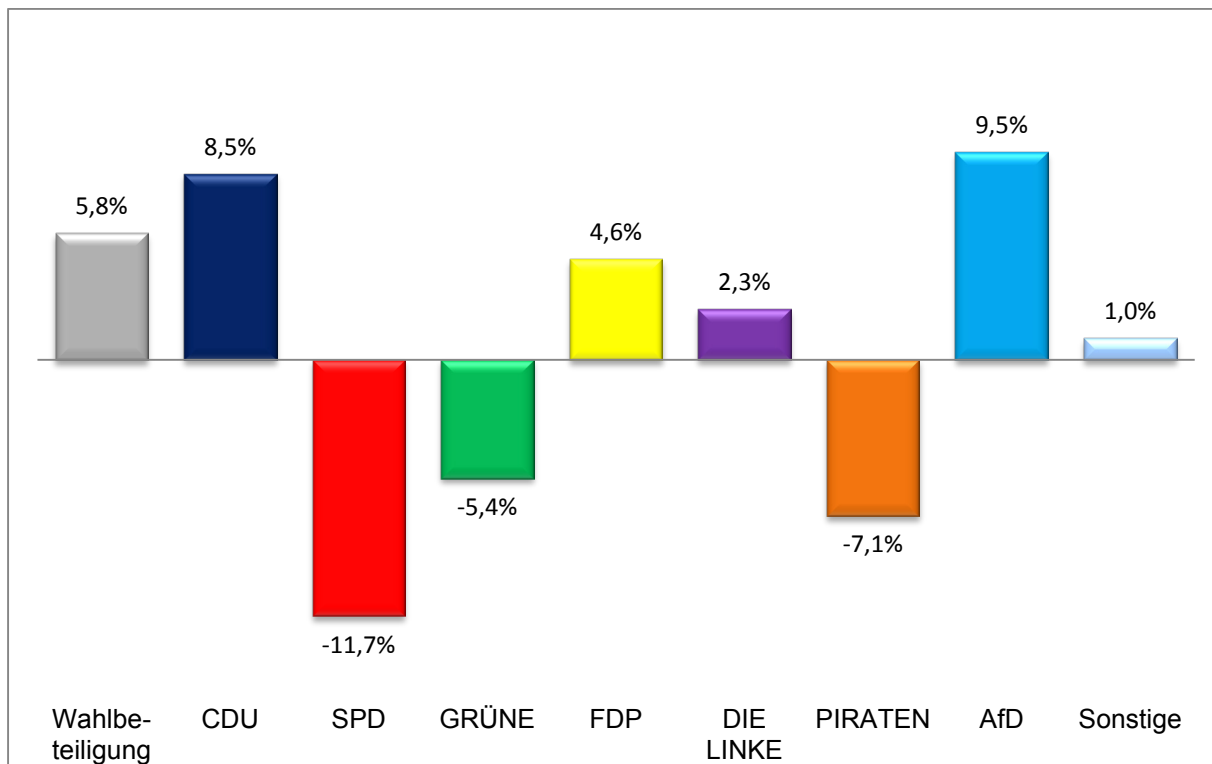
Dieser Wahlkreis setzt sich aus dem Oberhausener Stadtbezirk Sterkrade und der Stadt Dinslaken zusammen. 5 Direktkandidaten und zwei Direktkandidatinnen stellten sich hier zur Wahl.

Gewählt wurde mit einem Stimmenanteil von 41,7 % der Bewerber der **SPD, Stefan Zimkeit**. Er erhielt 31.637 Stimmen.

Grafik 3: Erststimmenergebnisse bei der Landtagswahl 2017 im Wahlkreis 56 Oberhausen II – Wesel I



**Grafik 4: Zweitstimmenergebnisse der Landtagswahl 2017 im Wahlkreis 56
Oberhausen II – Wesel I – Veränderungen gegenüber der LW 2012**



Die **SPD** erhält in diesem Wahlkreis 38,6 % und verliert damit gegenüber 2012 mit -11,7 %punkten.

Die **CDU** gewinnt gegenüber 2012 deutlich mit +8,5 %punkten. Sie erreicht in diesem Wahlkreis insgesamt 27,1 %.

Die **GRÜNEN** verlieren -5,4 %punkten und erlangen 4,7 %.

Die **FDP** erzielt mit +4,6 %punkten deutliche Gewinne. Sie erreicht damit 10,1 % in diesem Wahlkreis.

Die Partei **DIE LINKE** gewinnt mit +2,3 %punkten und erreicht damit 5,1 %.

Die **PIRATEN** verlieren gegenüber 2012 deutlich mit -7,1 %punkten. Sie kommt damit nur noch auf 0,9 %.

Die **AfD** erhält 9,5 % in diesem Wahlkreis.

Tabelle 2: Gesamtergebnis für den Wahlkreis 56 Oberhausen II - Wesel I

Gesamtergebnis für den Wahlkreis 56 Oberhausen II - Wesel I						
	vorläufiges Endergebnis 2017		Landtagswahl 2012		Veränderungen 2017 - 2012	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%punkte
Wahlberechtigte	115.123	100,0	116.874	100,0	-1.751	-
Wähler/innen	76.995	66,9	71.424	61,1	5.571	5,8
darunter Briefwahl	17.064	22,2	9.117	12,8	7.947	9,4
Gültige Erststimmen	75.780	100,0	70.356	100,0	5.424	-
davon erhielten						
SPD	31.637	41,7	38.148	54,2	-6.511	-12,5
CDU	23.260	30,7	16.079	22,9	7.181	7,8
GRÜNE	3.542	4,7	5.617	8,0	-2.075	-3,3
FDP	5.670	7,5	2.289	3,3	3.381	4,2
PIRATEN	1.447	1,9	6.091	8,7	-4.644	-6,7
DIE LINKE	4.451	5,9	2.132	3,0	2.319	2,8
AfD ¹⁾	5.773	7,6	-	-	-	-
Gültige (Zweit-) Stimmen	76.116	100,0	70.506	100,0	5.610	-
davon erhielten						
SPD	29.394	38,6	35.453	50,3	-6.059	-11,7
CDU	20.599	27,1	13.079	18,6	7.520	8,5
GRÜNE	3.569	4,7	7.096	10,1	-3.527	-5,4
FDP	7.695	10,1	3.865	5,5	3.830	4,6
PIRATEN	696	0,9	5.668	8,0	-4.972	-7,1
DIE LINKE	3.855	5,1	1.961	2,8	1.894	2,3
NPD	381	0,5	383	0,5	-2	0,0
Die PARTEI	446	0,6	180	0,3	266	0,3
FREIE WÄHLER ²⁾	293	0,4	-	-	-	-
BIG	226	0,3	168	0,2	58	0,1
FBI/FWG ²⁾	21	0,0	-	-	-	-
ÖDP	73	0,1	53	0,1	20	0,0
Volksabstimmung ²⁾	68	0,1	-	-	-	-
TIERSCHUTZliste ²⁾	648	0,9	-	-	-	-
AD-Demokraten NRW ²⁾	148	0,2	-	-	-	-
AfD ²⁾	7.249	9,5	-	-	-	-
AUFBRUCH C ²⁾	26	0,0	-	-	-	-
BGE ²⁾	22	0,0	-	-	-	-
DBD ²⁾	49	0,1	-	-	-	-
DKP ²⁾	12	0,0	-	-	-	-
ZENTRUM ²⁾	41	0,1	-	-	-	-
DIE RECHTE ²⁾	30	0,0	-	-	-	-
REP ²⁾	66	0,1	-	-	-	-
DIE VIOLETTEN ²⁾	99	0,1	-	-	-	-
JED ²⁾	68	0,1	-	-	-	-
MLPD ²⁾	81	0,1	-	-	-	-
PAN ²⁾	16	0,0	-	-	-	-
Gesundheitsforschung ²⁾	70	0,1	-	-	-	-
PARTEILOSE WG "BRD" ²⁾	33	0,0	-	-	-	-
Schöner Leben ²⁾	62	0,1	-	-	-	-
V-Partei ³⁾	80	0,1	-	-	-	-

1) 2012 kein Direktkandidat

2) 2012 keine Landesliste

2.3 Unterschiede zwischen Erst- und Zweitstimme in den Wahlkreisen

Bei der Landtagswahl 2017 wurden im **Wahlkreis 55** mehr gültige Zweit- als Erststimmen abgegeben (insgesamt +261 Stimmen).

Die Wahlkreisbewerber/innen in diesem Wahlkreis von den GRÜNEN, der FDP und der AfD erhielten in 2017 weniger Stimmen, als für die Landeslisten ihrer Parteien abgegeben wurden.

Dagegen erhielten die Wahlkreisbewerber/innen der SPD, der CDU, Die LINKE und die PIRATEN mehr Stimmen als die Landesliste ihrer Parteien.

Die Bewerberin der SPD – **Sonja Bongers**, konnte gegenüber der Landesliste ihrer Partei ein Erststimmenplus von 1.252 Stimmen für sich verbuchen.

Der Bewerber der CDU – **Wilhelm Hausmann** erzielte den deutlichsten Erststimmenüberschuss: Für ihn wurden 1.949 Stimmen mehr abgegeben als für die Landesliste seiner Partei.

Andreas Blanke (GRÜNE) erhielt 210 Stimmen weniger als seine Partei.

Marc-Oliver Hoff (FDP) erhielt 953 Stimmen weniger als seine Partei für die Landesliste.

Dr. Martin Goeke (DIE LINKE) erhielt 582 Stimmen mehr als seine Partei.

Andreas Ronig (PIRATEN) erhielt 524 Stimmen mehr als seine Partei.

Wolfgang Kempkes (AfD) erhielt 1.344 Stimmen weniger als seine Partei.

Insgesamt erhielten die Wahlkreisbewerber/innen im Wahlkreis 55 +1.800 Stimmen mehr, als für ihre Parteien Zweitstimmen abgegeben wurden.

Tabelle 3: Differenz zwischen Erst- und Zweitstimme in den Wahlkreisen 55 und 56

Differenz zwischen Erst- und Zweitstimme				
Partei	Wahlkreis 55 Oberhausen I		Wahlkreis 56 Oberhausen II - Wesel I	
SPD	Bongers, Sonja	1.252	Zimkeit, Stefan	2.243
CDU	Hausmann, Wilhelm	1.949	Stehr, Simone	2.661
GRÜNE	Blanke, Andreas	-210	Axt, Norbert	-27
FDP	Hoff, Marc	-953	Kattler, Thomas	-2.025
PIRATEN	Ronig, Andreas	524	Jäger, Daniel	751
DIE LINKE	Dr. Goeke, Martin	582	Kaya, Cigdem	596
AfD	Kempkes, Wolfgang	-1.344	Huth, Michael	-1.476

Im **Wahlkreis 56** wurden ebenfalls mehr gültige Zweit- als Erststimmen abgegeben (insgesamt +336 Stimmen).

Die Wahlkreisbewerber/innen in diesem Wahlkreis von GRÜNE, FDP und AfD erhielten in 2017 weniger Stimmen, als für die Landeslisten ihrer Parteien abgegeben wurden.

Dagegen erhielten die Wahlkreisbewerber/innen der SPD, CDU, der Partei DIE LINKE und der PIRATEN jeweils mehr Stimmen als die Landeslisten ihrer Parteien.

Einen deutlichen „Überschuss“ an Erststimmen im **Wahlkreis 56** erreichte der Bewerber der SPD – **Stefan Zimkeit**, der gegenüber der Landesliste seiner Partei ein Erststimmenplus von 2.243 Stimmen für sich verbuchen konnte.

Die Bewerberin der CDU – **Simone Stehr** erzielte den höchsten Erststimmenüberschuss: Für sie wurden 2.661 Stimmen mehr abgegeben als für die Landesliste ihrer Partei.

Norbert Axt (GRÜNE) erhielt -27 Stimmen weniger als seine Partei.

Thomas Kattler (FDP) erhielt 2.025 Stimmen weniger als ihre Partei für die Landesliste.

Cigdem Kaya (DIE LINKE) erhielt 596 Stimmen mehr als ihre Partei.

Michael Muth (AfD) erhielt -1.476 Stimmen weniger als seine Partei.

Insgesamt erhielten die Wahlkreisbewerber und die Wahlkreisbewerberinnen im **Wahlkreis 56** 2.723 Stimmen mehr, als für ihre Parteien Zweitstimmen abgegeben wurden.

3. Das (Zweit-)Stimmenergebnis in Oberhausen

3.1 Oberhausen insgesamt

Die **SPD** erreichte 38,6 % der **Zweitstimmen** und verlor damit gegenüber der Landtagswahl 2012 um 12,6 %punkte. Im langfristigen Überblick bedeutet dies das drittschlechteste Ergebnis bei Landtagswahlen in Oberhausen seit 1947.

Mit 26,4 % der **Zweitstimmen** hat die **CDU** gegenüber der Landtagswahl 2012 +8,9 %punkte dazugewonnen und erzielte damit ihr sechsschlechtestes Ergebnis bei Landtagswahlen in Oberhausen.

Die **GRÜNEN** erzielten mit einem **Zweitstimmenanteil** von 4,2 % ihr drittschlechtestes Ergebnis bei Landtagswahlen in Oberhausen. Im Vergleich zur Landtagswahl 2012 verloren sie um -5,1 %punkte.

Im Vergleich zu 2012 gewann die **FDP** 4,2 %punkte und erhielt 8,6 % der **Zweitstimmen**. Für die FDP bedeutet dies das bisher beste Ergebnis bei Landtagswahlen in Oberhausen.

DIE LINKE erreichte 5,6 % der **Zweitstimmen** und erhielt damit +2,4 %punkte mehr als 2012.

Die **PIRATEN** erhielten 1,1 % der Zweitstimmen und verloren -7,9%punkte.

Alle anderen kandidierenden Parteien erreichten deutlich weniger als 1 % Zweitstimmenanteil.

**Grafik 5: (Zweit-) Stimmenergebnisse der Landtagswahl 2017 in Oberhausen
- Veränderungen gegenüber der LW 2012**

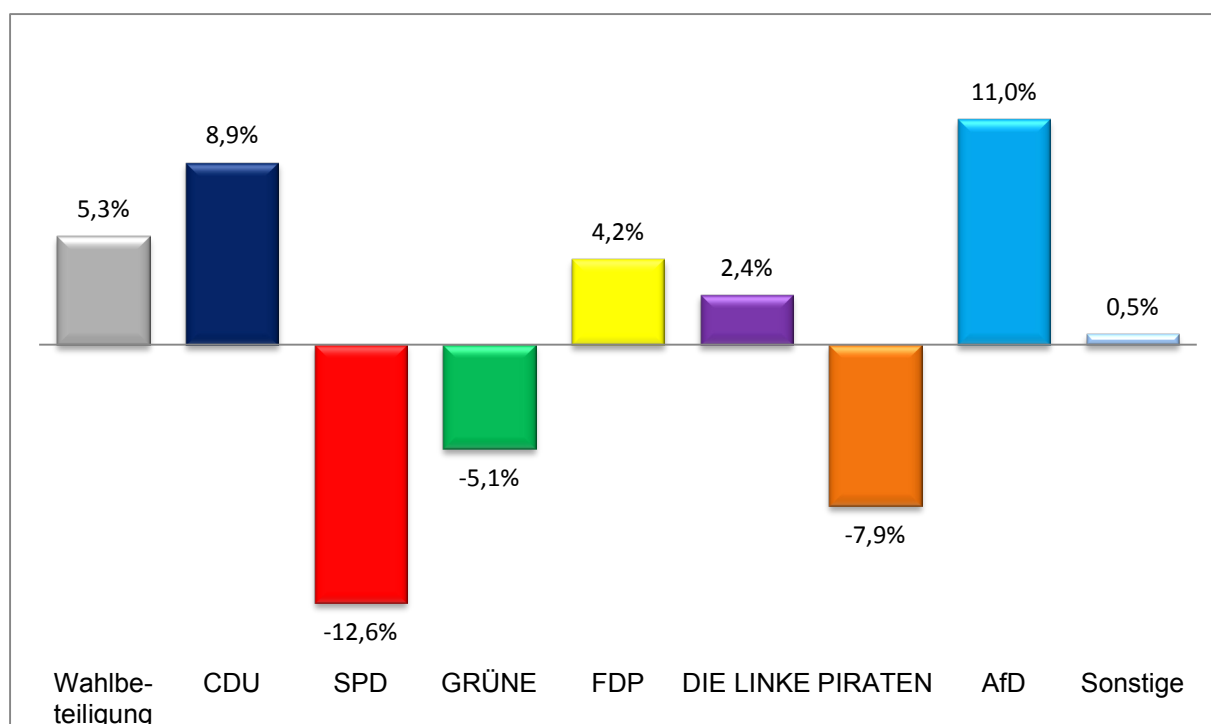


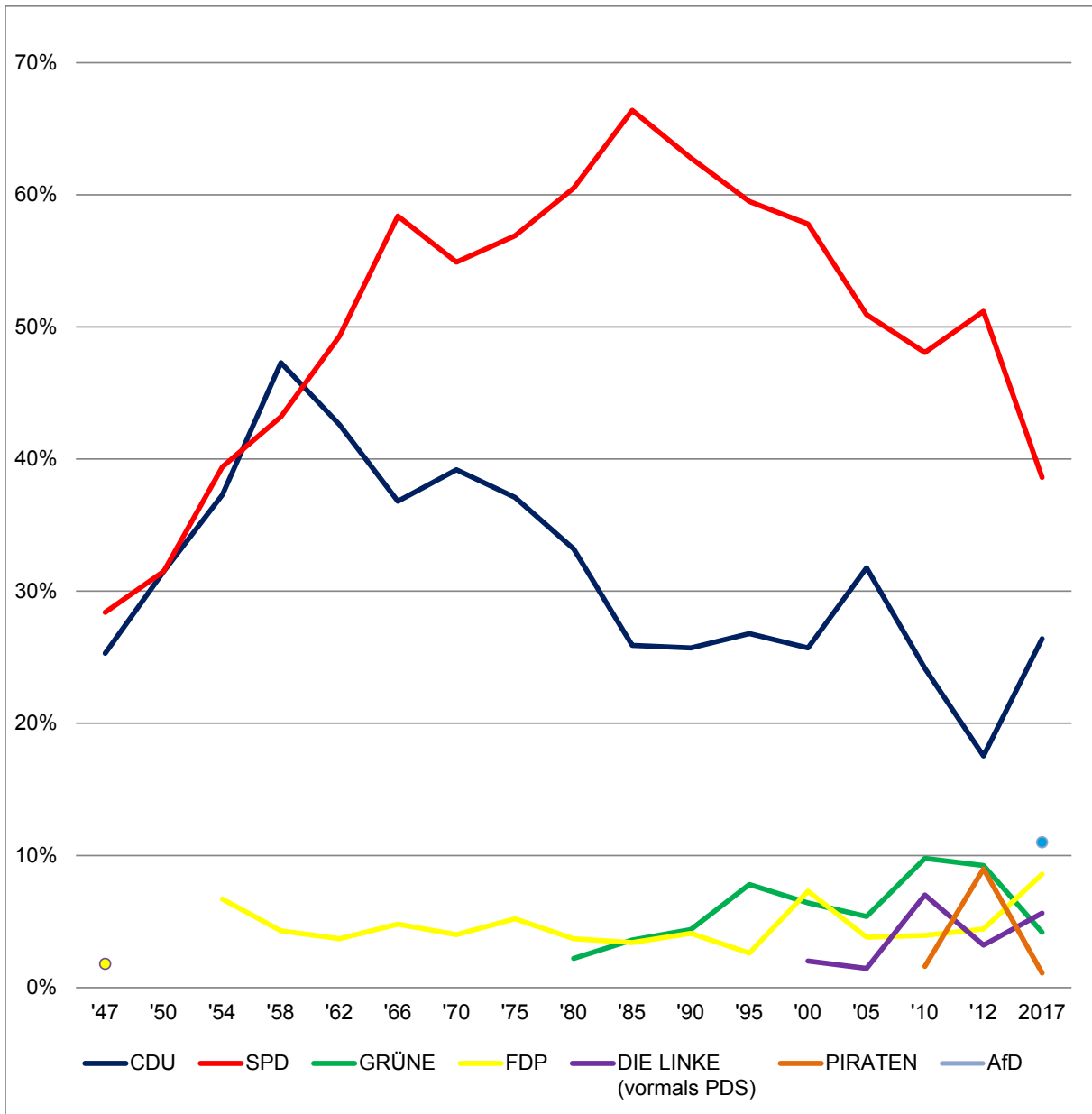
Tabelle 4: Zweitstimmenergebnis für Oberhausen

Gesamtergebnis für Oberhausen						
	vorläufiges Endergebnis 2017		Landtagswahl 2012		Veränderungen 2017 - 2012	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%punkte
Wahlberechtigte	152.582	100,0	157.015	100,0	-4.433	-
Wähler/innen	95.273	62,4	89.770	57,2	5.503	5,3
darunter Briefwahl	21.514	22,6	19.537	21,8	1.977	0,8
Gültige Erststimmen	93.539	100,0	88.162	100,0	5.377	-
davon erhielten						
SPD	38.636	41,3	48.181	54,7	-9.545	-13,3
CDU	28.262	30,2	19.056	21,6	9.206	8,6
GRÜNE	3.783	4,0	6.504	7,4	-2.721	-3,3
FDP	6.180	6,6	2.556	2,9	3.624	3,7
PIRATEN	2.020	2,2	8.887	10,1	-6.867	-7,9
DIE LINKE	6.048	6,5	2.978	3,4	3.070	3,1
AfD	8.127	8,7	-	-	-	-
Marbach, Florian FM-OB	483	0,5	-	-	-	-
Gültige (Zweit-) Stimmen	93.962	100,0	88.390	100,0	5.572	-
davon erhielten						
SPD	36.273	38,6	45.247	51,2	-8.974	-12,6
CDU	24.810	26,4	15.495	17,5	9.315	8,9
GRÜNE	3.918	4,2	8.163	9,2	-4.245	-5,1
FDP	8.065	8,6	3.918	4,4	4.147	4,2
PIRATEN	1.068	1,1	7.944	9,0	-6.876	-7,9
DIE LINKE	5.297	5,6	2.838	3,2	2.459	2,4
NPD	546	0,6	599	0,7	-53	-0,1
Die PARTEI	697	0,7	241	0,3	456	0,5
FREIE WÄHLER ²⁾	345	0,4	-	-	-	-
BIG	269	0,3	110	0,1	159	0,2
FBI/FWG ²⁾	29	0,0	-	-	-	-
ÖDP	101	0,1	63	0,1	38	0,0
Volksabstimmung ²⁾	93	0,1	-	-	-	-
TIERSCHUTZliste ²⁾	877	0,9	-	-	-	-
AD-Demokraten NRW ²⁾	162	0,2	-	-	-	-
AfD ²⁾	10.307	11,0	-	-	-	-
AUFBRUCH C ²⁾	37	0,0	-	-	-	-
BGE ²⁾	36	0,0	-	-	-	-
DBD ²⁾	67	0,1	-	-	-	-
DKP ²⁾	27	0,0	-	-	-	-
ZENTRUM ²⁾	58	0,1	-	-	-	-
DIE RECHTE ²⁾	35	0,0	-	-	-	-
REP ²⁾	100	0,1	-	-	-	-
DIE VIOLETTEN ²⁾	185	0,2	-	-	-	-
JED ²⁾	91	0,1	-	-	-	-
MLPD ²⁾	113	0,1	-	-	-	-
PAN ²⁾	14	0,0	-	-	-	-
Gesundheitsforschung ²⁾	88	0,1	-	-	-	-
PARTEILOSE WG "BRD" ²⁾	43	0,0	-	-	-	-
Schöner Leben ²⁾	70	0,1	-	-	-	-
V-Partei ³⁾	141	0,2	-	-	-	-

1) 2012 kein Direktkandidat

2) 2012 keine Landesliste

Grafik 6: (Zweit-) Stimmenanteile der Parteien bei den Landtagswahlen in Oberhausen



3.2 Zweitstimmenergebnis in den 29 Gemeindewahlbezirken

Fasst man das Wahlergebnis in den 29 Gemeindewahlbezirken zusammen, so ergibt sich im Vergleich zur Landtagswahl 2012 folgendes Bild:

- Die **SPD** verliert stark in allen Wahlbezirken Stimmenanteile.
- Die **CDU** gewinnt in allen Wahlbezirken deutlich an Stimmenanteilen.
- Die **GRÜNEN** verlieren in allen 29 Wahlbezirken.
- Die **FDP** gewinnt in allen Wahlbezirken hinzu.
- Die Partei **DIE LINKE** gewinnt leicht in allen Wahlbezirken.

Verluste für die **SPD** ergeben sich insbesondere in:

Gemeindewahlbezirk		Stimmenanteil	Differenz zu 2012 in %punkten
25	Klosterhardt-Nord	40,4	-15,6
14	Buschhausen	39,5	-15,4
20	Königshardt	35,2	-15,3
10	Alstaden-West	38,7	-15,2

Gewinne für die **CDU** ergeben sich insbesondere in:

Gemeindewahlbezirk		Stimmenanteil	Differenz zu 2012 in %punkten
19	Sterkrade-Nord	35,1	12,3
20	Königshardt	34,5	12,1
18	Schmachtendorf	27,5	11,3
10	Alstaden-West	26,3	10,8

Gewinne für die **FDP** ergeben sich insbesondere in:

Gemeindewahlbezirk		Stimmenanteil	Differenz zu 2012 in %punkten
06	Vennepoth	9,5	5,5
20	Königshardt	8,2	5,4
10	Alstaden-West	10,1	5,1
17	Holten	8,8	5,0

Verluste für die **GRÜNEN** ergeben sich insbesondere in:

Gemeindewahlbezirk		Stimmenanteil	Differenz zu 2012 in %punkten
03	Brücktor	4,8	-7,4
10	Alstaden-West	3,7	-6,5
09	Alstaden-Ost	3,2	-6,4
02	Stadtmitte-Nord	6,4	-6,4

Gewinne für die Partei **DIE LINKE** ergeben sich insbesondere in:

Gemeindewahlbezirk		Stimmenanteil	Differenz zu 2012 in %punkten
02	Stadtmitte-Nord	9,3	4,3
12	Lirich-Süd	9,9	4,2
08	Styrum	7,0	3,6
10	Alstaden-West	5,9	3,4

Höchste Zweitstimmenanteile für die **AfD** ergeben sich insbesondere in:

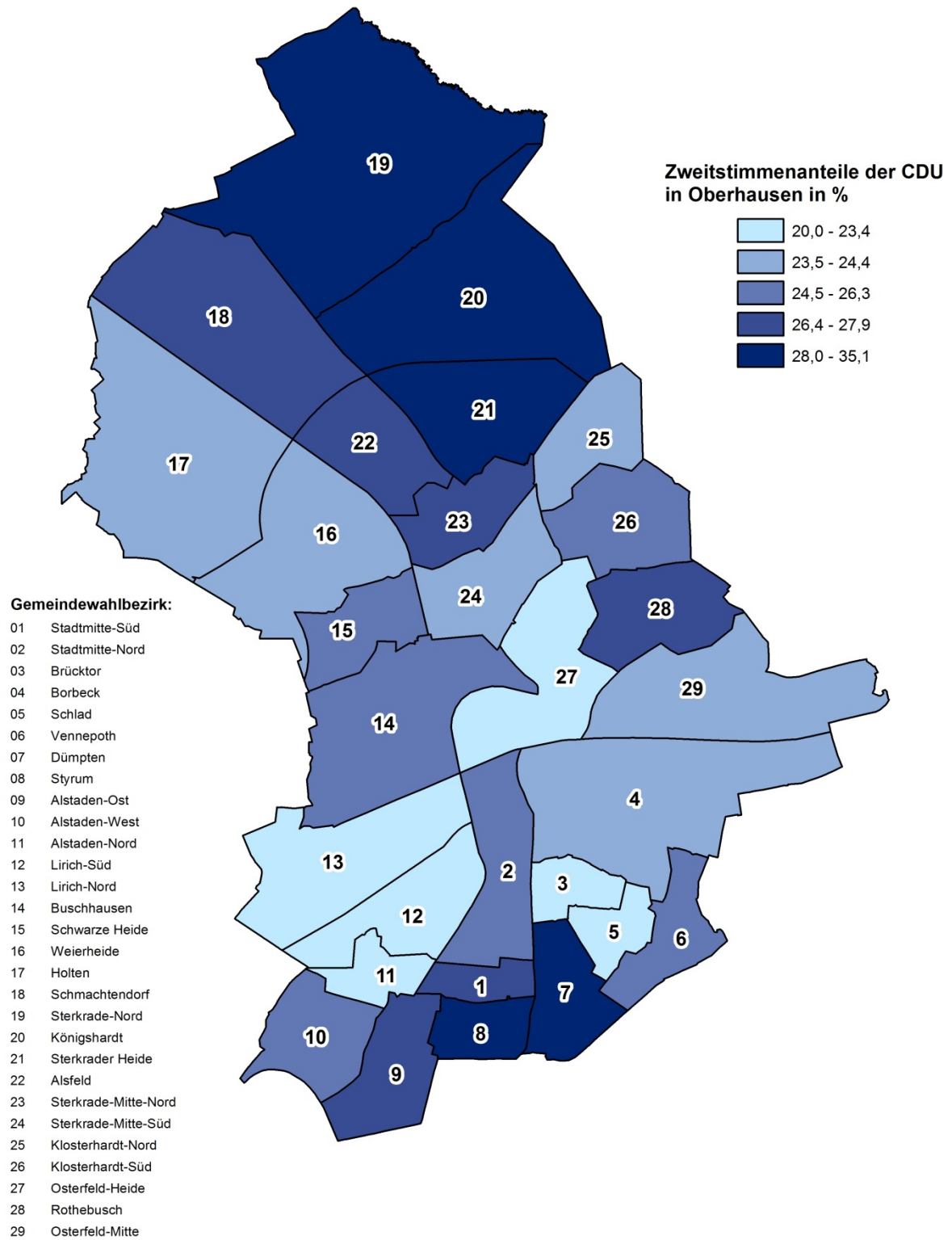
Gemeindewahlbezirk		Stimmenanteil
12	Lirich-Süd	16,1
06	Vennepoth	14,5
01	Stadtmitte-Süd	13,8
29	Osterfeld-Mitte	13,6

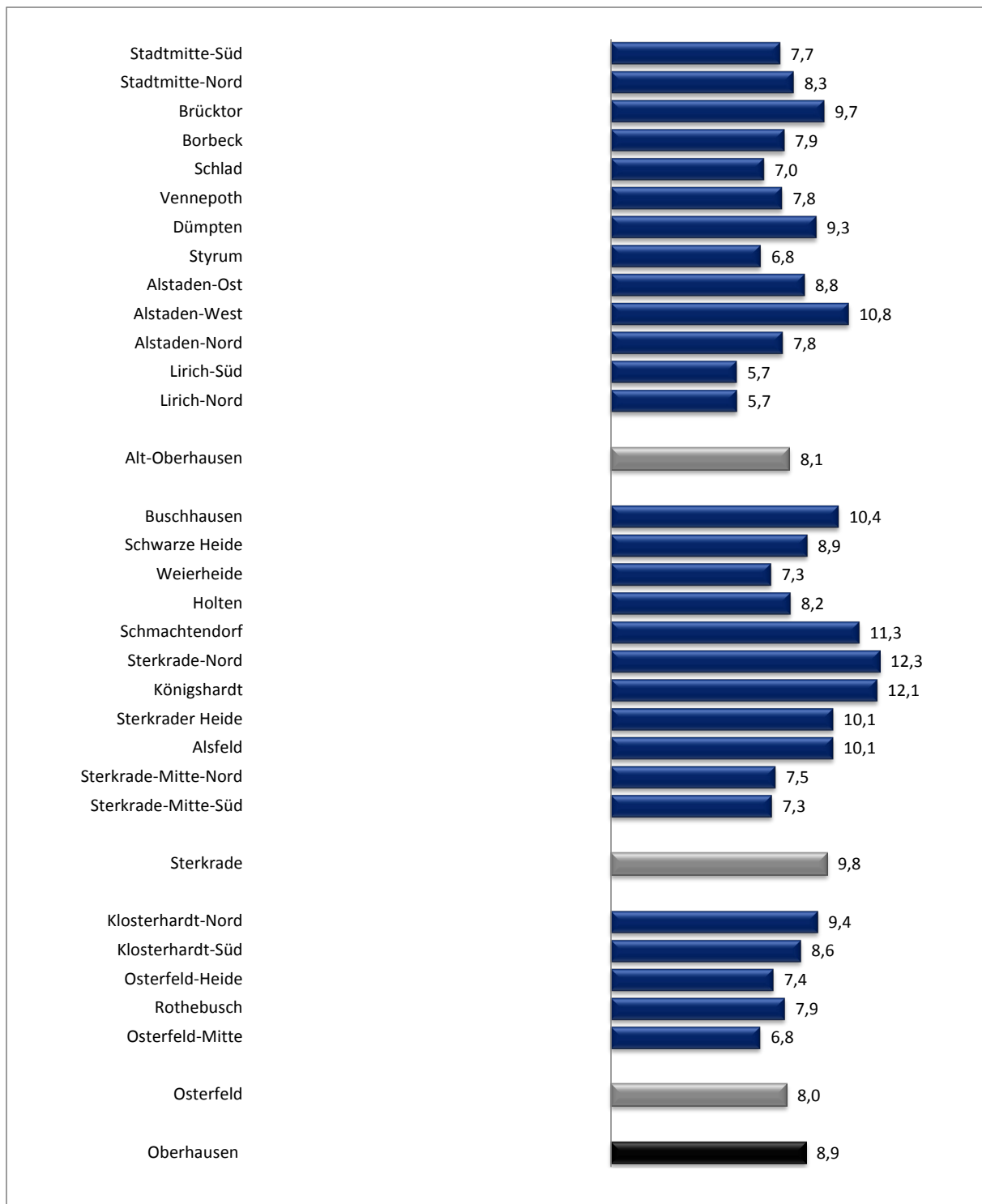
Die Streuung der Stimmenanteile über das Stadtgebiet ist bei den einzelnen Parteien unterschiedlich groß, wobei die Streuung in Abhängigkeit von der Stimmenstärke zunimmt.

- Die Differenz zwischen dem Gemeindewahlbezirk mit dem höchsten **SPD**-Stimmenanteil (05 Schlad mit 42,3 %) und dem niedrigsten Stimmenanteil (19 Sterkrade-Nord mit 32,9 %) beträgt 9,4 %punkte.
- Bei der **CDU** wird der höchste Stimmenanteil in 19 Sterkrade-Nord mit 35,1 % erreicht, der niedrigste in 13 Lirich-Nord mit 20,0 %. Die Differenz beträgt damit 15,1 %punkte.
- Die **GRÜNEN** erreichen ihr bestes Ergebnis in 02 Stadtmitte-Nord mit 6,4 %, das niedrigste in 05 Schlad mit 2,9 %. Die Differenz beträgt damit 3,5 %punkte.
- Die **FDP** erzielt ihren höchsten Stimmenanteil in 19 Sterkrade-Nord mit 11,8 %, den niedrigsten in 12 Lirich-Süd mit 5,7 %. Die Differenz beträgt somit 6,1 %punkte.
- Die Partei **DIE LINKE** erreicht ihren höchsten Stimmenanteil in 12 Lirich-Süd mit 9,9 %, den niedrigsten in 19 Sterkrade-Nord mit 3,8 %. Die Differenz beträgt damit 6,1 %punkte.
- Die **AfD** erreicht ihr bestes Ergebnis in 25 Klosterhardt-Nord mit 13,6 % und das niedrigste in 19 Sterkrade-Nord mit 7,3 %. Die Differenz beträgt 6,3 %punkte.

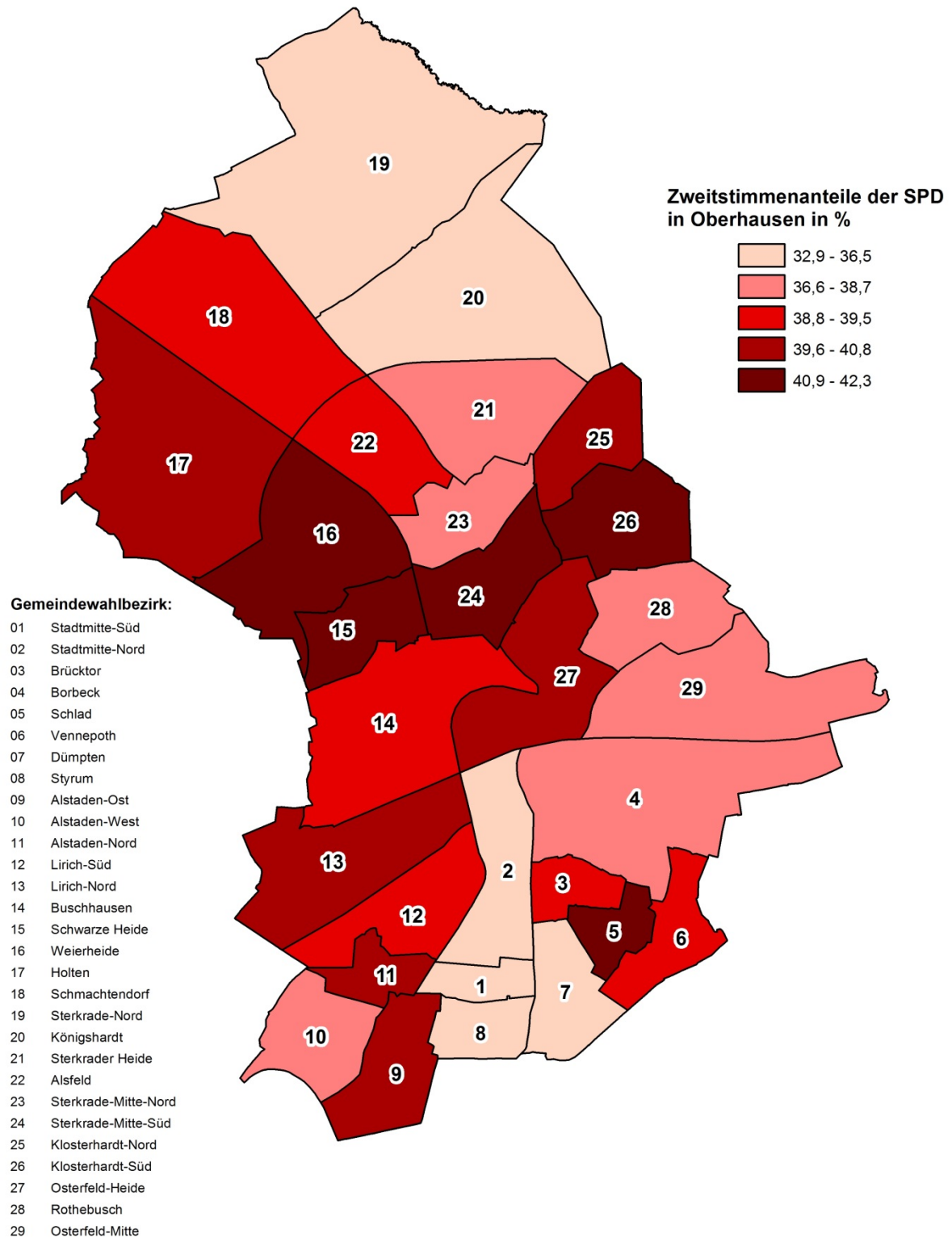
Die räumlichen Schwerpunkte der Parteien im Stadtgebiet werden auf den nachfolgenden Karten veranschaulicht. Ebenso werden Differenzen in den einzelnen Gemeindewahlbezirken gegenüber 2012 sowohl in den Grafiken als auch in den Tabellen im Einzelnen dargestellt.

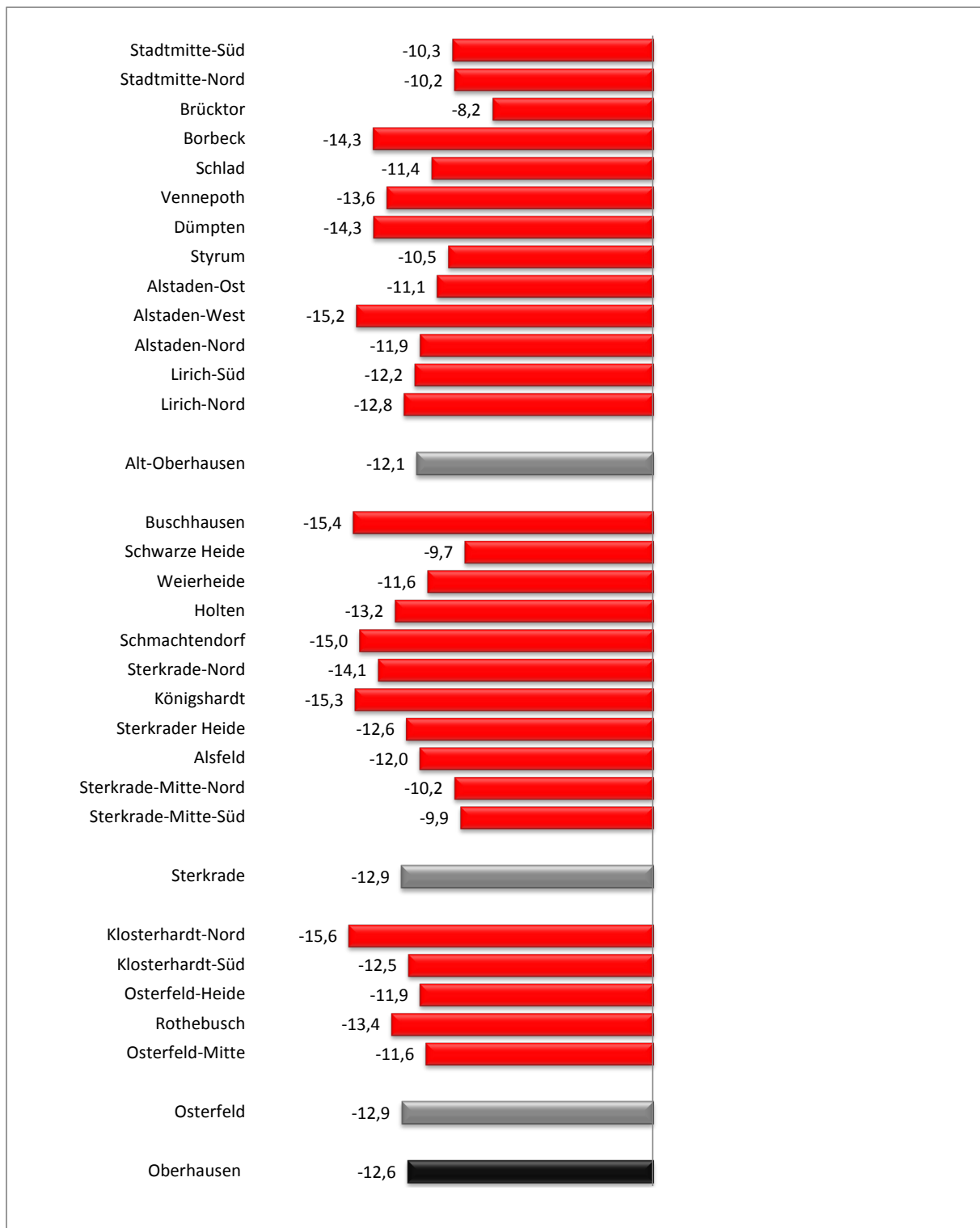
Karte 1: Zweitstimmenanteile der CDU



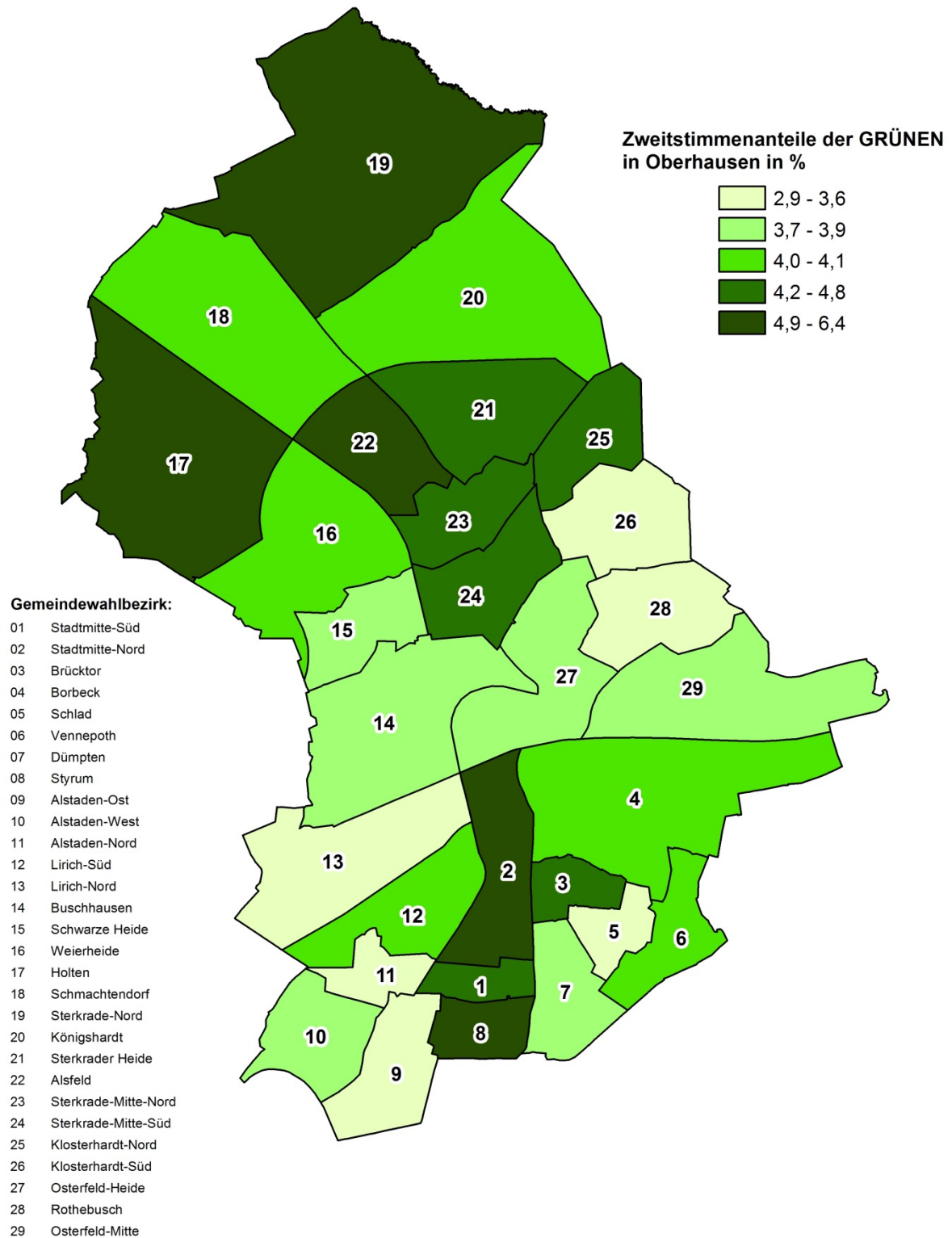
Grafik 7: Zweitstimmenergebnis der CDU – Differenz zur LW 2012 in %punkten

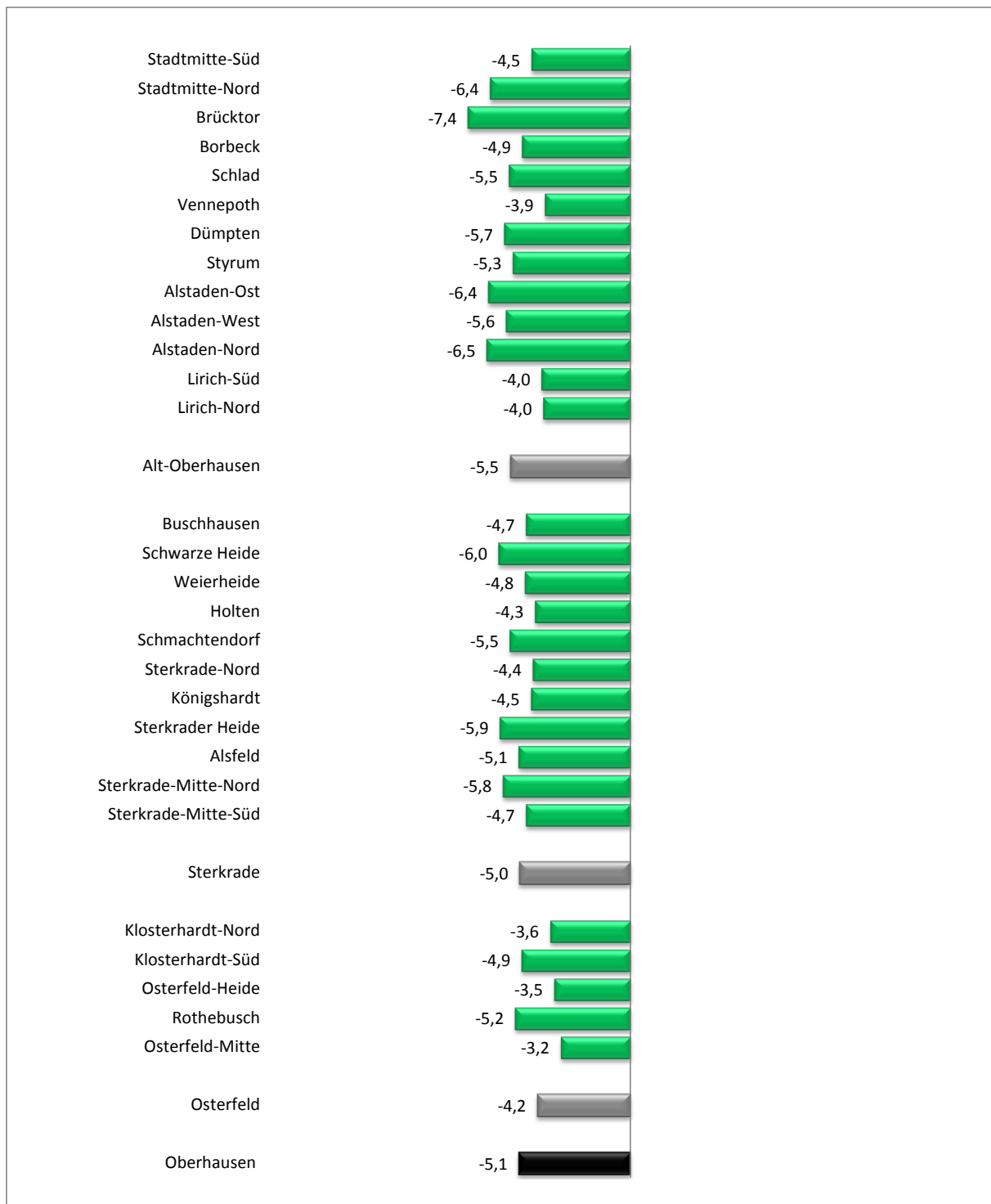
Karte 2: Zweitstimmenanteile der SPD



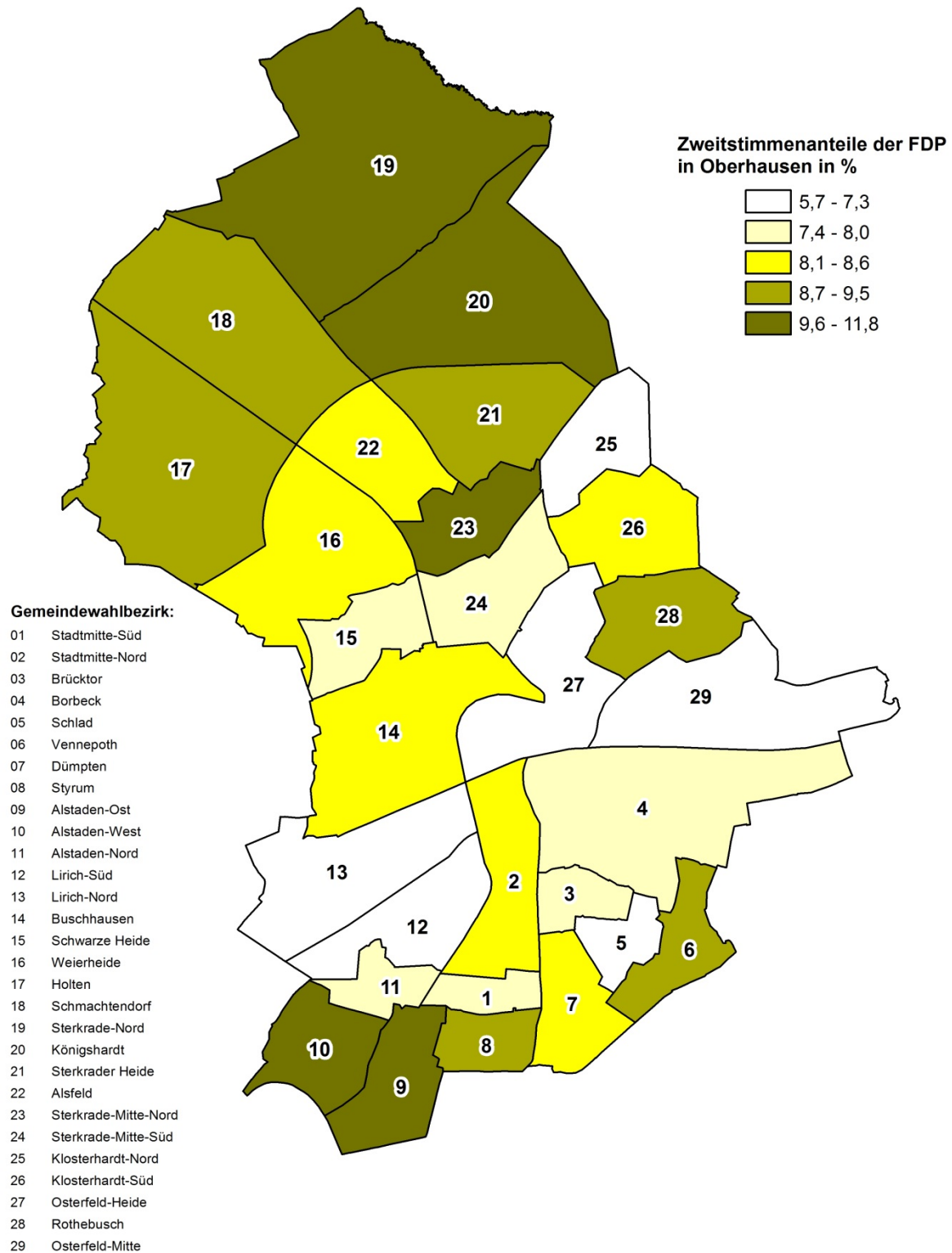
Grafik 8: Zweitstimmenergebnis der SPD – Differenz zur LW 2012 in %punkten

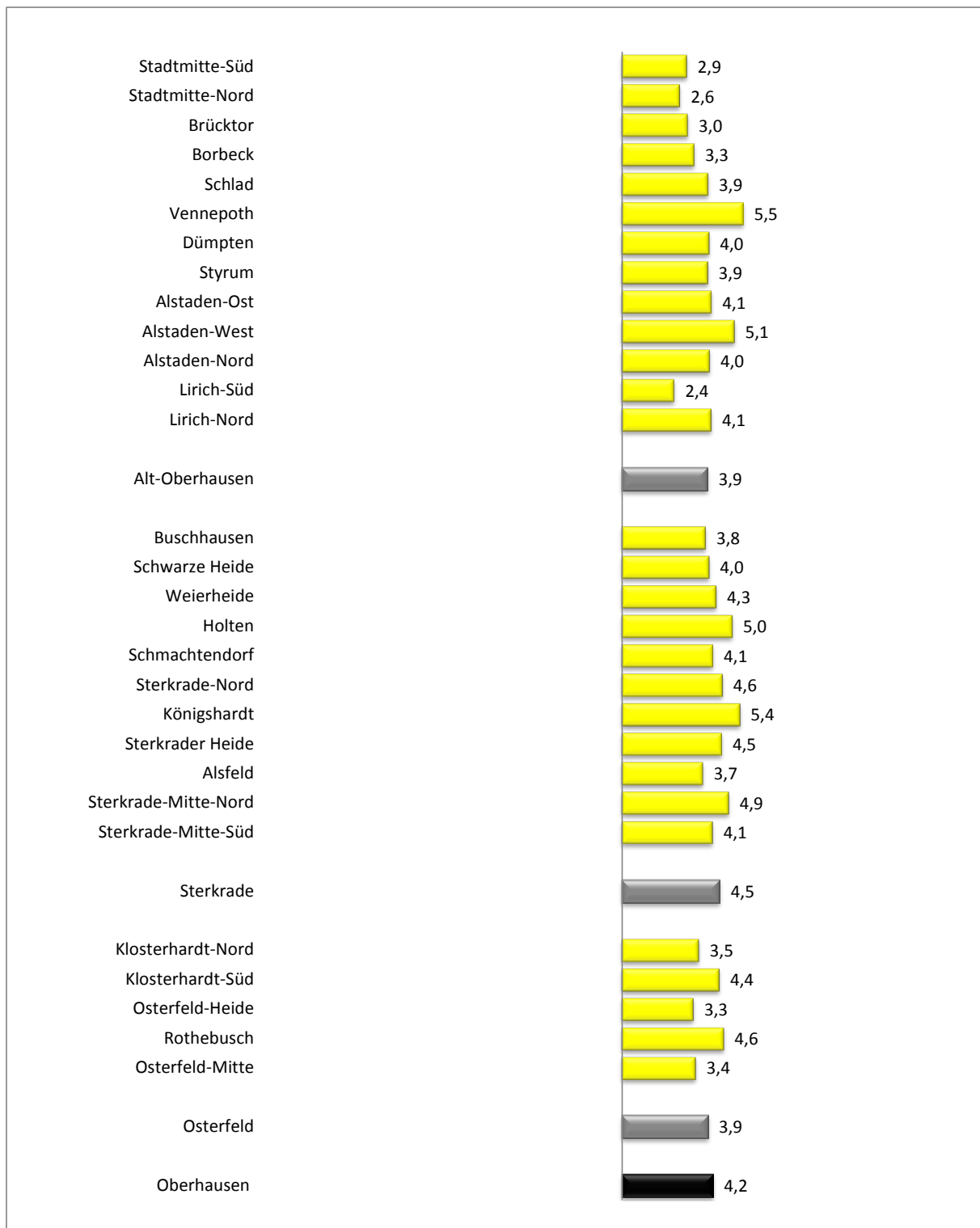
Karte 3: Zweitstimmenanteile der GRÜNEN



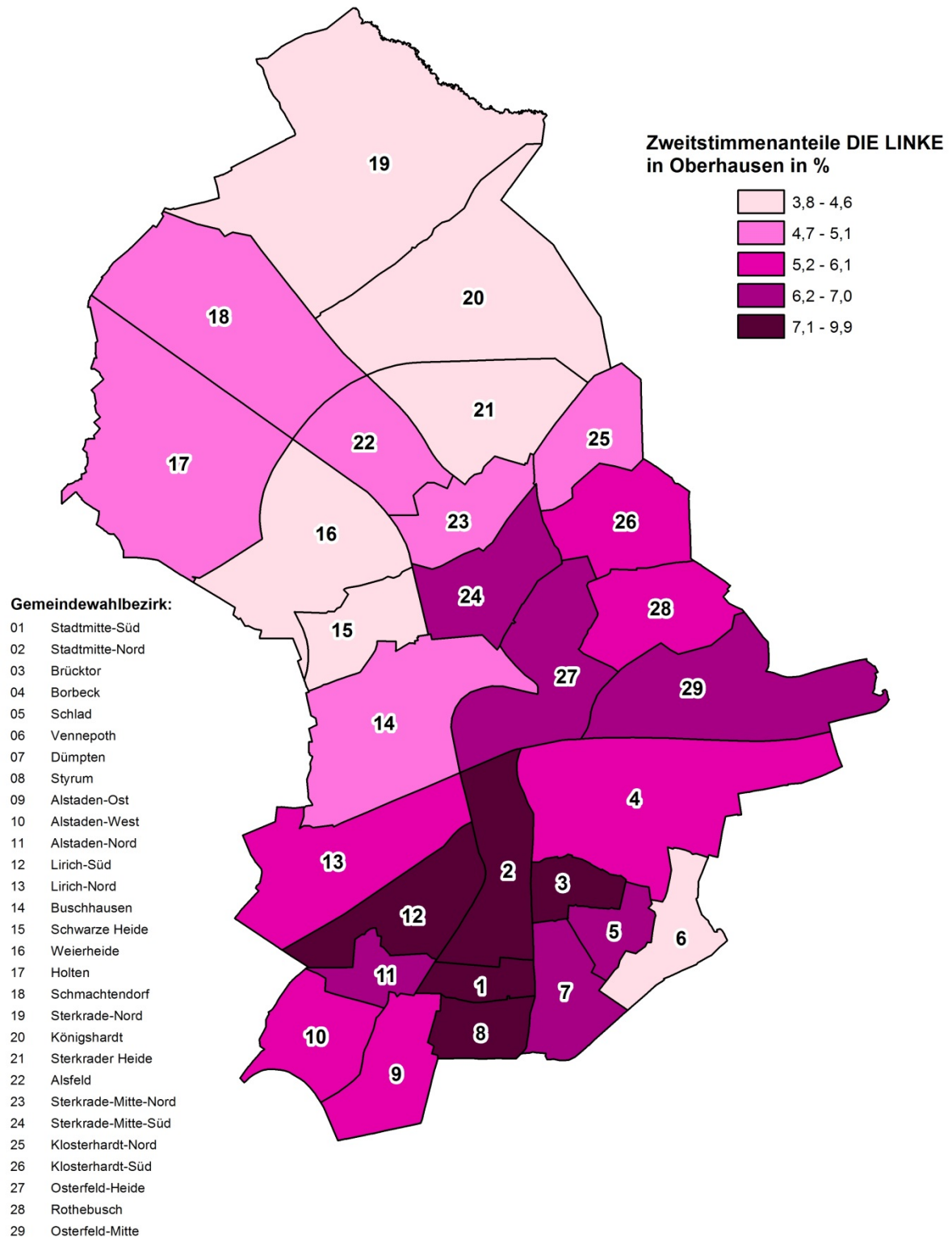
Grafik 9: Zweitstimmenergebnis der GRÜNEN – Differenz zur LW 2012 in %punkten

Karte 4: Zweitstimmenanteile der FDP

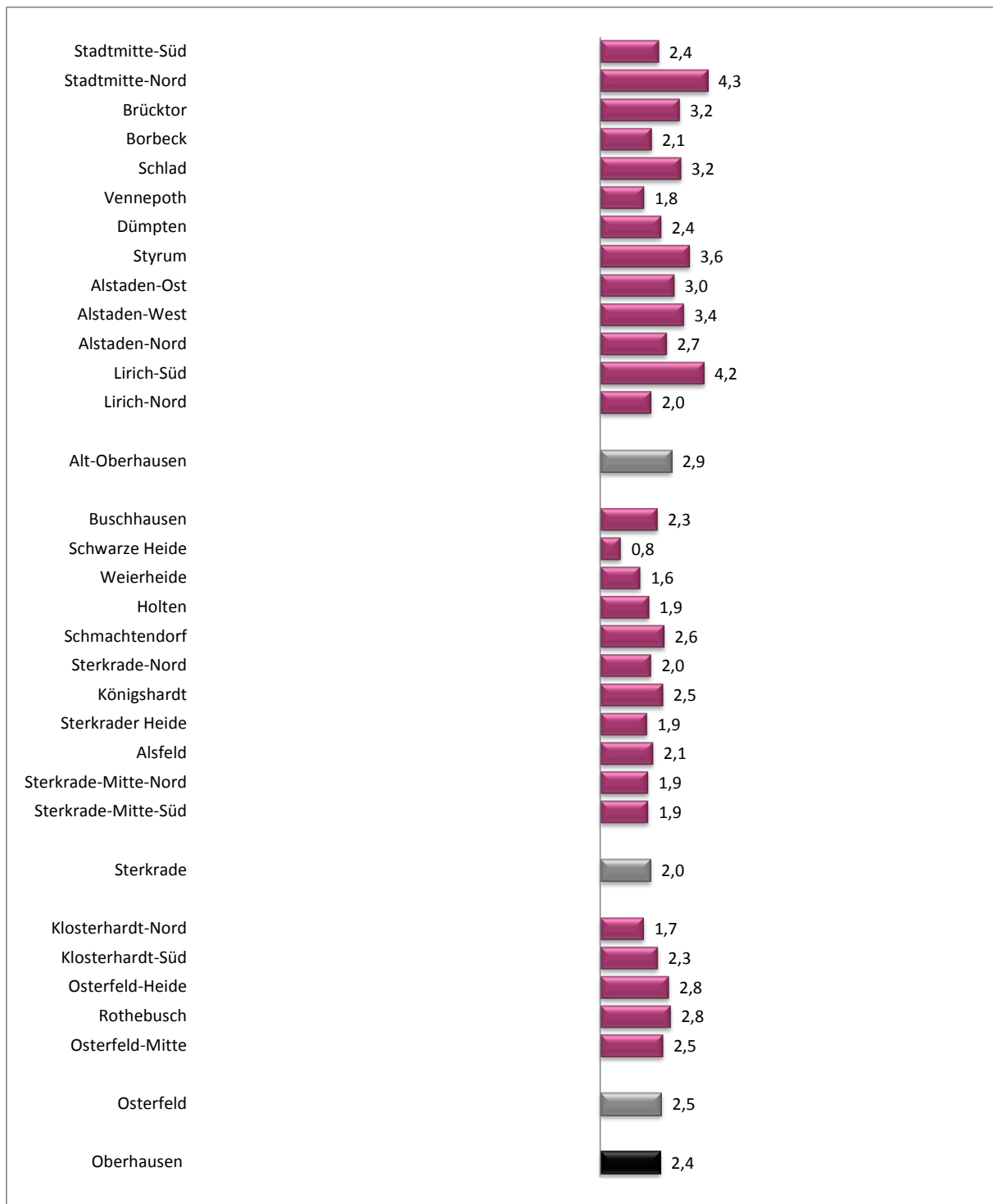


Grafik 10: Zweistimmenergebnis der FDP – Differenz zur LW 2012 in %punkten

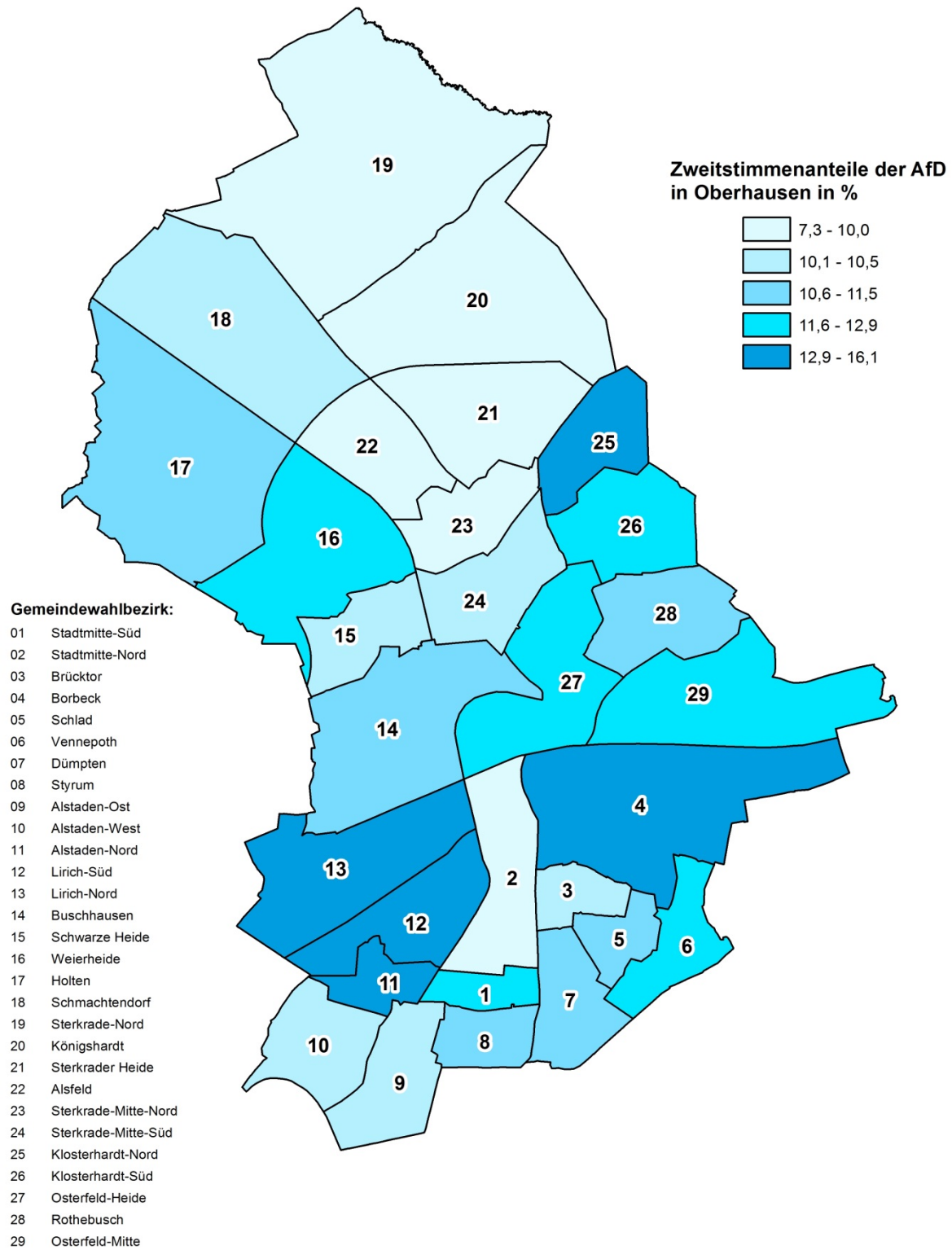
Karte 5: Zweitstimmenanteile der Partei DIE LINKE



Grafik 11: Zweitstimmenergebnis der Partei DIE LINKE – Differenz zur LW 2012 in %punkten



Karte 6: Zweitstimmenanteile der AfD



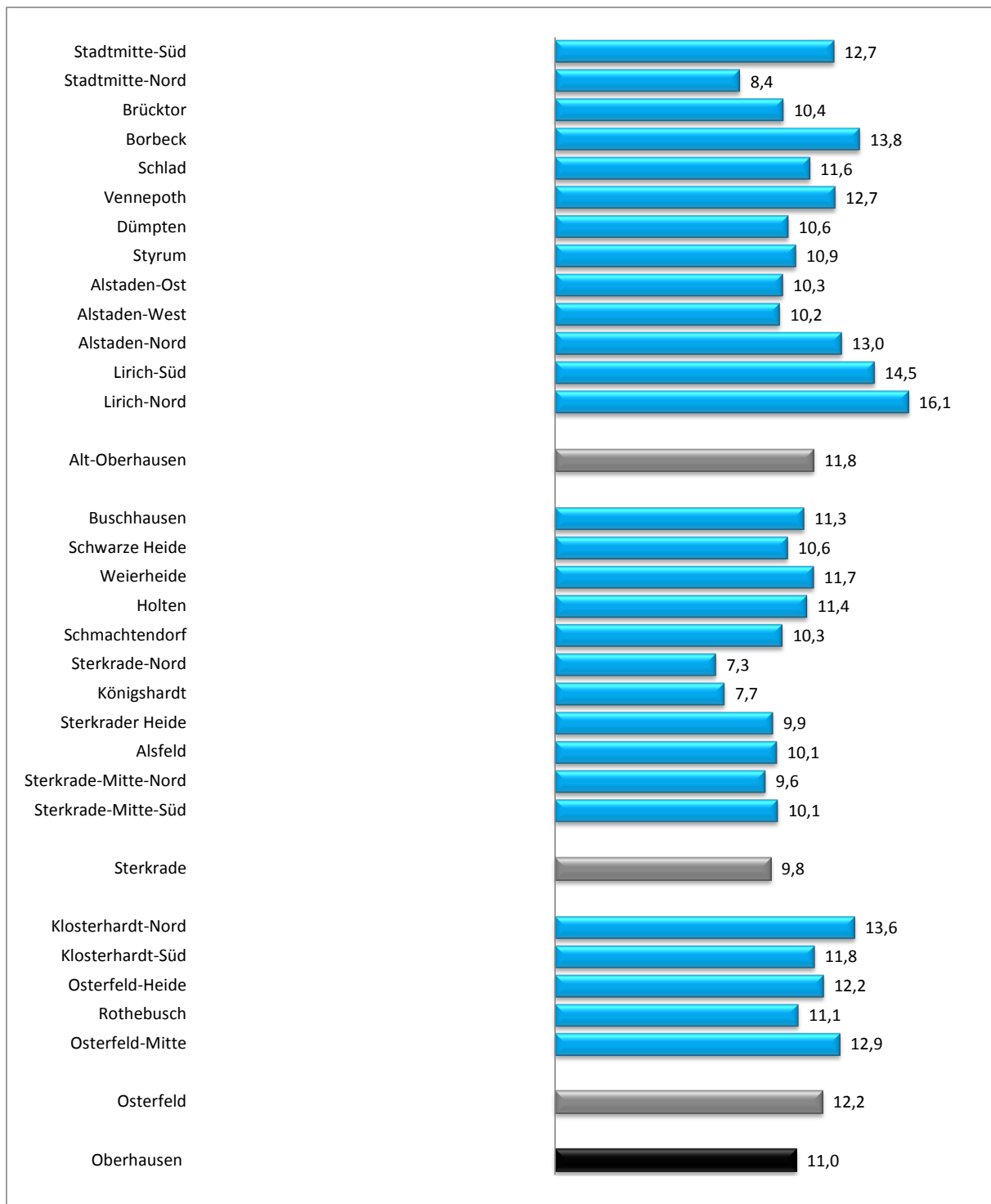
Grafik 12: Zweitstimmenanteile der AfD in %

Tabelle 5: Zweitstimmen nach Gemeindevahlbezirken

Landtagswahl 2017	Zweitstimmen nach Gemeindevahlbezirken (einschl. Briefwahlstimmen, vorläufiges Ergebnis)									
	Gemeindevahlbezirk	Wahl- beteili- gung	Zweitstimmen							Sonstige
			SPD	CDU	GRÜNE	FDP	PIRATEN	DIE LINKE	AFD	
01 Stadtmitte-Süd	2.377	818	625	99	176	33	164	296	419	
02 Stadtmitte-Nord	2.342	833	576	148	191	36	215	194	312	
03 Brücktor	2.667	1.027	613	126	210	27	221	272	397	
04 Borbeck	2.840	1.056	657	113	209	63	165	387	533	
05 Schlad	3.018	1.257	687	86	216	41	201	344	483	
06 Vennepoth	3.332	1.300	814	135	311	40	143	419	548	
07 Dümpten	3.549	1.279	984	129	300	37	218	371	554	
08 Styrum	3.091	1.070	879	148	264	34	214	333	435	
09 Alstaden-Ost	3.462	1.360	919	108	325	28	193	353	479	
10 Alstaden-West	4.398	1.675	1.137	160	436	48	257	442	618	
11 Alstaden-Nord	2.438	961	539	73	183	33	168	314	454	
12 Lirich-Süd	1.889	726	380	76	106	16	185	270	371	
13 Lirich-Nord	2.581	1.036	507	92	177	36	138	408	553	
Alt-Oberhausen	37.984	14.398	9.317	1.493	3.104	472	2.482	4.403	6.156	
14 Buschhausen	3.270	1.281	835	127	275	34	162	367	162	
15 Schwarze Heide	2.922	1.195	747	107	226	30	122	304	145	
16 Weierheide	2.814	1.149	673	110	237	40	127	327	120	
17 Holten	3.993	1.585	935	200	346	44	189	451	191	
18 Schmachtendorf	4.950	1.935	1.349	195	437	52	248	506	178	
19 Sterkrade-Nord	4.783	1.555	1.662	268	557	30	180	346	135	
20 Königshardt	5.220	1.820	1.784	212	557	38	208	398	152	
21 Sterkrader Heide	4.070	1.512	1.209	179	363	40	166	398	155	
22 Alsfeld	2.966	1.154	780	151	240	26	146	294	128	
23 Sterkrade-Mitte-Nord	3.330	1.254	916	152	317	36	162	314	135	
24 Sterkrade-Mitte-Süd	3.487	1.409	841	154	266	31	212	348	179	
Sterkrade	41.805	15.849	11.731	1.855	3.821	401	1.922	4.053	1.680	
25 Klosterhardt-Nord	2.296	913	534	96	140	25	107	308	138	
26 Klosterhardt-Süd	3.755	1.536	920	133	300	32	190	438	166	
27 Osterfeld-Heide	3.247	1.289	725	119	222	43	203	388	191	
28 Rothebusch	3.733	1.359	1.005	132	320	61	224	404	150	
29 Osterfeld-Mitte	2.453	929	578	90	158	34	169	313	146	
Osterfeld	15.484	6.026	3.762	570	1.140	195	893	1.851	791	
Oberhausen	95.273	36.273	24.810	3.918	8.065	1.068	5.297	10.307	8.627	

Tabelle 6: Zweitstimmenanteile nach Gemeindewahlbezirken

Landtagswahl 2017	Zweitstimmenanteile nach Gemeindewahlbezirken (einschl. Briefwahlstimmen, vorläufiges Ergebnis)									
	Gemeindewahlbezirk	Wahl- beteili- gung	Zweitstimmenanteile							Sonstige
			SPD	CDU	GRÜNE	FDP	PIRATEN	DIE LINKE	AFD	
01 Stadtmitte-Süd	49,9	35,0	26,8	4,2	7,5	1,4	7,0	12,7	5,3	
02 Stadtmitte-Nord	51,6	36,0	24,9	6,4	8,3	1,6	9,3	8,4	5,1	
03 Brücktor	56,0	39,2	23,4	4,8	8,0	1,0	8,4	10,4	4,8	
04 Borbeck	55,6	37,8	23,5	4,0	7,5	2,3	5,9	13,8	5,2	
05 Schlad	58,2	42,3	23,1	2,9	7,3	1,4	6,8	11,6	4,7	
06 Vennepoth	64,9	39,5	24,7	4,1	9,5	1,2	4,3	12,7	3,9	
07 Dümpten	63,7	36,5	28,1	3,7	8,6	1,1	6,2	10,6	5,2	
08 Styrum	62,2	35,2	28,9	4,9	8,7	1,1	7,0	10,9	3,4	
09 Alstaden-Ost	67,7	39,9	26,9	3,2	9,5	0,8	5,7	10,3	3,7	
10 Alstaden-West	71,3	38,7	26,3	3,7	10,1	1,1	5,9	10,2	4,1	
11 Alstaden-Nord	59,1	39,9	22,4	3,0	7,6	1,4	7,0	13,0	5,8	
12 Lirich-Süd	47,1	39,0	20,4	4,1	5,7	0,9	9,9	14,5	5,4	
13 Lirich-Nord	56,8	40,8	20,0	3,6	7,0	1,4	5,4	16,1	5,7	
Alt-Oberhausen	59,4	38,5	24,9	4,0	8,3	1,3	6,6	11,8	4,7	
14 Buschhausen	64,4	39,5	25,7	3,9	8,5	1,0	5,0	11,3	5,0	
15 Schwarze Heide	62,1	41,6	26,0	3,7	7,9	1,0	4,2	10,6	5,0	
16 Weierheide	62,7	41,3	24,2	4,0	8,5	1,4	4,6	11,7	4,3	
17 Holten	63,9	40,2	23,7	5,1	8,8	1,1	4,8	11,4	4,8	
18 Schmachtdorf	70,2	39,5	27,5	4,0	8,9	1,1	5,1	10,3	3,6	
19 Sterkrade-Nord	75,4	32,9	35,1	5,7	11,8	0,6	3,8	7,3	2,9	
20 Königshardt	75,2	35,2	34,5	4,1	10,8	0,7	4,0	7,7	2,9	
21 Sterkrader Heide	69,4	37,6	30,1	4,5	9,0	1,0	4,1	9,9	3,9	
22 Alsfeld	63,6	39,5	26,7	5,2	8,2	0,9	5,0	10,1	4,4	
23 Sterkrade-Mitte-Nord	62,3	38,2	27,9	4,6	9,6	1,1	4,9	9,6	4,1	
24 Sterkrade-Mitte-Süd	58,4	41,0	24,4	4,5	7,7	0,9	6,2	10,1	5,2	
Sterkrade	66,7	38,4	28,4	4,5	9,2	1,0	4,7	9,8	4,1	
25 Klosterhardt-Nord	57,8	40,4	23,6	4,2	6,2	1,1	4,7	13,6	6,1	
26 Klosterhardt-Süd	66,2	41,3	24,8	3,6	8,1	0,9	5,1	11,8	4,5	
27 Osterfeld-Heide	61,0	40,5	22,8	3,7	7,0	1,4	6,4	12,2	6,0	
28 Rothebusch	59,5	37,2	27,5	3,6	8,8	1,7	6,1	11,1	4,1	
29 Osterfeld-Mitte	52,7	38,4	23,9	3,7	6,5	1,4	7,0	12,9	6,0	
Osterfeld	59,8	39,6	24,7	3,7	7,5	1,3	5,9	12,2	5,2	
Oberhausen	62,4	38,6	26,4	4,2	8,6	1,1	5,6	11,0	4,5	

Tabelle 7: Zweitstimmenanteile im Vergleich zur LW 2012

Landtagswahl 2017	Zweitstimmenanteile im Vergleich zur Landtagswahl 2012 in %punkten (einschl. Briefwahlstimmen, vorläufiges Ergebnis)								
	Gemeindevahlbezirk	Wahl- beteili- gung	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	PIRATEN	DIE LINKE	AFD
01 Stadtmitte-Süd	2,9	-10,3	7,7	-4,5	2,9	-10,8	2,4	12,7	-0,2
02 Stadtmitte-Nord	1,5	-10,2	8,3	-6,4	2,6	-8,1	4,3	8,4	0,9
03 Brücktor	4,6	-8,2	9,7	-7,4	3,0	-9,1	3,2	10,4	-1,6
04 Borbeck	4,1	-14,3	7,9	-4,9	3,3	-7,0	2,1	13,8	-0,9
05 Schlad	4,3	-11,4	7,0	-5,5	3,9	-8,6	3,2	11,6	-0,2
06 Vennepoth	5,4	-13,6	7,8	-3,9	5,5	-8,0	1,8	12,7	-2,2
07 Dümpten	6,4	-14,3	9,3	-5,7	4,0	-7,0	2,4	10,6	0,7
08 Styrum	4,6	-10,5	6,8	-5,3	3,9	-7,8	3,6	10,9	-1,6
09 Alstaden-Ost	8,0	-11,1	8,8	-6,4	4,1	-6,9	3,0	10,3	-1,9
10 Alstaden-West	8,0	-15,2	10,8	-5,6	5,1	-8,1	3,4	10,2	-0,5
11 Alstaden-Nord	6,0	-11,9	7,8	-6,5	4,0	-9,1	2,7	13,0	0,1
12 Lirich-Süd	3,0	-12,2	5,7	-4,0	2,4	-10,6	4,2	14,5	0,1
13 Lirich-Nord	7,5	-12,8	5,7	-4,0	4,1	-10,1	2,0	16,1	-1,1
Alt-Oberhausen	5,3	-12,1	8,1	-5,5	3,9	-8,4	2,9	11,8	-0,7
14 Buschhausen	6,2	-15,4	10,4	-4,7	3,8	-7,5	2,3	11,3	-0,1
15 Schwarze Heide	4,5	-9,7	8,9	-6,0	4,0	-8,1	0,8	10,6	-0,6
16 Weierheide	6,2	-11,6	7,3	-4,8	4,3	-6,9	1,6	11,7	-1,7
17 Holten	4,5	-13,2	8,2	-4,3	5,0	-8,1	1,9	11,4	-0,9
18 Schmachtdorf	6,2	-15,0	11,3	-5,5	4,1	-6,8	2,6	10,3	-1,0
19 Sterkrade-Nord	5,9	-14,1	12,3	-4,4	4,6	-7,0	2,0	7,3	-0,7
20 Königshardt	7,0	-15,3	12,1	-4,5	5,4	-6,4	2,5	7,7	-1,6
21 Sterkrader Heide	6,1	-12,6	10,1	-5,9	4,5	-7,0	1,9	9,9	-0,9
22 Alsfeld	4,2	-12,0	10,1	-5,1	3,7	-8,4	2,1	10,1	-0,6
23 Sterkrade-Mitte-Nord	4,5	-10,2	7,5	-5,8	4,9	-7,0	1,9	9,6	-0,8
24 Sterkrade-Mitte-Süd	4,4	-9,9	7,3	-4,7	4,1	-7,6	1,9	10,1	-1,2
Sterkrade	5,5	-12,9	9,8	-5,0	4,5	-7,3	2,0	9,8	-0,9
25 Klosterhardt-Nord	6,2	-15,6	9,4	-3,6	3,5	-8,4	1,7	13,6	-0,7
26 Klosterhardt-Süd	5,8	-12,5	8,6	-4,9	4,4	-8,1	2,3	11,8	-1,6
27 Osterfeld-Heide	3,0	-11,9	7,4	-3,5	3,3	-8,6	2,8	12,2	-1,6
28 Rothebusch	4,2	-13,4	7,9	-5,2	4,6	-6,2	2,8	11,1	-1,6
29 Osterfeld-Mitte	3,0	-11,6	6,8	-3,2	3,4	-9,6	2,5	12,9	-1,2
Osterfeld	4,4	-12,9	8,0	-4,2	3,9	-8,0	2,5	12,2	-1,4
Oberhausen	5,3	-12,6	8,9	-5,1	4,2	-7,9	2,4	11,0	-0,9

4. Wahlbeteiligung

4.1 Wahlbeteiligung und Parteienentwicklung

Die Wahlbeteiligung 2017 hat sich gegenüber 2012 um +5,3 %punkte deutlich auf 62,4 % erhöht.

Es zeigt sich, dass bei dieser Landtagswahl deutlich mehr Wähler/innen mobilisiert werden konnten als bei den zurückliegenden Landtagswahlen in Oberhausen. 57.309 wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger haben damit von ihrem Stimmrecht keinen Gebrauch gemacht. Dies waren knapp 10.000 Wahlberechtigte weniger als 2012.

Im Vergleich zur letzten Landtagswahl hat sich die Zahl der Wählerinnen und Wähler um 5.503 Personen erhöht. Im Vergleich zur Landtagswahl 2012 stellt sich das Ergebnis bei den Parteien - wie folgt dar:

- Die **SPD** hat rund 9.000 Stimmen verloren.
- Die **CDU** hat gut 9.300 Stimmen mehr erhalten.
- Die **GRÜNEN** haben gut 4.200 Stimmen weniger erhalten.
- Die **FDP** erhielt gut 4.000 Stimmen mehr.
- **DIE LINKEN** erhielten knapp 2.500 Stimmen mehr.
- Die **PIRATEN** verloren knapp 6.900 Stimmen.
- Die **AfD** erhielt gut 10.300 Stimmen.

4.2 Wahlbeteiligung in den 29 Gemeindewahlbezirken

Innerhalb des Stadtgebietes weist die Wahlbeteiligung eine deutliche Streuung auf. Der Unterschied zwischen dem Wahlbezirk mit der niedrigsten Wahlbeteiligung (12 Lirich-Süd mit 47,1 %) und demjenigen mit der höchsten Wahlbeteiligung (19 Sterkrade-Nord mit 75,4 %) beträgt 28,3 %punkte.

Tabelle 8: Parteienentwicklung in Oberhausen

Parteienentwicklung in Oberhausen								
Landtagswahl	Wähler/innen für die ...							Nichtwähler /innen
	CDU	SPD	GRÜNEN	FDP	DIE LINKE ¹⁾	AfD	Sonstige	
1947	18.834	21.122	-	1.365	-	-	33.111	38.652
1950	28.574	28.587	-	-	-	-	33.496	40.016
1954	39.103	41.328	-	7.025	-	-	17.511	44.078
1958	58.854	53.701	-	5.387	-	-	6.411	42.282
1962	52.224	60.447	-	4.559	-	-	5.415	52.254
1966	48.166	76.535	-	6.330	-	-	-	41.593
1970	48.317	67.702	-	4.923	-	-	2.367	54.101
1975	54.739	83.992	-	7.632	-	-	1.356	25.468
1980	44.865	81.897	2.959	4.998	-	-	559	38.112
1985	32.740	83.970	4.502	4.345	-	-	909	46.903
1990	30.474	74.542	5.244	4.837	-	-	3.552	53.992
1995	27.107	60.321	7.887	2.606	-	-	3.405	65.283
2000	22.218	50.031	5.838	6.358	1.753	-	378	76.021
2005	30.901	49.545	5.237	3.704	1.409	-	6.467	62.591
2010 ^{a)}	21.359	42.513	8.651	3.496	6.197	-	6.219	67.873
2012a)	15.495	45.247	8.163	3.918	2.838	-	12.729	67.245
2017^{a)}	24.810	36.273	3.918	8.065	5.297	10.307	3.801	57.309
Zum Vergleich								
Europawahl								
2014	19.572	28.286	5.636	1.715	4.680	4.090	5.602	84.628
Gemeindewahl								
2014	23.187	27.536	6.071	1.997	5.640	-	6.173	93.298
Bundestagswahl								
2013	31.506	44.438	6.874	3.288	8.656	4.478	7.299	47.733

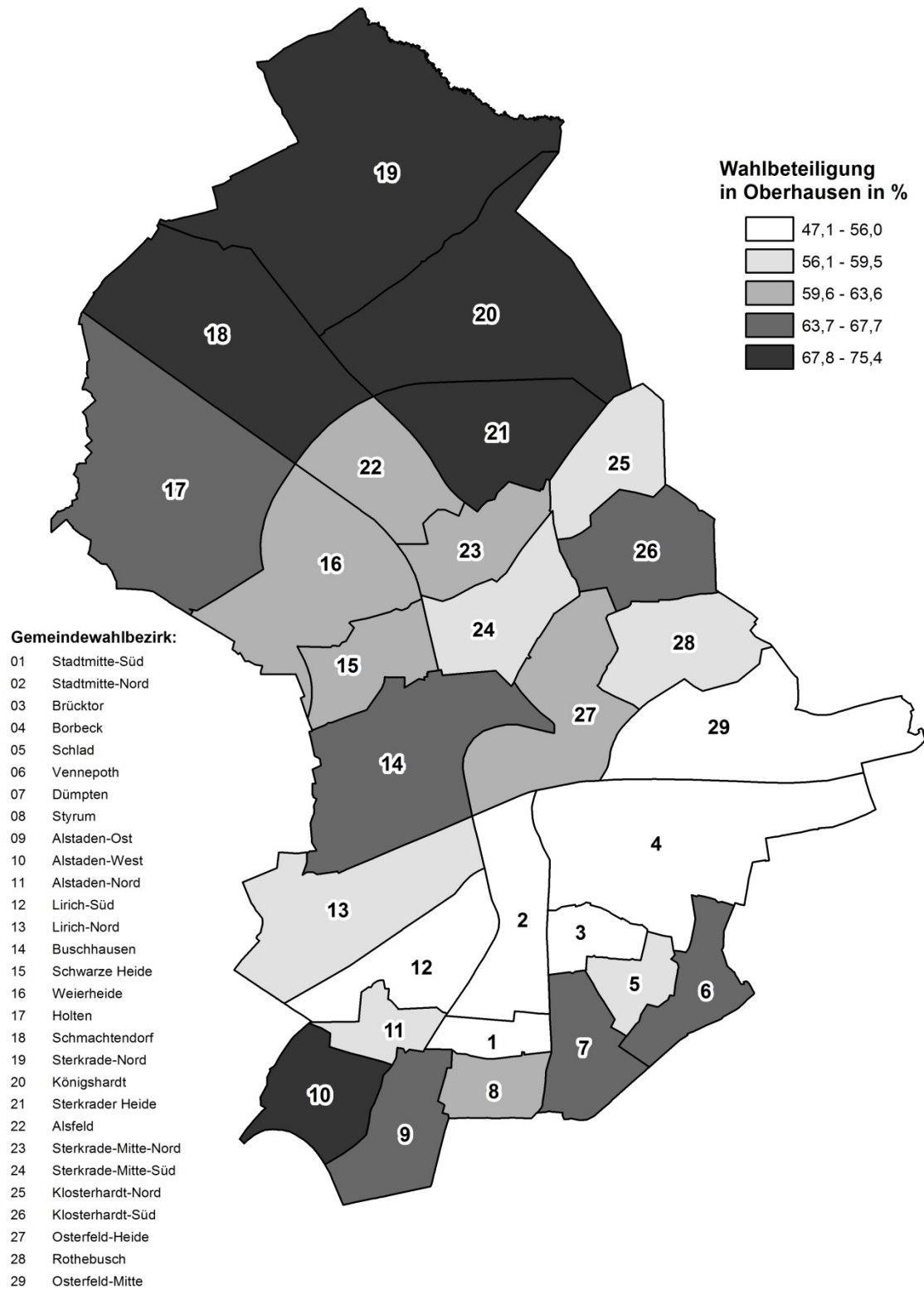
1) vormals PDS

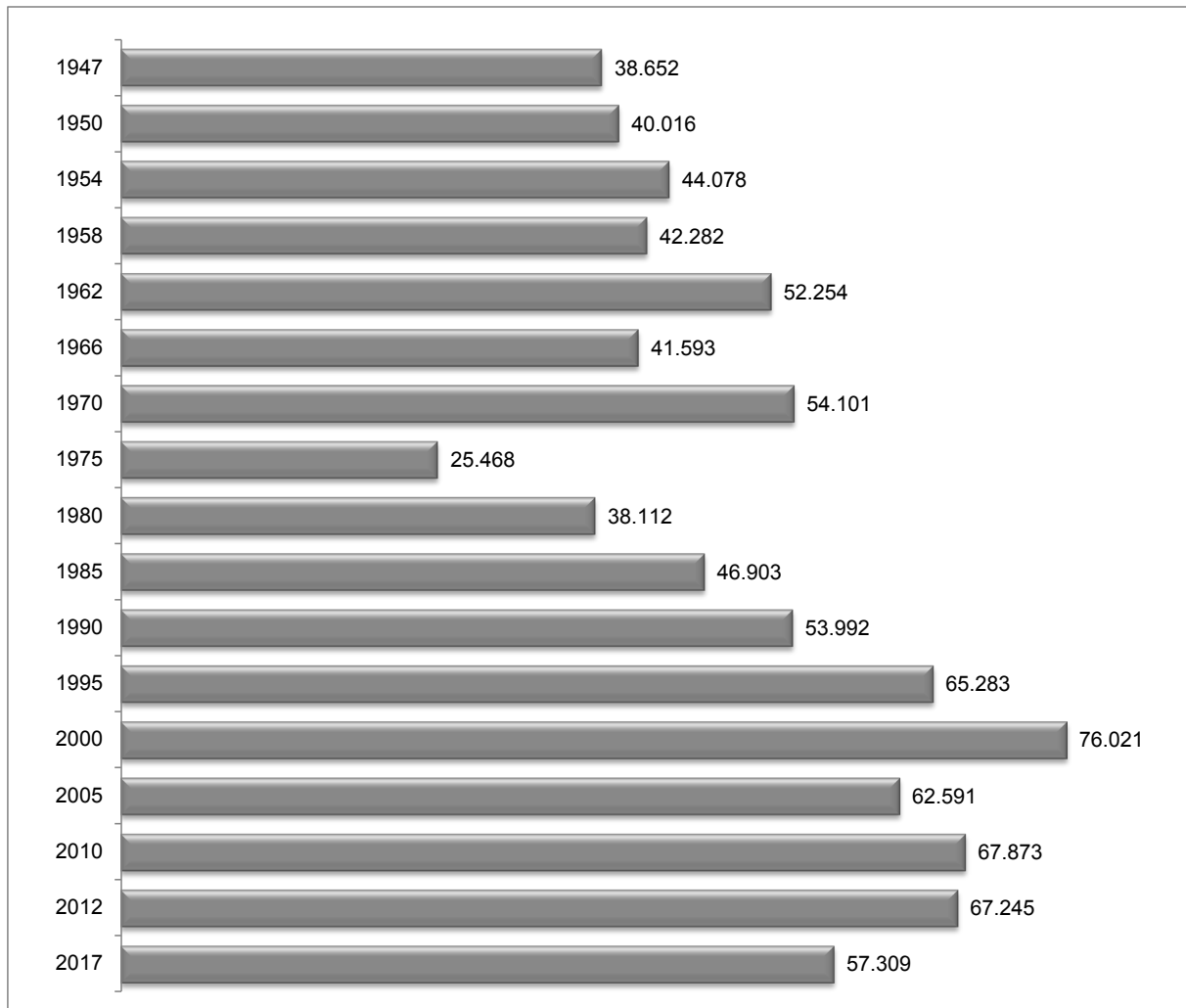
a) Zweitstimmen

Tabelle 9: Wahlbeteiligung 2017 im Vergleich zur LW 2012

Landtagswahl 2017	Wahlbeteiligung im Vergleich zu 2012 (einschl. Briefwahlstimmen, vorläufiges Ergebnis)				
	Wähler/innen		Wahlbeteiligung		
			Prozent		Differenz in %punkten
Gemeindewahlbezirk	2017	2012	2017	2012	
01 Stadtmitte-Süd	2.377	2.431	49,9	47,1	2,9
02 Stadtmitte-Nord	2.342	2.449	51,6	50,1	1,5
03 Brücktor	2.667	2.615	56,0	51,4	4,6
04 Borbeck	2.840	2.663	55,6	51,5	4,1
05 Schlad	3.018	2.932	58,2	53,9	4,3
06 Vennepoth	3.332	3.178	64,9	59,5	5,4
07 Dümpten	3.549	3.322	63,7	57,3	6,4
08 Styrum	3.091	3.053	62,2	57,6	4,6
09 Alstaden-Ost	3.462	3.103	67,7	59,6	8,0
10 Alstaden-West	4.398	3.937	71,3	63,2	8,0
11 Alstaden-Nord	2.438	2.311	59,1	53,1	6,0
12 Lirich-Süd	1.889	1.872	47,1	44,1	3,0
13 Lirich-Nord	2.581	2.318	56,8	49,3	7,5
Alt-Oberhausen	37.984	36.184	59,4	54,1	5,3
14 Buschhausen	3.270	3.032	64,4	58,2	6,2
15 Schwarze Heide	2.922	2.824	62,1	57,6	4,5
16 Weierheide	2.814	2.570	62,7	56,5	6,2
17 Holten	3.993	3.667	63,9	59,4	4,5
18 Schmachtdorf	4.950	4.487	70,2	64,0	6,2
19 Sterkrade-Nord	4.783	4.500	75,4	69,5	5,9
20 Königshardt	5.220	4.844	75,2	68,2	7,0
21 Sterkrader Heide	4.070	3.782	69,4	63,3	6,1
22 Alsfeld	2.966	2.727	63,6	59,4	4,2
23 Sterkrade-Mitte-Nord	3.330	3.210	62,3	57,8	4,5
24 Sterkrade-Mitte-Süd	3.487	3.233	58,4	54,0	4,4
Sterkrade	41.805	38.876	66,7	61,2	5,5
25 Klosterhardt-Nord	2.296	2.085	57,8	51,6	6,2
26 Klosterhardt-Süd	3.755	3.518	66,2	60,3	5,8
27 Osterfeld-Heide	3.247	3.129	61,0	58,0	3,0
28 Rothebusch	3.733	3.613	59,5	55,3	4,2
29 Osterfeld-Mitte	2.453	2.365	52,7	49,7	3,0
Osterfeld	15.484	14.710	59,8	55,4	4,4
Oberhausen	95.273	89.770	62,4	57,2	5,3

Karte 7: Wahlbeteiligung in %



Grafik 13: Anzahl der Nichtwähler/innen bei Landtagswahlen in Oberhausen

4.3 Wahlbeteiligung in Hochburgen

Bei den Hochburgen der Parteien handelt es sich um Stimmbezirksergebnisse mit den besten Stimmenergebnissen der jeweiligen Partei. Es werden jeweils die besten 10 ausgewählt und für diese Durchschnittsergebnisse ermittelt. Dieses wird mit dem Hochburgenergebnis der Vorwahl verglichen.

Erste Erklärungen für das Ergebnis der Landtagswahl 2017 in Oberhausen ergeben sich aus der Entwicklung der Wahlbeteiligung im Vergleich zu 2012:

Tabelle 10: Wahlbeteiligung in den Hochburgen der Parteien

Landtagswahl 2017	Wahlbeteiligung ¹⁾ in den Hochburgen der Parteien (Ergebnisse ohne Briefwahl)		
Hochburgen der Parteien	Wahlbeteiligung in %		Differenz in %punkten
	2012	2017	
CDU	51,0	57,2	6,2
SPD	43,4	46,3	2,9
GRÜNE	42,6	46,6	4,0
FDP	46,5	54,2	7,7
DIE LINKE	34,8	38,0	3,2
AfD	-	43,3	-
Oberhausen	44,8	48,3	3,5

¹⁾ Zusammenfassung der 10 Wahlbezirke mit den jeweils höchsten Anteilswerten

Die Wahlbeteiligung (ohne Briefwähler) hat in den Hochburgen der **SPD** mit +2,9 %punkten deutlich geringer zugenommen als in den Hochburgen der anderen Parteien und liegt damit unter dem gesamtstädtischen Durchschnitt (48,3 %).

Der Anstieg der Urnenwahlbeteiligung liegt in den **CDU**-Hochburgen mit +6,2 %punkten deutlich über dem gesamtstädtischen Durchschnitt.

Bei den **FDP**-Hochburgen ist der Anstieg mit 7,7 %punkten bei der Wahlbeteiligung am höchsten.

In den Hochburgen der **LINKEN** liegt die Wahlbeteiligung bei der Urnenwahl mit +3,2 %punkten höher als 2012, aber deutlich unter dem gesamtstädtischen Durchschnitt.

Die **GRÜNEN** gewinnen in ihren Hochburgen bei der Wahlbeteiligung +4,0 %punkte gegenüber 2012, bleiben allerdings auch unter dem Durchschnitt.

In den **AfD-Hochburgen** konnte eine Wahlbeteiligung von 43,3 % erreicht werden.

5. Wählermobilisierung

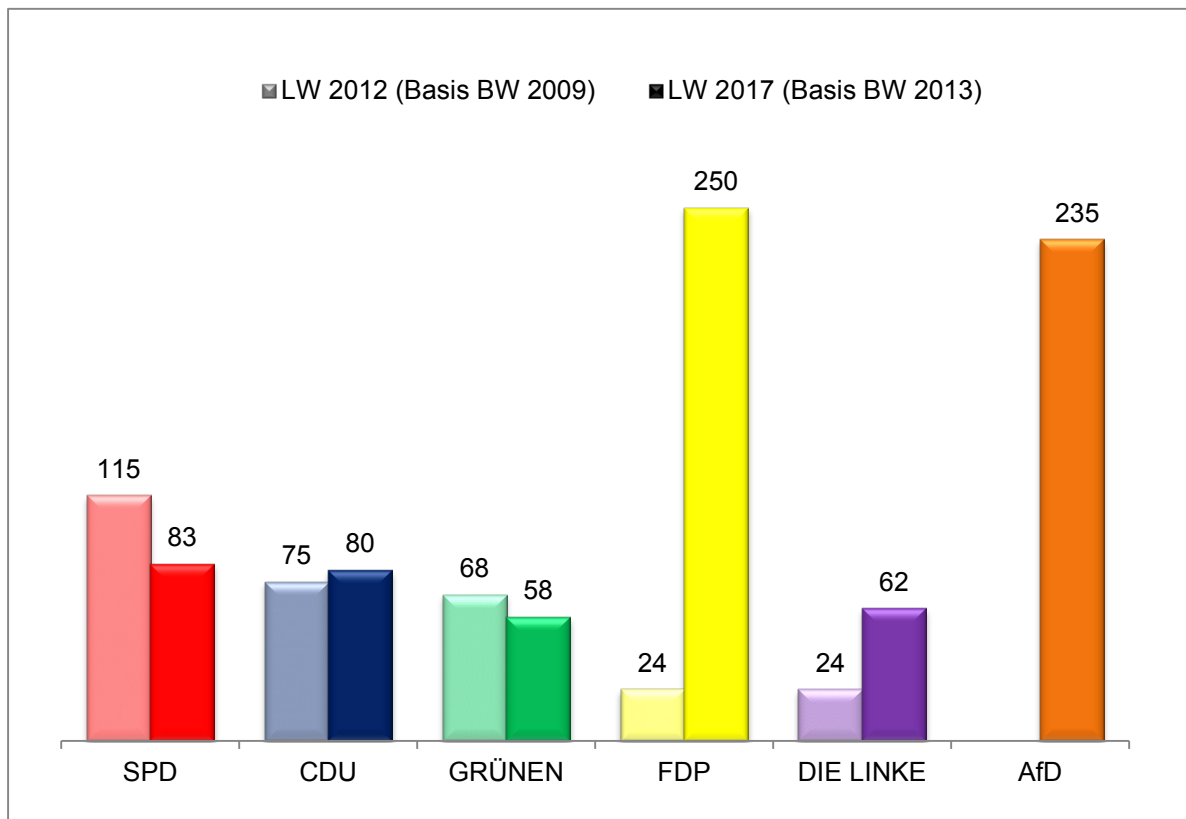
Ob und ggf. in welchem Umfang Wählerwanderungen zwischen den Parteien seit der letzten Landtagswahl stattgefunden haben, kann im Rahmen dieser Analyse nicht beantwortet werden. Es können jedoch Angaben über den Umfang der Mobilisierung von Anhängern der Parteien gemacht werden, wobei von der in der Wahlforschung allgemein anerkannten Annahme ausgegangen wird, dass die Parteien den jeweils höchsten Mobilisierungsgrad bei Bundestagswahlen erreichen. Das bei Bundestagswahlen realisierte Wählerpotential ist dabei die "Messlatte" für die jeweils nachfolgenden Wahlen.

Tabelle 11: Mobilisierung von Anhängern der Parteien

Landtagswahl	Mobilisierung von Anhängern der Parteien					
	Mobilisierungsquote ¹⁾ der ... in %					
	SPD	CDU	GRÜNEN	FDP	DIE LINKE ²⁾	AfD
1950	98	98	-	-	-	-
1954	95	78	-	104	-	-
1958	106	77	-	94	-	-
1962	95	77	-	37	-	-
1966	103	77	-	88	-	-
1970	83	83	-	88	-	-
1975	87	108	-	81	-	-
1980	92	96	213	39	-	-
1985	98	60	70	83	-	-
1990	89	68	59	76	-	-
1995	80	74	108	43	-	-
2000	61	73	76	130	106	-
2005	70	105	56	44	75	-
2010	101	83	91	33	50	-
2012	115	75	68	24	24	-
2017	83	80	58	250	62	235

²⁾ vormals PDS

- Die **SPD** konnte bei dieser Landtagswahl im Gegensatz zu 2012 ihre Anhängerschaft deutlich weniger mobilisieren und kommt auf eine Quote von 83 %.
- Die **CDU** hat 2017 ihre Anhängerschaft zu 80 % erreicht und liegt damit leicht über der Mobilisierungsquote von 2012.
- Im Vergleich zur Landtagswahl 2012 konnten die **GRÜNEN** ihre Mobilisierungsquote nicht erreichen und kommen auf 58 %.
- Die Mobilisierungsquote der **FDP** fällt 2017 aufgrund des sehr geringen Ergebnisses bei der Bundestagswahl 2013 sehr hoch aus.
- **DIE LINKE** konnte ihre Wähler und Wählerinnen der Bundestagswahl 2013 zu 62 % mobilisieren.
- Die **AfD** konnte gegenüber der Bundestagswahl 2013 neben ihrer Wählerschaft deutlich Wähler/innen dazugewinnen.

Grafik 14: Mobilisierungsquote der Parteien im Vergleich zur Landtagswahl 2012

¹⁾Die Mobilisierungsquote je Partei ergibt sich aus der Relation:

Parteienergebnis Landtagswahl (in v. H. der Wahlberechtigten)

 Anhängerpotential Bundestagswahl (in v. H. der Wahlberechtigten)

D. h., das Parteienergebnis der Landtagswahl 2014 wurde zu den Anhängerpotentialen bei der Bundestagswahl 2009 in Verhältnis gesetzt.

(Landtagswahl 2012 zur Bundestagswahl 2009, Landtagswahl 2010 zur Bundestagswahl 2002, Landtagswahl 2000 zur Bundestagswahl 1998, Landtagswahl 1995 zur Bundestagswahl 1994 usw.).

In Heft 11 dieser Reihe wurde ausführlich dargelegt, dass als aktuelles Anhängerpotential der Parteien das jeweils bei der vorangegangenen Bundestagswahl erreichte Zweitstimmenergebnis (in v. H. der Wahlberechtigten) angesetzt wird.

6. Ergebnis der Briefwahl

22,6 % der Wählerinnen und Wähler haben bei der Landtagswahl 2017 von dieser Möglichkeit der Stimmabgabe Gebrauch gemacht. Das bedeutet, dass auch bei dieser Wahl fast jeder 4. Wähler bzw. jede 4. Wählerin seine/ ihre Stimme nicht am Sonntag in einem Wahllokal abgegeben hat. Der Anteil ist damit leicht gegenüber 2012 gestiegen. Absolut entspricht dies 2.025 mehr Briefwahlstimmen als 2012.

Zwischen ausgestellten Wahlscheinen (= 22.357) und abgegebenen Briefwahlstimmen (= 21.514) ergibt sich eine Differenz von 843. Die Wahlbeteiligung bei den Briefwählerinnen und -wählern liegt damit bei 95,1 %.

Tabelle 12: Briefwahl

Landtagswahl	Briefwahl			
	Ausgestellte Wahlscheine		Briefwähler	
	Anzahl	in % der Wahlberechtigten	Anzahl	in % der Wähler/innen
1954	1.377	0,9	-	-
1958	3.870	2,3	2.875	2,3
1962	6.477	3,7	6.022	4,9
1966	10.227	5,9	9.594	7,3
1970	11.293	6,4	10.494	8,5
1975	13.792	7,9	12.833	8,6
1980	15.142	8,7	14.303	10,5
1985	15.107	8,7	14.334	11,3
1990	16.896	9,8	16.197	13,6
1995	15.785	9,4	14.946	14,7
2000	15.915	9,7	14.624	16,7
2005	17.030	10,6	16.274	16,5
2010 ^{a)}	19.978	12,7	19.388	21,6
2012 ^{a)}	20.252	12,9	19.489	21,7
2017 ^{a)}	22.357	14,7	21.514	22,6
<u>Zum Vergleich:</u>				
Europawahl 2014	18.258	11,7	17.225	24,3
Gemeindewahl 2014	18.469	11,1	17.270	23,8
Bundestagswahl 2013	25.746	16,5	24.995	23,1

a) Zweitstimmen

Ebenso wie bei früheren Wahlen haben auch bei der Landtagswahl 2017 die Anhänger/innen der einzelnen Parteien in unterschiedlichem Maße von der Briefwahl Gebrauch gemacht.

Vergleicht man die Ergebnisse der beiden letzten Landtagswahlen miteinander, so ergibt sich, dass:

- die **SPD** bei der Urnenwahl mit -12,8 %punkten etwas höher verloren hat als bei der Briefwahl (-12,1 %punkte).
- sich für **CDU** bei der Urnenwahl (+9,0 %punkte) etwas höhere Gewinne ergeben als bei der Briefwahl (+8,0 %punkte).
- die **GRÜNEN** bei der Urnenwahl etwas mehr verloren haben (-5,3 %punkte) als bei der Briefwahl (-4,2 %punkte).
- die **FDP** bei der Urnenwahl mit 3,9 %punkten weniger hinzu gewinnen konnte als bei der Briefwahl (+4,9 %punkte).
- die Partei **DIE LINKE** bei der Urnenwahl etwas mehr Stimmen (+2,6 %punkte) erhielt als bei der Briefwahl (+2,0 %punkte).
- die **AfD** holte bei der Urnenwahl mehr Stimmenanteile (11,8 %) als bei der Briefwahl (8,3 %).

Damit hat sich der "**Briefwahlvorsprung**" der **CDU** von 2012 (+6,2 %punkte) auf 2017 mit 5,2 %punkten leicht verringert. Bei der SPD lag der Briefwahlvorsprung 2012 erstmalig bei +0,9 %punkte. Dieser Vorsprung hat sich 2017 weiter auf 1,6 %punkte erhöht.

Interessant ist die räumliche Verteilung der Briefwählerinnen und -wähler innerhalb des Stadtgebietes. Den höchsten Briefwahlanteil bei dieser Wahl hat der Gemeindewahlbezirk 25 Sterkrade Mitte-Nord mit 19,4 %, den niedrigsten der Gemeindewahlbezirk Lirich-Süd mit 8,4 %.

Insgesamt haben 14,7 % der Wahlberechtigten von dieser Möglichkeit der Stimmabgabe Gebrauch gemacht.

Tabelle 13: Briefwahlbeteiligung nach Wahlbezirken

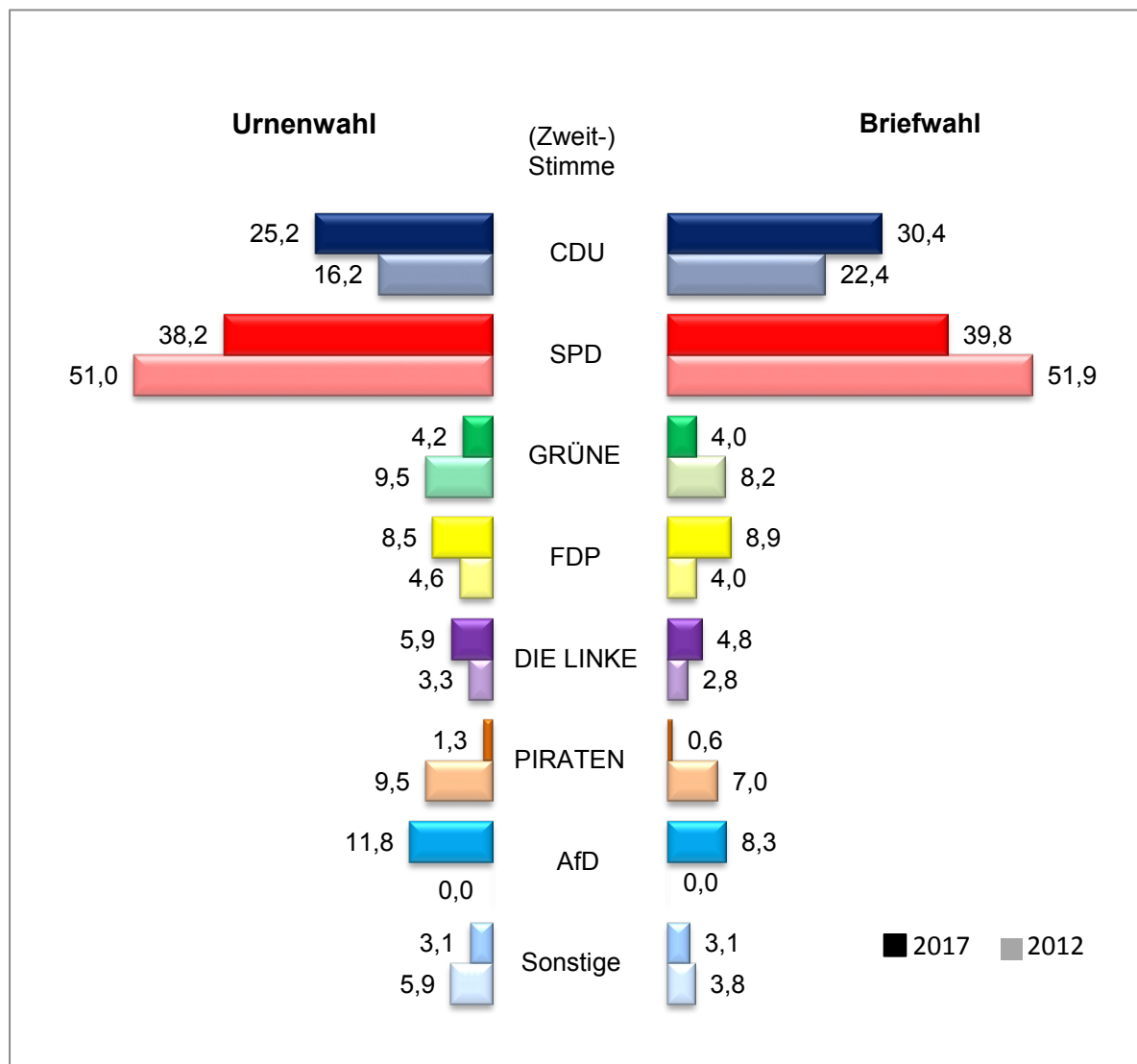
Landtagswahl 2017	Briefwahlbeteiligung nach Wahlbezirken		
	Gemeindewahlbezirk	Wahlberechtigte	Ausgestellte Wahlscheine
			Anzahl
01 Stadtmitte-Süd	4.761	559	11,7
02 Stadtmitte-Nord	4.537	657	14,5
03 Brücktor	4.759	612	12,9
04 Borbeck	5.109	644	12,6
05 Schlad	5.187	605	11,7
06 Vennepoth	5.136	736	14,3
07 Dümpten	5.573	877	15,7
08 Styrum	4.970	761	15,3
09 Alstaden-Ost	5.117	748	14,6
10 Alstaden-West	6.169	909	14,7
11 Alstaden-Nord	4.126	477	11,6
12 Lirich-Süd	4.009	337	8,4
13 Lirich-Nord	4.542	512	11,3
Alt-Oberhausen	63.995	8.434	13,2
14 Buschhausen	5.075	669	13,2
15 Schwarze Heide	4.707	785	16,7
16 Weierheide	4.491	640	14,3
17 Holten	6.246	899	14,4
18 Schmachtendorf	7.055	1.025	14,5
19 Sterkrade-Nord	6.341	1.173	18,5
20 Königshardt	6.941	1.315	18,9
21 Sterkrader Heide	5.862	1.079	18,4
22 Alsfeld	4.665	761	16,3
23 Sterkrade-Mitte-Nord	5.343	1.038	19,4
24 Sterkrade-Mitte-Süd	5.966	1.134	19,0
Sterkrade	62.692	10.518	16,8
25 Klosterhardt-Nord	3.974	569	14,3
26 Klosterhardt-Süd	5.676	752	13,2
27 Osterfeld-Heide	5.319	706	13,3
28 Rothebusch	6.275	813	13,0
29 Osterfeld-Mitte	4.651	565	12,1
Osterfeld	25.895	3.405	13,1
Oberhausen	152.582	22.357	14,7

Tabelle 14: Vergleich Urnenwahl : Briefwahl

	Vergleich					
	Urnenwahl			Briefwahl		
	Landtagswahl		Differenz in %punkten	Landtagswahl		Differenz in %punkten
2017	2012	2017		2012		
(Zweit-) Stimme						
SPD	38,2	51,0	-12,8	39,8	51,9	-12,1
CDU	25,2	16,2	9,0	30,4	22,4	8,0
GRÜNE	4,2	9,5	-5,3	4,0	8,2	-4,2
FDP	8,5	4,6	3,9	8,9	4,0	4,9
PIRATEN	1,3	9,5	-8,2	0,6	7,0	-6,4
DIE LINKE	5,9	3,3	2,6	4,8	2,8	2,0
AfD	11,8	0,0	11,8	8,3	0,0	8,3
Sonstige	4,9	5,9	-1,0	3,1	3,8	-0,7

1) In % der abgegebenen gültigen Stimmen

Grafik 15: Urnenwahl und Briefwahl im Vergleich



7. Wahlergebnisse in den Hochburgen

Das Abschneiden der Parteien in ihren eigenen Hochburgen ist nicht nur für das Gesamtergebnis bedeutsam, sondern kann auch als Indiz für das Verhalten der Parteianhänger insgesamt gewertet werden.

- In den **CDU-Hochburgen** gewinnt die CDU überdurchschnittlich hoch (+13,9 %punkte). Darüber hinaus gewinnt die FDP (+4,0 %punkte) in den Hochburgen der CDU. Starke Verluste erfahren die CDU-Hochburgen bei der SPD (-14,2 %punkte) und bei den GRÜNEN mit -4,7 %punkten.
- In den **SPD-Hochburgen** gewinnt die CDU mit +9,5 %punkten gegenüber 2012 überdurchschnittlich. In den eigenen Hochburgen verlieren sie deutlich (-12,9 %punkte). Auch die FDP (+4,4 %punkte) sowie die Partei DIE LINKE (+2,3 %punkte) gewinnen in den SPD-Hochburgen. Verluste erfahren die SPD-Hochburgen auch bei den GRÜNEN (-4,3 %punkte).
- In den **Hochburgen der GRÜNEN** verliert die SPD mit -9,9 %punkte sowie mit -6,6 %punkten in den eigenen Hochburgen. Deutlich gewinnen mit 11,0 %punkte kann hier die CDU.
- In den **Hochburgen der FDP** gewinnt die CDU mit 14,9 %punkten deutlich. In ihren eigenen Hochburgen gewinnt die FDP +5,4 %punkte gegenüber 2012. Die SPD mit -17,1 %punkten und die GRÜNEN mit -4,7 %punkte verlieren in den Hochburgen der FDP.
- In den **Hochburgen der Partei DIE LINKE** verliert die SPD mit -7,6 %punkte unterdurchschnittlich sowie die GRÜNEN mit -5,7 %punkte gegenüber 2012. In den eigenen Hochburgen gewinnt sie mit +4,6 %punkten überdurchschnittlich.

Tabelle 15:Wahlentscheidung in den Hochburgen der Parteien

Landtagswahl 2017	Wahlentscheidung in den Hochburgen ¹⁾ der Parteien (Ergebnisse ohne Briefwahl)					
	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	AfD
Hochburgen der Parteien	in % der gültigen (Zweit-)Stimmen					
CDU - Hochburgen						
2012	22,0	47,0	9,4	6,8	2,1	7,8
2017	35,6	32,8	4,7	10,8	4,1	8,2
Differenz in %punkten	13,6	-14,2	-4,7	4,0	2,0	0,4
SPD - Hochburgen						
2012	10,7	58,5	7,8	2,6	3,4	10,7
2017	20,2	45,6	3,5	7,0	5,7	11,6
Differenz in %punkten	9,5	-12,9	-4,3	4,4	2,3	0,9
GRÜNE - Hochburgen						
2012	15,5	46,0	13,5	5,8	4,0	9,8
2017	26,5	36,1	6,9	9,2	6,2	9,2
Differenz in %punkten	11,0	-9,9	-6,6	3,4	2,2	-0,6
FDP - Hochburgen						
2012	17,3	48,8	9,9	6,9	2,8	9,4
2017	32,2	31,7	5,2	12,3	4,7	9,7
Differenz in %punkten	14,9	-17,1	-4,7	5,4	1,9	0,3
DIE LINKE - Hochburgen						
2012	15,0	46,4	10,1	4,2	6,4	11,9
2017	20,2	38,8	4,4	7,1	11,0	12,2
Differenz in %punkten	5,2	-7,6	-5,7	2,9	4,6	0,3
AfD - Hochburgen						
2012	-	-	-	-	-	-
2017	19,4	39,2	3,9	5,9	6,4	18,5
Differenz in %punkten	-	-	-	-	-	-
Oberhausen						
2012	16,2	51,0	9,5	4,6	3,3	9,5
2017	25,2	38,2	4,2	8,5	5,9	11,8
Differenz in %punkten	9,0	-12,8	-5,3	3,9	2,6	2,3

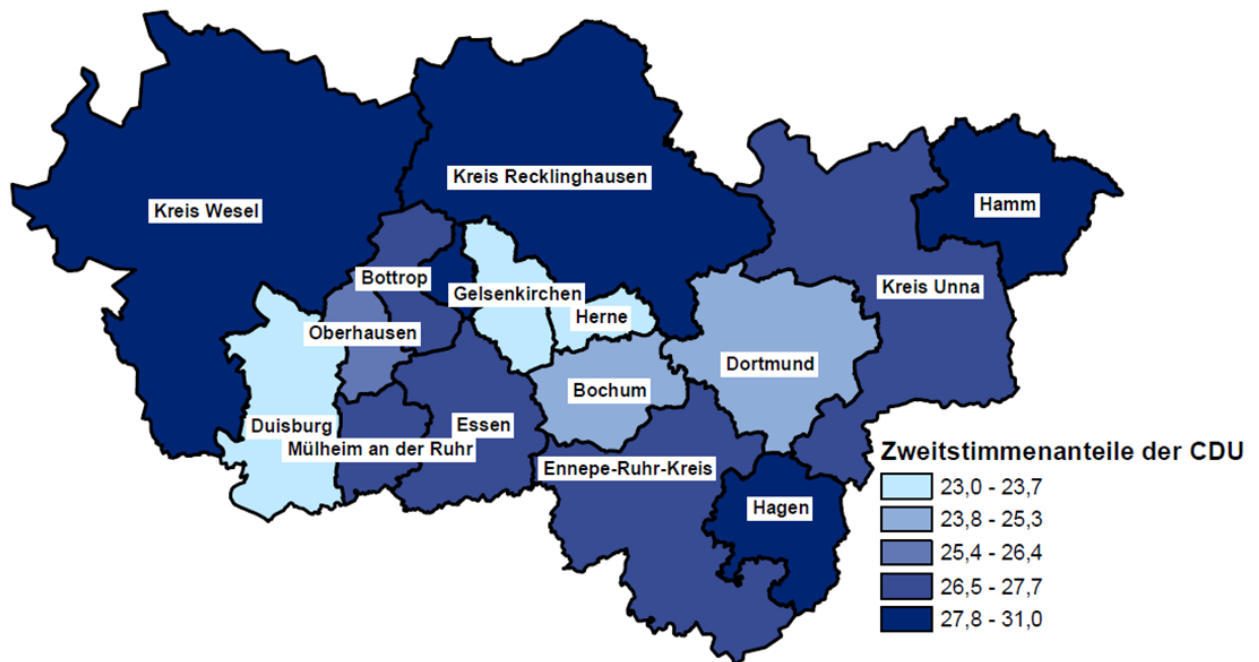
¹⁾ Zusammenfassung der 10 Wahlbezirke mit den jeweils höchsten Anteilswerten

8. Städte- und Regionalvergleich

Die nachfolgenden Tabellen erlauben eine erste Wertung des Oberhausener Wahlergebnisses im überörtlichen Vergleich:

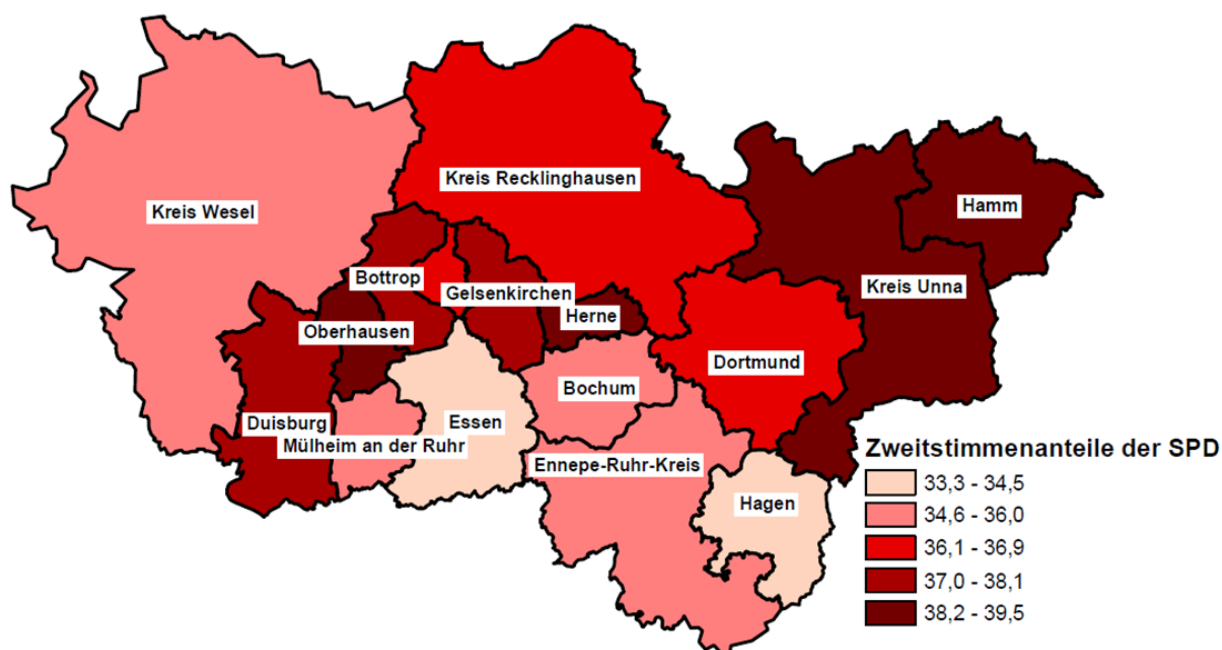
- Die **SPD** hat in Oberhausen mit -12,6 %punkten deutlicher als im Landesdurchschnitt (-7,8 %punkte) verloren. Im Vergleich der kreisfreien Städte des Landes hat die SPD in Oberhausen damit hinter Duisburg (-14,7 %punkte) und Gelsenkirchen (-12,8 %punkte) die dritthöchsten Verluste. Das SPD-Ergebnis in Oberhausen liegt mit 38,6 % um 7,4 %punkte über dem Landesergebnis (31,2 %).
- Die **CDU** gewinnt in Oberhausen mit 8,9 %punkten etwas höher als im Land NRW (+6,8 %punkte). Das CDU-Ergebnis in Oberhausen liegt dennoch um 6,6 %punkte unter dem Landesergebnis der Partei. Mit 35,8 % erzielte Mönchengladbach das beste CDU-Ergebnis unter den kreisfreien Städten. Das beste Ergebnis unter allen kreisfreien Städten im Ruhrgebiet erzielte die CDU in Hamm mit 29,7 %.
- Die **FDP** hat in Oberhausen mit 4,2 %punkte leicht mehr als im Landesdurchschnitt (4,0 %) gewonnen. Das Stimmenergebnis der FDP in Oberhausen liegt um 4,0 %punkte niedriger als in Nordrhein-Westfalen (12,6 %). Ihr bestes Ergebnis erzielte die FDP mit 17,5 % in Düsseldorf. Das beste Ergebnis unter den Ruhrgebietsstädten erzielte die FDP in Mülheim a. d. Ruhr mit 13,7 %.
- Der Stimmenanteil für die **GRÜNEN** ist in Oberhausen mit 4,2 % um 2,2 %punkte niedriger als im Landesdurchschnitt (6,4 %). Unter den kreisfreien Städten im Ruhrgebiet erzielten die GRÜNEN in Dortmund (7,5 %) und Bochum (7,2 %) ihr bestes Ergebnis. Landesweit erzielten die GRÜNEN mit 12,5 % in Münster ihr bestes Ergebnis.
- Das Zweitstimmenergebnis für **DIE LINKE** ist in Oberhausen mit 5,6 % um 0,7 %punkte höher als in Nordrhein-Westfalen (4,9 %). Sowohl in Oberhausen als auch im Landesdurchschnitt haben DIE LINKE 2,4 %punkte gewonnen. Den höchsten Wert erzielten sie unter allen kreisfreien Städten in NRW in Köln und Bielefeld mit 8,4 %.
- Die **AfD** erreicht in Oberhausen 11,0 %. Damit liegt ihr Zweitstimmenergebnis um 3,6 %punkte höher als im Landesdurchschnitt (7,4 %). Das landesweit höchste Ergebnis erzielen sie in Gelsenkirchen mit 14,6 %.

Grafik 16: CDU – Stimmenanteile an den Zweitstimmen



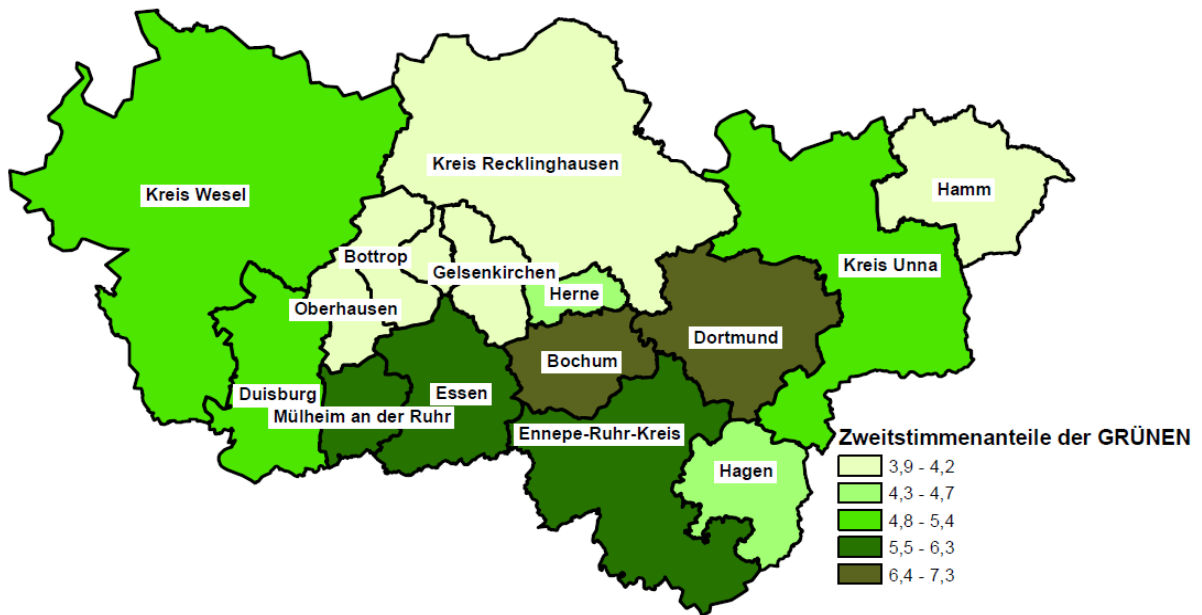
Städte und Regionalvergleich					
Zweitstimmenergebnis der CDU - Differenz zur LW 2012 in % punkten					
Ruhrgebiet	%	+ / -	sonst. krfr. Städte NRW	%	+ / -
Oberhausen	26,4	8,9	Aachen	28,1	3,8
Bochum	25,3	7,3	Bielefeld	26,7	4,2
Bottrop	27,5	7,1	Bonn	31,0	8,4
Dortmund	24,3	6,8	Düsseldorf	30,9	5,2
Duisburg	23,6	7,0	Köln	26,6	7,3
Essen	27,7	7,7	Krefeld	31,6	7,4
Gelsenkirchen	23,0	5,2	Leverkusen	31,4	7,2
Hagen	29,3	6,9	Mönchengladbach	35,8	7,0
Hamm	29,7	4,4	Münster	31,7	5,5
Herne	23,7	6,2	Remscheid	32,5	9,0
Mülheim an der Ruhr	27,3	8,5	Solingen	31,0	7,8
Kreis Unna	27,1	6,6	Wuppertal	26,8	7,6
Kreis Recklinghausen	29,6	7,3			
Kreis Wesel	31,0	7,4	Nordrhein-Westfalen	33,0	6,8
Ennepe-Ruhr-Kreis	27,5	7,6			

Grafik 17: SPD – Stimmenanteile an den Zweitstimmen



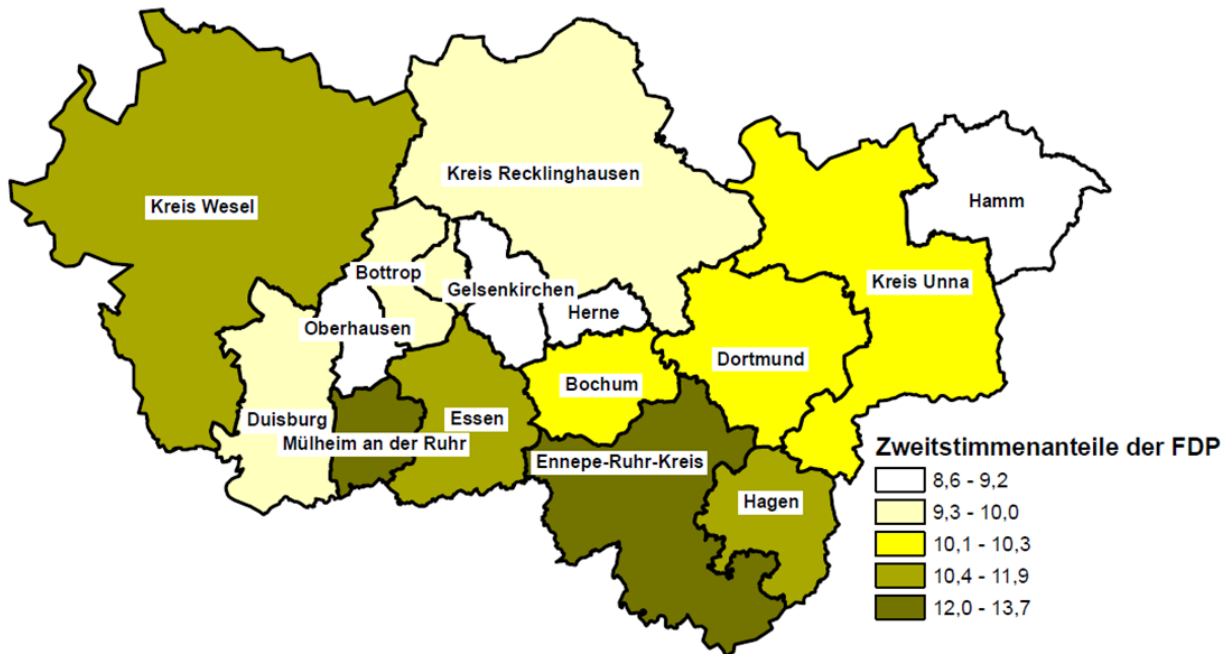
Städte und Regionalvergleich					
Zweitstimmenergebnis der SPD - Differenz zur LW 2012 in % punkten					
Ruhrgebiet	%	+ / -	sonst. krfr. Städte NRW	%	+ / -
Oberhausen	38,6	-12,6	Aachen	28,5	-3,0
Bochum	35,3	-11,4	Bielefeld	32,3	-6,5
Bottrop	38,1	-12,0	Bonn	25,4	-4,9
Dortmund	36,9	-10,1	Düsseldorf	26,6	-7,5
Duisburg	37,6	-14,7	Köln	28,1	-7,3
Essen	33,3	-11,7	Krefeld	31,1	-6,9
Gelsenkirchen	37,9	-12,8	Leverkusen	31,0	-8,0
Hagen	34,5	-9,6	Mönchengladbach	27,6	-8,5
Hamm	39,5	-8,3	Münster	27,9	-5,4
Herne	39,2	-11,3	Remscheid	30,5	-7,4
Mülheim an der Ruhr	35,1	-11,2	Solingen	29,8	-7,6
Kreis Unna	39,2	-10,0	Wuppertal	32,2	-7,8
Kreis Recklinghausen	36,7	-10,1			
Kreis Wesel	35,5	-9,8	Nordrhein-Westfalen	31,2	-7,8
Ennepe-Ruhr-Kreis	36,0	-9,4			

Grafik 18: GRÜNE – Stimmenanteile an den Zweitstimmen



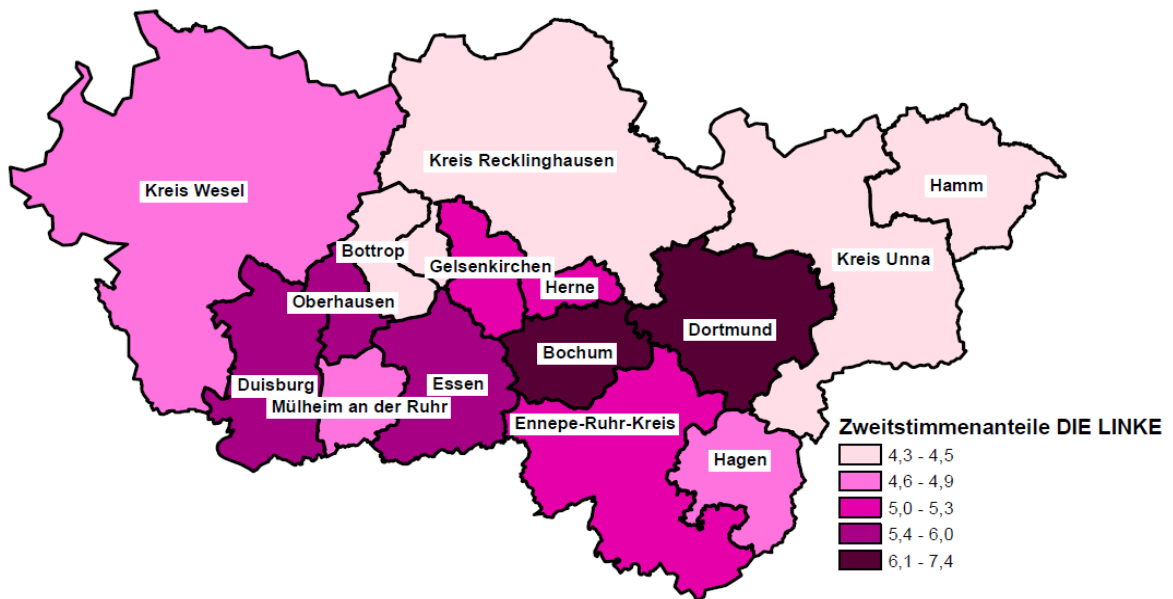
Städte und Regionalvergleich					
Zweitstimmenergebnis die GRÜNEN - Differenz zur LW 2012 in %punkten					
Ruhrgebiet	%	+ / -	sonst. krfr. Städte NRW	%	+ / -
Oberhausen	4,2	-5,0	Aachen	11,3	-7,0
Bochum	7,2	-5,8	Bielefeld	9,8	-6,1
Bottrop	3,9	-4,0	Bonn	11,0	-7,3
Dortmund	7,3	-5,7	Düsseldorf	8,1	-5,8
Duisburg	5,0	-4,0	Köln	11,8	-7,8
Essen	6,2	-5,8	Krefeld	6,1	-5,6
Gelsenkirchen	3,9	-4,2	Leverkusen	6,1	-5,6
Hagen	4,5	-5,2	Mönchengladbach	5,4	-4,4
Hamm	4,2	-3,3	Münster	12,5	-6,9
Herne	4,7	-4,1	Remscheid	5,2	-4,9
Mülheim an der Ruhr	6,2	-6,1	Solingen	6,3	-5,5
Kreis Unna	5,4	-4,4	Wuppertal	7,8	-6,2
Kreis Recklinghausen	4,2	-4,4			
Kreis Wesel	4,9	-4,6	Nordrhein-Westfalen	6,4	-4,9
Ennepe-Ruhr-Kreis	6,3	-5,9			

Grafik 19: FDP – Stimmenanteile an den Zweitstimmen



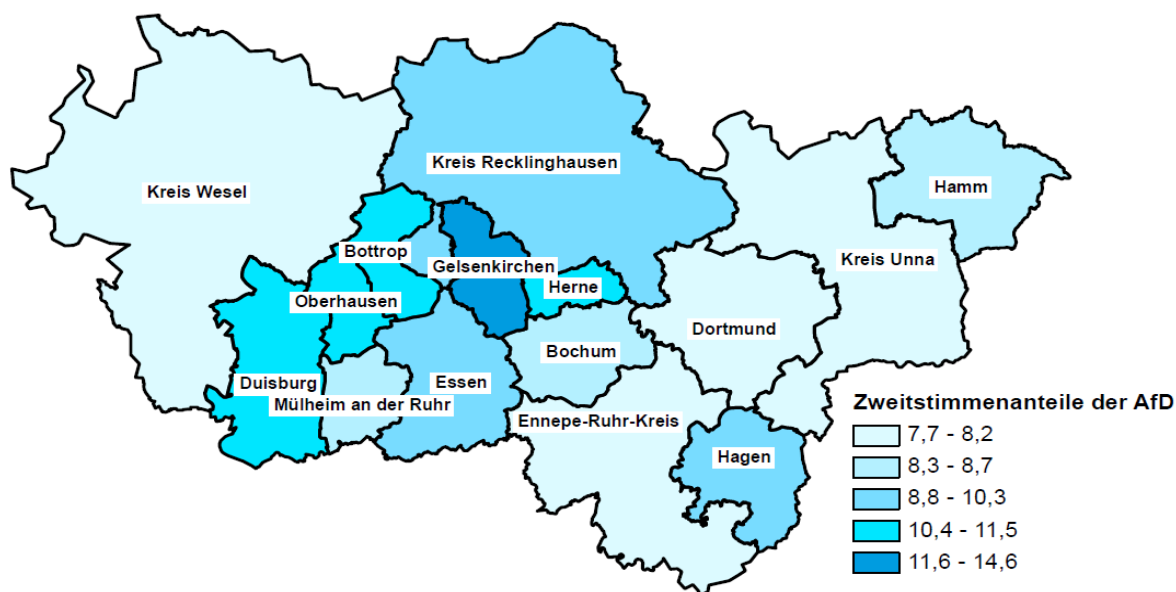
Städte und Regionalvergleich					
Zweitstimmenergebnis der FDP - Differenz zur LW 2012 in % punkten					
Ruhrgebiet	%	+ / -	sonst. krfr. Städte NRW	%	+ / -
Oberhausen	8,6	4,2	Aachen	14,9	5,3
Bochum	10,3	4,7	Bielefeld	11,1	4,0
Bottrop	9,5	4,2	Bonn	16,1	2,2
Dortmund	10,3	4,1	Düsseldorf	17,5	4,8
Duisburg	9,5	4,6	Köln	13,8	4,0
Essen	11,9	4,4	Krefeld	14,7	3,8
Gelsenkirchen	9,2	4,8	Leverkusen	12,8	3,8
Hagen	11,3	4,2	Mönchengladbach	13,6	4,0
Hamm	9,1	3,3	Münster	13,5	3,7
Herne	9,2	4,7	Remscheid	13,0	3,0
Mülheim an der Ruhr	13,7	4,8	Solingen	13,9	3,7
Kreis Unna	10,2	4,3	Wuppertal	12,7	3,2
Kreis Recklinghausen	10,0	4,2			
Kreis Wesel	11,6	4,3	Nordrhein-Westfalen	12,6	4,0
Ennepe-Ruhr-Kreis	12,4	4,8			

Grafik 20: DIE LINKE – Stimmenanteile an den Zweitstimmen



Städte und Regionalvergleich					
Zweitstimmenergebnis DIE LINKE - Differenz zur LW 2012 in %punkten					
Ruhrgebiet	%	+ / -	sonst. krfr. Städte NRW	%	+ / -
Oberhausen	5,6	2,4	Aachen	7,4	4,3
Bochum	7,4	3,7	Bielefeld	8,4	4,1
Bottrop	4,3	1,6	Bonn	6,6	3,8
Dortmund	6,7	3,4	Düsseldorf	6,2	3,2
Duisburg	6,0	2,2	Köln	8,4	5,0
Essen	5,6	2,7	Krefeld	5,0	2,4
Gelsenkirchen	5,0	1,8	Leverkusen	4,7	2,2
Hagen	4,6	1,9	Mönchengladbach	5,1	2,6
Hamm	4,3	1,9	Münster	6,9	4,5
Herne	5,3	1,5	Remscheid	5,0	2,2
Mülheim an der Ruhr	4,9	2,5	Solingen	5,6	3,1
Kreis Unna	4,5	2,2	Wuppertal	6,9	3,1
Kreis Recklinghausen	4,5	1,8			
Kreis Wesel	4,7	2,2	Nordrhein-Westfalen	4,9	2,4
Ennepe-Ruhr-Kreis	5,1	2,6			

Grafik 21: AfD – Stimmenanteile an den Zweitstimmen



Städte und Regionalvergleich			
Zweitstimmenergebnis der AfD			
Ruhrgebiet	%	sonst. krfr. Städte NRW	%
Oberhausen	11,0	Aachen	4,6
Bochum	8,7	Bielefeld	6,7
Bottrop	11,0	Bonn	5,5
Dortmund	8,2	Düsseldorf	6,3
Duisburg	11,5	Köln	6,0
Essen	9,8	Krefeld	6,6
Gelsenkirchen	14,6	Leverkusen	8,3
Hagen	10,3	Mönchengladbach	7,6
Hamm	8,5	Münster	3,7
Herne	11,3	Remscheid	8,3
Mülheim an der Ruhr	8,6	Sölingen	8,0
Kreis Unna	8,2	Wuppertal	8,5
Kreis Recklinghausen	10,0		
Kreis Wesel	7,9	Nordrhein-Westfalen	7,4
Ennepe-Ruhr-Kreis	7,7		

Tabelle 16: Städte- und Regionalvergleich

Landtagswahl 2017	Städte und Regionalvergleich									
	Vorläufiges Ergebnis in %									
	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	gültige Zweitstimmen	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	AfD	Sonst.
	im Ruhrgebiet									
Oberhausen	152.582	62,4	93.962	26,4	38,6	4,2	8,6	5,6	11,0	5,6
Bochum	274.044	65,5	177.354	25,3	35,3	7,2	10,3	7,4	8,7	5,8
Bottrop	88.445	66,8	58.346	27,5	38,1	3,9	9,5	4,3	11,0	5,7
Dortmund	415.339	62,0	255.096	24,3	36,9	7,3	10,3	6,7	8,2	6,3
Duisburg	335.600	58,7	194.068	23,6	37,6	5,0	9,5	6,0	11,5	6,9
Essen	419.870	63,8	265.057	27,7	33,3	6,2	11,9	5,6	9,8	5,4
Gelsenkirchen	176.670	58,0	101.040	23,0	37,9	3,9	9,2	5,0	14,6	6,4
Hagen	133.010	60,2	79.208	29,3	34,5	4,5	11,3	4,6	10,3	5,5
Hamm	126.970	63,0	79.173	29,7	39,5	4,2	9,1	4,3	8,5	4,7
Herne	112.340	59,2	65.618	23,7	39,2	4,7	9,2	5,3	11,3	6,6
Mülheim	124.241	69,2	84.937	27,3	35,1	6,2	13,7	4,9	8,6	4,2
Kreis Unna	319.643	64,8	205.005	27,1	39,2	5,4	10,2	4,5	8,2	5,4
Kreis Recklinghausen	473.080	63,6	297.308	29,6	36,7	4,2	10,0	4,5	10,0	5,1
Kreis Wesel	357.650	67,5	238.641	31,0	35,5	4,9	11,6	4,7	7,9	4,4
Ennepe-Ruhr-Kreis	253.394	66,7	167.158	27,5	36,0	6,3	12,4	5,1	7,7	5,0
	sonstige kreisfreie Städte in NRW									
Aachen	176.721	69,6	121.901	28,1	28,5	11,3	14,9	7,4	4,6	5,2
Bielefeld	237.287	65,2	153.089	26,7	32,3	9,8	11,1	8,4	6,7	5,0
Bonn	226.008	68,4	153.308	31,0	25,4	11,0	16,1	6,6	5,5	4,4
Düsseldorf	412.305	67,8	276.988	30,9	26,6	8,1	17,5	6,2	6,3	4,4
Köln	729.829	64,9	470.253	26,6	28,1	11,8	13,8	8,4	6,0	5,4
Krefeld	163.365	60,4	97.437	31,6	31,1	6,1	14,7	5,0	6,6	4,9
Leverkusen	116.370	63,8	73.363	31,4	31,0	6,1	12,8	4,7	8,3	5,7
Mönchengladbach	190.503	59,4	111.830	35,8	27,6	5,4	13,6	5,1	7,6	4,9
Münster	231.754	72,2	166.259	31,7	27,9	12,5	13,5	6,9	3,7	3,8
Remscheid	93.925	61,9	57.331	32,5	30,5	5,2	13,0	5,0	8,3	5,5
Solingen	112.676	62,5	69.641	31,0	29,8	6,3	13,9	5,6	8,0	5,4
Wuppertal	241.397	62,0	147.822	26,8	32,2	7,8	12,7	6,9	8,5	5,1
Nordrhein-Westfalen	13 164 832	65,2	8 487 373	33,0	31,2	6,4	12,6	4,9	7,4	4,5

Tabelle 17: Städte- und Regionalvergleich – Differenz zur LW 2012

Landtagswahl 2017	Städte und Regionalvergleich						
	Differenzen zur Landtagswahl 2012 in %punkten						
	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	AfD	Sonst.
	im Ruhrgebiet						
Oberhausen	8,9	-12,6	-5,0	4,2	2,4	11,0	-8,9
Bochum	7,3	-11,4	-5,8	4,7	3,7	8,7	-7,2
Bottrop	7,1	-12,0	-4,0	4,2	1,6	11,0	-7,9
Dortmund	6,8	-10,1	-5,7	4,1	3,4	8,2	-6,7
Duisburg	7,0	-14,7	-4,0	4,6	2,2	11,5	-6,6
Essen	7,7	-11,7	-5,8	4,4	2,7	9,8	-7,2
Gelsenkirchen	5,2	-12,8	-4,2	4,8	1,8	14,6	-9,4
Hagen	6,9	-9,6	-5,2	4,2	1,9	10,3	-8,5
Hamm	4,4	-8,3	-3,3	3,3	1,9	8,5	-6,5
Herne	6,2	-11,3	-4,1	4,7	1,5	11,3	-8,3
Mülheim	8,5	-11,2	-6,1	4,8	2,5	8,6	-7,1
Kreis Unna	6,6	-10,0	-4,4	4,3	2,2	8,2	-7,0
Kreis Recklinghausen	7,3	-10,1	-4,4	4,2	1,8	10,0	-8,7
Kreis Wesel	7,4	-9,8	-4,6	4,3	2,2	7,9	-7,5
Ennepe-Ruhr-Kreis	7,6	-9,4	-5,9	4,8	2,6	7,7	-7,4
	sonstige kreisfreie Städte in NRW						
Aachen	3,8	-3,0	-7,0	5,3	4,3	4,6	-8,0
Bielefeld	4,2	-6,5	-6,1	4,0	4,1	6,7	-6,4
Bonn	8,4	-4,9	-7,3	2,2	3,8	5,5	-7,7
Düsseldorf	5,2	-7,5	-5,8	4,8	3,2	6,3	-6,2
Köln	7,3	-7,3	-7,8	4,0	5,0	6,0	-7,1
Krefeld	7,4	-6,9	-5,6	3,8	2,4	6,6	-7,7
Leverkusen	7,2	-8,0	-5,6	3,8	2,2	8,3	-7,9
Mönchengladbach	7,0	-8,5	-4,4	4,0	2,6	7,6	-8,3
Münster	5,5	-5,4	-6,9	3,7	4,5	3,7	-5,1
Remscheid	9,0	-7,4	-4,9	3,0	2,2	8,3	-10,2
Solingen	7,8	-7,6	-5,5	3,7	3,1	8,0	-9,5
Wuppertal	7,6	-7,8	-6,2	3,2	3,1	8,5	-8,4
Nordrhein-Westfalen	6,8	-7,8	-4,9	4,0	2,4	7,4	-7,9

Anhang

Stimmzettel
für die Landtagswahl am 14. Mai 2017
im Wahlkreis 55 Oberhausen I

Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme
für die Wahl
einer/eines Wahlkreisabgeordneten

hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
- maßgebende Stimme für die Verteilung der
Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien -

Erststimme		
1	Bongers, Sonja Rechtsanwältin Oberhausen	<input type="radio"/>
2	Hausmann, Wilhelm Architekt Oberhausen	<input type="radio"/>
3	Blanke, Andreas Werbekaufmann Oberhausen	<input type="radio"/>
4	Hoff, Marc IT-Consultant Oberhausen	<input type="radio"/>
5	Ronig, Andreas Kaufmann im Einzelhandel Oberhausen	<input type="radio"/>
6	Dr. Goeke, Martin Publizist Oberhausen	<input type="radio"/>
MUSTER		
16	Kempkes, Wolfgang Bürger Oberhausen	<input type="radio"/>
MUSTER		
32	Marbach, Florian Diplom-Finanzwirt Oberhausen	<input type="radio"/>

Zweitstimme		
<input type="radio"/>	SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands	1
<input type="radio"/>	CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands	2
<input type="radio"/>	GRÜNE BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	3
<input type="radio"/>	FDP Freie Demokratische Partei	4
<input type="radio"/>	PIRATEN Piratenpartei Deutschland	5
<input type="radio"/>	DIE LINKE Die Linke	6
<input type="radio"/>	SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands	7
<input type="radio"/>	Die PARTEI Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Eltern- förderung und basisdemokratische Initiative	8
<input type="radio"/>	FREIE WÄHLER Freie Wähler Nordrhein-Westfalen	9
<input type="radio"/>	BIG Bündnis für Innovation & Gerechtigkeit	10
<input type="radio"/>	FBI/FWG Freie Bürger-Initiative/ Freie Wähler	11
<input type="radio"/>	ÖDP Ökologisch-Demokratische Partei	12
<input type="radio"/>	Volksabstimmung Ab jetzt - Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen	13
<input type="radio"/>	Aktion Partei für Tierschutz	14
<input type="radio"/>	TIERSCHUTZLISTE	15
<input type="radio"/>	AD-Demokraten NRW Allianz Deutscher Demokraten	16
<input type="radio"/>	AfD Alternative für Deutschland	17
<input type="radio"/>	AUFBRUCH C - Christliche Werte für eine menschliche Politik	18
<input type="radio"/>	BGE Bündnis Grundeinkommen	19
<input type="radio"/>	DBD Demokratische Bürger Deutschland	20
<input type="radio"/>	DKP Deutsche Kommunistische Partei	21
<input type="radio"/>	ZENTRUM Deutsche Zentrumspartei - Älteste Partei Deutschlands - seit 1870	22
<input type="radio"/>	DIE RECHTEN Die Rechte	23
<input type="radio"/>	REP Die Republikaner	24
<input type="radio"/>	Die Violettten - für spirituelle Politik	25
<input type="radio"/>	JED Jugend- und Entwicklungspartei Deutschlands	26
<input type="radio"/>	MLPD Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands	27
<input type="radio"/>	PAN - die Parteilosen	28
<input type="radio"/>	PAN Partei für Gesundheitsforschung	29
<input type="radio"/>	PARTEILOSE WÄHLERGEMEINSCHAFT in der Bundesrepublik Deutschland	30
<input type="radio"/>	PARTEILOSE WG „BRD“ Schöner Leben	31
<input type="radio"/>	V-Partei³ V-Partei³ - Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer	32

Landtagswahl 2017	Zweitstimmen und Zweitstimmenanteile der Parteien nach Gemeindewahlbezirken (einschl. Briefwahlstimmen, vorläufiges Ergebnis)						
	Gemeindewahlbezirk	Wähler/ innen	Wahl- beteiligung	SPD		CDU	
				Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
01 Stadtmitte-Süd	2.377	49,9	818	35,0	625	26,8	
02 Stadtmitte-Nord	2.342	51,6	833	36,0	576	24,9	
03 Brücktor	2.667	56,0	1.027	39,2	613	23,4	
04 Borbeck	2.840	55,6	1.056	37,8	657	23,5	
05 Schlad	3.018	58,2	1.257	42,3	687	23,1	
06 Vennepoth	3.332	64,9	1.300	39,5	814	24,7	
07 Dümpten	3.549	63,7	1.279	36,5	984	28,1	
08 Styrum	3.091	62,2	1.070	35,2	879	28,9	
09 Alstaden-Ost	3.462	67,7	1.360	39,9	919	26,9	
10 Alstaden-West	4.398	71,3	1.675	38,7	1.137	26,3	
11 Alstaden-Nord	2.438	59,1	961	39,9	539	22,4	
12 Lirich-Süd	1.889	47,1	726	39,0	380	20,4	
13 Lirich-Nord	2.581	56,8	1.036	40,8	507	20,0	
Alt Oberhausen	37.984	59,4	14.398	38,5	9.317	24,9	
14 Buschhausen	3.270	64,4	1.281	39,5	835	25,7	
15 Schwarze Heide	2.922	62,1	1.195	41,6	747	26,0	
16 Weierheide	2.814	62,7	1.149	41,3	673	24,2	
17 Holten	3.993	63,9	1.585	40,2	935	23,7	
18 Schmachtdorf	4.950	70,2	1.935	39,5	1.349	27,5	
19 Sterkrade-Nord	4.783	75,4	1.555	32,9	1.662	35,1	
20 Königshardt	5.220	75,2	1.820	35,2	1.784	34,5	
21 Sterkrader Heide	4.070	69,4	1.512	37,6	1.209	30,1	
22 Alsfeld	2.966	63,6	1.154	39,5	780	26,7	
23 Sterkrade-Mitte-Nord	3.330	62,3	1.254	38,2	916	27,9	
24 Sterkrade-Mitte-Süd	3.487	58,4	1.409	41,0	841	24,4	
Sterkrade	41.805	66,7	15.849	38,4	11.731	28,4	
25 Klosterhardt-Nord	2.296	57,8	913	40,4	534	23,6	
26 Klosterhardt-Süd	3.755	66,2	1.536	41,3	920	24,8	
27 Osterfeld-Heide	3.247	61,0	1.289	40,5	725	22,8	
28 Rothebusch	3.733	59,5	1.359	37,2	1.005	27,5	
29 Osterfeld-Mitte	2.453	52,7	929	38,4	578	23,9	
Osterfeld	15.484	59,8	6.026	39,6	3.762	24,7	
Oberhausen	95.273	62,4	36.273	38,6	24.810	26,4	

Landtagswahl 2017	Zweitstimmen und Zweitstimmenanteile der Parteien nach Gemeindewahlbezirken (einschl. Briefwahlstimmen, vorläufiges Ergebnis)					
	GRÜNE		FDP		PIRATEN	
	Gemeindewahlbezirk	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
01 Stadtmitte-Süd	99	4,2	176	7,5	33	1,4
02 Stadtmitte-Nord	148	6,4	191	8,3	36	1,6
03 Brücktor	126	4,8	210	8,0	27	1,0
04 Borbeck	113	4,0	209	7,5	63	2,3
05 Schlad	86	2,9	216	7,3	41	1,4
06 Vennepoth	135	4,1	311	9,5	40	1,2
07 Dümpten	129	3,7	300	8,6	37	1,1
08 Styrum	148	4,9	264	8,7	34	1,1
09 Alstaden-Ost	108	3,2	325	9,5	28	0,8
10 Alstaden-West	160	3,7	436	10,1	48	1,1
11 Alstaden-Nord	73	3,0	183	7,6	33	1,4
12 Lirich-Süd	76	4,1	106	5,7	16	0,9
13 Lirich-Nord	92	3,6	177	7,0	36	1,4
Alt Oberhausen	1.493	4,0	3.104	8,3	472	1,3
14 Buschhausen	127	3,9	275	8,5	34	1,0
15 Schwarze Heide	107	3,7	226	7,9	30	1,0
16 Weierheide	110	4,0	237	8,5	40	1,4
17 Holten	200	5,1	346	8,8	44	1,1
18 Schmachtdorf	195	4,0	437	8,9	52	1,1
19 Sterkrade-Nord	268	5,7	557	11,8	30	0,6
20 Königshardt	212	4,1	557	10,8	38	0,7
21 Sterkrader Heide	179	4,5	363	9,0	40	1,0
22 Alsfeld	151	5,2	240	8,2	26	0,9
23 Sterkrade-Mitte-Nord	152	4,6	317	9,6	36	1,1
24 Sterkrade-Mitte-Süd	154	4,5	266	7,7	31	0,9
Sterkrade	1.855	4,5	3.821	9,2	401	1,0
25 Klosterhardt-Nord	96	4,2	140	6,2	25	1,1
26 Klosterhardt-Süd	133	3,6	300	8,1	32	0,9
27 Osterfeld-Heide	119	3,7	222	7,0	43	1,4
28 Rothebusch	132	3,6	320	8,8	61	1,7
29 Osterfeld-Mitte	90	3,7	158	6,5	34	1,4
Osterfeld	570	3,7	1.140	7,5	195	1,3
Oberhausen	3.918	4,2	8.065	8,6	1.068	1,1

Landtagswahl 2017	Zweitstimmen und Zweitstimmenanteile der Parteien nach Gemeindevahlbezirken (einschl. Briefwahlstimmen, vorläufiges Ergebnis)					
	DIE Linke		NPD		DIE PARTEI	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
01 Stadtmitte-Süd	164	7,0	18	0,8	25	1,1
02 Stadtmitte-Nord	215	9,3	9	0,4	27	1,2
03 Brücktor	221	8,4	15	0,6	24	0,9
04 Borbeck	165	5,9	10	0,4	25	0,9
05 Schlad	201	6,8	17	0,6	22	0,7
06 Vennepoth	143	4,3	19	0,6	17	0,5
07 Dümpten	218	6,2	22	0,6	37	1,1
08 Styrum	214	7,0	14	0,5	19	0,6
09 Alstaden-Ost	193	5,7	10	0,3	25	0,7
10 Alstaden-West	257	5,9	27	0,6	35	0,8
11 Alstaden-Nord	168	7,0	17	0,7	29	1,2
12 Lirich-Süd	185	9,9	15	0,8	20	1,1
13 Lirich-Nord	138	5,4	33	1,3	27	1,1
Alt Oberhausen	2.482	6,6	226	0,6	332	0,9
14 Buschhausen	162	5,0	20	0,6	34	1,0
15 Schwarze Heide	122	4,2	20	0,7	24	0,8
16 Weierheide	127	4,6	30	1,1	18	0,6
17 Holten	189	4,8	28	0,7	33	0,8
18 Schmachtdorf	248	5,1	25	0,5	20	0,4
19 Sterkrade-Nord	180	3,8	17	0,4	13	0,3
20 Königshardt	208	4,0	15	0,3	27	0,5
21 Sterkrader Heide	166	4,1	24	0,6	25	0,6
22 Alsfeld	146	5,0	18	0,6	17	0,6
23 Sterkrade-Mitte-Nord	162	4,9	8	0,2	20	0,6
24 Sterkrade-Mitte-Süd	212	6,2	14	0,4	18	0,5
Sterkrade	1.922	4,7	219	0,5	249	0,6
25 Klosterhardt-Nord	107	4,7	21	0,9	18	0,8
26 Klosterhardt-Süd	190	5,1	27	0,7	30	0,8
27 Osterfeld-Heide	203	6,4	22	0,7	23	0,7
28 Rothebusch	224	6,1	17	0,5	23	0,6
29 Osterfeld-Mitte	169	7,0	14	0,6	22	0,9
Osterfeld	893	5,9	101	0,7	116	0,8
Oberhausen	5.297	5,6	546	0,6	697	0,7

Landtagswahl 2017	Zweitstimmen und Zweitstimmenanteile der Parteien nach Gemeindewahlbezirken (einschl. Briefwahlstimmen, vorläufiges Ergebnis)					
	FREIE WÄHLER		BIG		FBI/FWG	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
01 Stadtmitte-Süd	4	0,2	6	0,3	0	0,0
02 Stadtmitte-Nord	10	0,4	5	0,2	2	0,1
03 Brücktor	5	0,2	10	0,4	0	0,0
04 Borbeck	16	0,6	9	0,3	0	0,0
05 Schlad	13	0,4	5	0,2	0	0,0
06 Vennepoth	14	0,4	1	0,0	1	0,0
07 Dümpten	14	0,4	10	0,3	3	0,1
08 Styrum	5	0,2	2	0,1	1	0,0
09 Alstaden-Ost	12	0,4	8	0,2	1	0,0
10 Alstaden-West	14	0,3	8	0,2	1	0,0
11 Alstaden-Nord	9	0,4	3	0,1	2	0,1
12 Lirich-Süd	5	0,3	13	0,7	1	0,1
13 Lirich-Nord	7	0,3	6	0,2	0	0,0
Alt Oberhausen	128	0,3	86	0,2	12	0,0
14 Buschhausen	16	0,5	9	0,3	2	0,1
15 Schwarze Heide	14	0,5	8	0,3	0	0,0
16 Weierheide	7	0,3	5	0,2	0	0,0
17 Holten	12	0,3	18	0,5	2	0,1
18 Schmachtdorf	16	0,3	11	0,2	4	0,1
19 Sterkrade-Nord	13	0,3	1	0,0	0	0,0
20 Königshardt	17	0,3	3	0,1	0	0,0
21 Sterkrader Heide	27	0,7	1	0,0	1	0,0
22 Alsfeld	20	0,7	12	0,4	1	0,0
23 Sterkrade-Mitte-Nord	10	0,3	6	0,2	1	0,0
24 Sterkrade-Mitte-Süd	21	0,6	11	0,3	2	0,1
Sterkrade	173	0,4	85	0,2	13	0,0
25 Klosterhardt-Nord	8	0,4	25	1,1	0	0,0
26 Klosterhardt-Süd	10	0,3	13	0,3	1	0,0
27 Osterfeld-Heide	10	0,3	33	1,0	0	0,0
28 Rothebusch	7	0,2	16	0,4	2	0,1
29 Osterfeld-Mitte	9	0,4	11	0,5	1	0,0
Osterfeld	44	0,3	98	0,6	4	0,0
Oberhausen	345	0,4	269	0,3	29	0,0

Landtagswahl 2017	Zweitstimmen und Zweitstimmenanteile der Parteien nach Gemeindewahlbezirken (einschl. Briefwahlstimmen, vorläufiges Ergebnis)					
	ÖDP		Volksabstimmung		TIERSCHUTZliste	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
01 Stadtmitte-Süd	0	0,0	0	0,0	26	1,1
02 Stadtmitte-Nord	3	0,1	2	0,1	9	0,4
03 Brücktor	1	0,0	4	0,2	23	0,9
04 Borbeck	4	0,1	1	0,0	36	1,3
05 Schlad	2	0,1	4	0,1	30	1,0
06 Vennepoth	4	0,1	5	0,2	27	0,8
07 Dümpten	4	0,1	6	0,2	39	1,1
08 Styrum	1	0,0	0	0,0	22	0,7
09 Alstaden-Ost	2	0,1	5	0,1	34	1,0
10 Alstaden-West	5	0,1	3	0,1	33	0,8
11 Alstaden-Nord	3	0,1	3	0,1	30	1,2
12 Lirich-Süd	2	0,1	2	0,1	18	1,0
13 Lirich-Nord	0	0,0	2	0,1	33	1,3
Alt Oberhausen	31	0,1	37	0,1	360	1,0
14 Buschhausen	3	0,1	4	0,1	36	1,1
15 Schwarze Heide	5	0,2	2	0,1	28	1,0
16 Weierheide	1	0,0	0	0,0	29	1,0
17 Holten	1	0,0	4	0,1	40	1,0
18 Schmachtdorf	7	0,1	5	0,1	50	1,0
19 Sterkrade-Nord	5	0,1	3	0,1	36	0,8
20 Königshardt	6	0,1	3	0,1	38	0,7
21 Sterkrader Heide	2	0,0	4	0,1	33	0,8
22 Alsfeld	3	0,1	4	0,1	20	0,7
23 Sterkrade-Mitte-Nord	4	0,1	3	0,1	39	1,2
24 Sterkrade-Mitte-Süd	6	0,2	3	0,1	32	0,9
Sterkrade	43	0,1	35	0,1	381	0,9
25 Klosterhardt-Nord	4	0,2	5	0,2	21	0,9
26 Klosterhardt-Süd	11	0,3	3	0,1	31	0,8
27 Osterfeld-Heide	8	0,3	3	0,1	33	1,0
28 Rothebusch	1	0,0	7	0,2	30	0,8
29 Osterfeld-Mitte	3	0,1	3	0,1	21	0,9
Osterfeld	27	0,2	21	0,1	136	0,9
Oberhausen	101	0,1	93	0,1	877	0,9

Landtagswahl 2017	Zweitstimmen und Zweitstimmenanteile der Parteien nach Gemeindewahlbezirken (einschl. Briefwahlstimmen, vorläufiges Ergebnis)					
	AD-Demokraten NRW		AfD		AUFBRUCH C	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
01 Stadtmitte-Süd	2	0,1	296	12,7	3	0,1
02 Stadtmitte-Nord	4	0,2	194	8,4	2	0,1
03 Brücktor	6	0,2	272	10,4	3	0,1
04 Borbeck	13	0,5	387	13,8	2	0,1
05 Schlad	9	0,3	344	11,6	1	0,0
06 Vennepoth	2	0,1	419	12,7	1	0,0
07 Dümpten	7	0,2	371	10,6	2	0,1
08 Styrum	1	0,0	333	10,9	1	0,0
09 Alstaden-Ost	1	0,0	353	10,3	2	0,1
10 Alstaden-West	8	0,2	442	10,2	0	0,0
11 Alstaden-Nord	7	0,3	314	13,0	1	0,0
12 Lirich-Süd	3	0,2	270	14,5	0	0,0
13 Lirich-Nord	5	0,2	408	16,1	3	0,1
Alt Oberhausen	68	0,2	4.403	11,8	21	0,1
14 Buschhausen	1	0,0	367	11,3	0	0,0
15 Schwarze Heide	3	0,1	304	10,6	1	0,0
16 Weierheide	4	0,1	327	11,7	1	0,0
17 Holten	9	0,2	451	11,4	3	0,1
18 Schmachtdorf	3	0,1	506	10,3	0	0,0
19 Sterkrade-Nord	2	0,0	346	7,3	3	0,1
20 Königshardt	4	0,1	398	7,7	0	0,0
21 Sterkrader Heide	1	0,0	398	9,9	0	0,0
22 Alsfeld	2	0,1	294	10,1	0	0,0
23 Sterkrade-Mitte-Nord	5	0,2	314	9,6	1	0,0
24 Sterkrade-Mitte-Süd	11	0,3	348	10,1	0	0,0
Sterkrade	45	0,1	4.053	9,8	9	0,0
25 Klosterhardt-Nord	16	0,7	308	13,6	4	0,2
26 Klosterhardt-Süd	9	0,2	438	11,8	0	0,0
27 Osterfeld-Heide	8	0,3	388	12,2	3	0,1
28 Rothebusch	7	0,2	404	11,1	0	0,0
29 Osterfeld-Mitte	9	0,4	313	12,9	0	0,0
Osterfeld	49	0,3	1.851	12,2	7	0,0
Oberhausen	162		10.307	11,0	37	0,0

Landtagswahl 2017	Zweitstimmen und Zweitstimmenanteile der Parteien nach Gemeindewahlbezirken (einschl. Briefwahlstimmen, vorläufiges Ergebnis)					
	BGE		DBD		DKP	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
01 Stadtmitte-Süd	1	0,0	0	0,0	2	0,1
02 Stadtmitte-Nord	4	0,2	0	0,0	4	0,2
03 Brücktor	0	0,0	2	0,1	2	0,1
04 Borbeck	1	0,0	2	0,1	0	0,0
05 Schlad	2	0,1	3	0,1	1	0,0
06 Vennepoth	1	0,0	3	0,1	2	0,1
07 Dümpten	1	0,0	3	0,1	1	0,0
08 Styrum	0	0,0	3	0,1	2	0,1
09 Alstaden-Ost	1	0,0	3	0,1	1	0,0
10 Alstaden-West	2	0,0	1	0,0	0	0,0
11 Alstaden-Nord	1	0,0	2	0,1	1	0,0
12 Lirich-Süd	0	0,0	0	0,0	0	0,0
13 Lirich-Nord	4	0,2	2	0,1	0	0,0
Alt Oberhausen	18	0,0	24	0,1	16	0,0
14 Buschhausen	2	0,1	3	0,1	1	0,0
15 Schwarze Heide	2	0,1	4	0,1	1	0,0
16 Weierheide	1	0,0	0	0,0	0	0,0
17 Holten	0	0,0	3	0,1	0	0,0
18 Schmachtendorf	1	0,0	4	0,1	1	0,0
19 Sterkrade-Nord	1	0,0	4	0,1	0	0,0
20 Königshardt	1	0,0	4	0,1	1	0,0
21 Sterkrader Heide	1	0,0	3	0,1	0	0,0
22 Alsfeld	1	0,0	1	0,0	1	0,0
23 Sterkrade-Mitte-Nord	2	0,1	1	0,0	0	0,0
24 Sterkrade-Mitte-Süd	1	0,0	3	0,1	1	0,0
Sterkrade	13	0,0	30	0,1	6	0,0
25 Klosterhardt-Nord	2	0,1	0	0,0	0	0,0
26 Klosterhardt-Süd	1	0,0	3	0,1	2	0,1
27 Osterfeld-Heide	0	0,0	1	0,0	0	0,0
28 Rothebusch	0	0,0	5	0,1	2	0,1
29 Osterfeld-Mitte	2	0,1	4	0,2	1	0,0
Osterfeld	5	0,0	13	0,1	5	0,0
Oberhausen	36	0,0	67	0,1	27	0,0

Landtagswahl 2017	Zweitstimmen und Zweitstimmenanteile der Parteien nach Gemeindewahlbezirken (einschl. Briefwahlstimmen, vorläufiges Ergebnis)					
	ZENTRUM		DIE RECHTE		REP	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
01 Stadtmitte-Süd	0	0,0	1	0,0	2	0,1
02 Stadtmitte-Nord	0	0,0	0	0,0	1	0,0
03 Brücktor	0	0,0	0	0,0	3	0,1
04 Borbeck	4	0,1	2	0,1	3	0,1
05 Schlad	2	0,1	0	0,0	5	0,2
06 Vennepoth	1	0,0	1	0,0	4	0,1
07 Dümpten	3	0,1	0	0,0	1	0,0
08 Styrum	1	0,0	0	0,0	5	0,2
09 Alstaden-Ost	4	0,1	3	0,1	3	0,1
10 Alstaden-West	0	0,0	2	0,0	12	0,3
11 Alstaden-Nord	1	0,0	4	0,2	3	0,1
12 Lirich-Süd	1	0,1	0	0,0	2	0,1
13 Lirich-Nord	5	0,2	1	0,0	7	0,3
Alt Oberhausen	22	0,1	14	0,0	51	0,1
14 Buschhausen	3	0,1	2	0,1	4	0,1
15 Schwarze Heide	1	0,0	1	0,0	1	0,0
16 Weierheide	2	0,1	1	0,0	3	0,1
17 Holten	0	0,0	3	0,1	5	0,1
18 Schmachtdorf	2	0,0	1	0,0	2	0,0
19 Sterkrade-Nord	4	0,1	1	0,0	1	0,0
20 Königshardt	3	0,1	2	0,0	3	0,1
21 Sterkrader Heide	4	0,1	2	0,0	2	0,0
22 Alsfeld	2	0,1	1	0,0	5	0,2
23 Sterkrade-Mitte-Nord	5	0,2	1	0,0	3	0,1
24 Sterkrade-Mitte-Süd	1	0,0	2	0,1	4	0,1
Sterkrade	27	0,1	17	0,0	33	0,1
25 Klosterhardt-Nord	1	0,0	0	0,0	1	0,0
26 Klosterhardt-Süd	0	0,0	1	0,0	4	0,1
27 Osterfeld-Heide	2	0,1	3	0,1	6	0,2
28 Rothebusch	5	0,1	0	0,0	2	0,1
29 Osterfeld-Mitte	1	0,0	0	0,0	3	0,1
Osterfeld	9	0,1	4	0,0	16	0,1
Oberhausen	58	0,1	35	0,0	100	0,1

Landtagswahl 2017	Zweitstimmen und Zweitstimmenanteile der Parteien nach Gemeindewahlbezirken (einschl. Briefwahlstimmen, vorläufiges Ergebnis)					
	DIE VIOLETTEN		JED		MLPD	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
01 Stadtmitte-Süd	11	0,5	0	0,0	6	0,3
02 Stadtmitte-Nord	8	0,3	2	0,1	5	0,2
03 Brücktor	6	0,2	4	0,2	3	0,1
04 Borbeck	4	0,1	3	0,1	0	0,0
05 Schlad	11	0,4	1	0,0	2	0,1
06 Vennepoth	8	0,2	5	0,2	4	0,1
07 Dümpten	11	0,3	0	0,0	1	0,0
08 Styrum	7	0,2	6	0,2	5	0,2
09 Alstaden-Ost	3	0,1	3	0,1	0	0,0
10 Alstaden-West	5	0,1	0	0,0	3	0,1
11 Alstaden-Nord	5	0,2	4	0,2	6	0,2
12 Lirich-Süd	5	0,3	1	0,1	4	0,2
13 Lirich-Nord	3	0,1	2	0,1	2	0,1
Alt Oberhausen	87	0,2	31	0,1	41	0,1
14 Buschhausen	2	0,1	6	0,2	5	0,2
15 Schwarze Heide	10	0,3	3	0,1	4	0,1
16 Weierheide	3	0,1	1	0,0	2	0,1
17 Holten	5	0,1	7	0,2	4	0,1
18 Schmachtdorf	8	0,2	1	0,0	4	0,1
19 Sterkrade-Nord	6	0,1	1	0,0	7	0,1
20 Königshardt	6	0,1	6	0,1	5	0,1
21 Sterkrader Heide	3	0,1	5	0,1	4	0,1
22 Alsfeld	7	0,2	6	0,2	2	0,1
23 Sterkrade-Mitte-Nord	4	0,1	3	0,1	5	0,2
24 Sterkrade-Mitte-Süd	12	0,3	4	0,1	9	0,3
Sterkrade	66	0,2	43	0,1	51	0,1
25 Klosterhardt-Nord	1	0,0	1	0,0	4	0,2
26 Klosterhardt-Süd	3	0,1	3	0,1	8	0,2
27 Osterfeld-Heide	8	0,3	1	0,0	1	0,0
28 Rothebusch	7	0,2	4	0,1	2	0,1
29 Osterfeld-Mitte	13	0,5	8	0,3	6	0,2
Osterfeld	32	0,2	17	0,1	21	0,1
Oberhausen	185	0,2	91	0,1	113	0,1

Landtagswahl 2017	Zweitstimmen und Zweitstimmenanteile der Parteien nach Gemeindewahlbezirken (einschl. Briefwahlstimmen, vorläufiges Ergebnis)					
	PAN		Gesundheitsforschung		PARTEILOSE WG "BRD"	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
01 Stadtmitte-Süd	1	0,0	4	0,2	1	0,0
02 Stadtmitte-Nord	1	0,0	3	0,1	2	0,1
03 Brücktor	1	0,0	1	0,0	1	0,0
04 Borbeck	1	0,0	2	0,1	1	0,0
05 Schlad	0	0,0	3	0,1	2	0,1
06 Vennepoth	0	0,0	3	0,1	0	0,0
07 Dümpten	0	0,0	7	0,2	0	0,0
08 Styrum	0	0,0	4	0,1	0	0,0
09 Alstaden-Ost	0	0,0	0	0,0	0	0,0
10 Alstaden-West	1	0,0	5	0,1	3	0,1
11 Alstaden-Nord	0	0,0	2	0,1	1	0,0
12 Lirich-Süd	1	0,1	1	0,1	2	0,1
13 Lirich-Nord	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Alt Oberhausen	6	0,0	35	0,1	13	0,0
14 Buschhausen	1	0,0	1	0,0	2	0,1
15 Schwarze Heide	0	0,0	6	0,2	1	0,0
16 Weierheide	1	0,0	1	0,0	2	0,1
17 Holten	0	0,0	3	0,1	4	0,1
18 Schmachtendorf	0	0,0	3	0,1	2	0,0
19 Sterkrade-Nord	2	0,0	4	0,1	0	0,0
20 Königshardt	0	0,0	3	0,1	0	0,0
21 Sterkrader Heide	0	0,0	6	0,1	2	0,0
22 Alsfeld	0	0,0	1	0,0	1	0,0
23 Sterkrade-Mitte-Nord	0	0,0	2	0,1	3	0,1
24 Sterkrade-Mitte-Süd	2	0,1	6	0,2	5	0,1
Sterkrade	6	0,0	36	0,1	22	0,1
25 Klosterhardt-Nord	0	0,0	3	0,1	0	0,0
26 Klosterhardt-Süd	1	0,0	0	0,0	0	0,0
27 Osterfeld-Heide	1	0,0	5	0,2	2	0,1
28 Rothebusch	0	0,0	2	0,1	3	0,1
29 Osterfeld-Mitte	0	0,0	7	0,3	3	0,1
Osterfeld	2	0,0	17	0,1	8	0,1
Oberhausen	14	0,0	88	0,1	43	0,0

Landtagswahl 2017	Zweitstimmen und Zweitstimmenanteile der Parteien nach Gemeindegewahlbezirken (einschl. Briefwahlstimmen, vorläufiges Ergebnis)			
	Schöner Leben		V-Partei ³	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
01 Stadtmitte-Süd	2	0,1	8	0,3
02 Stadtmitte-Nord	0	0,0	15	0,6
03 Brücktor	3	0,1	8	0,3
04 Borbeck	3	0,1	4	0,1
05 Schlad	1	0,0	3	0,1
06 Vennepoth	1	0,0	5	0,2
07 Dümpten	5	0,1	6	0,2
08 Styrum	0	0,0	3	0,1
09 Alstaden-Ost	2	0,1	3	0,1
10 Alstaden-West	3	0,1	5	0,1
11 Alstaden-Nord	4	0,2	2	0,1
12 Lirich-Süd	2	0,1	3	0,2
13 Lirich-Nord	1	0,0	2	0,1
Alt Oberhausen	27	0,1	67	0,2
14 Buschhausen	0	0,0	5	0,2
15 Schwarze Heide	4	0,1	2	0,1
16 Weierheide	3	0,1	5	0,2
17 Holten	2	0,1	5	0,1
18 Schmachtdorf	4	0,1	4	0,1
19 Sterkrade-Nord	5	0,1	6	0,1
20 Königshardt	4	0,1	1	0,0
21 Sterkrader Heide	4	0,1	1	0,0
22 Alsfeld	2	0,1	1	0,0
23 Sterkrade-Mitte-Nord	3	0,1	6	0,2
24 Sterkrade-Mitte-Süd	3	0,1	8	0,2
Sterkrade	34	0,1	44	0,1
25 Klosterhardt-Nord	1	0,0	2	0,1
26 Klosterhardt-Süd	1	0,0	4	0,1
27 Osterfeld-Heide	2	0,1	16	0,5
28 Rothebusch	3	0,1	5	0,1
29 Osterfeld-Mitte	2	0,1	3	0,1
Osterfeld	9	0,1	30	0,2
Oberhausen	70	0,1	141	0,2

Kommunalwahlen in Oberhausen seit 1946

- Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung, ungültige und gültige Stimmen, Anteile der Parteien -

Jahr	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung in %	Abgegebene Stimmen insgesamt	davon waren				von den gültigen Stimmen entfielen auf...											
				ungültig		gültig		SPD		CDU		GRÜNE ¹⁾		FDP		DIE LINKE ²⁾		sonstige	
				abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
1946 ^{a)}	109.198		235.046	3.513	1,5	231.533	98,5	80.562	34,8	73.782	31,9	-	-	-	-	-	-	77.189	33,3
1948	124.532	67,1	83.518	2.807	3,4	80.711	96,6	23.579	29,2	22.900	28,4	-	-	4.193	5,2	-	-	30.039	37,2
1952	142.650	75,8	108.075	2.287	2,1	105.788	97,9	39.751	37,6	30.985	29,3	-	-	9.867	9,3	-	-	25.185	23,8
1956	160.293	77,2	123.814	1.340	1,1	122.474	98,9	60.497	49,4	41.424	33,8	-	-	6.332	5,2	-	-	14.221	11,6
1961	173.379	75,0	130.060	816	0,6	129.244	99,4	58.827	45,5	52.314	40,5	-	-	8.357	6,5	-	-	9.746	7,5
1964	175.507	74,4	130.611	1.092	0,8	129.519	99,2	70.972	54,8	53.006	40,9	-	-	5.503	4,2	-	-	38	0,0
1969	166.725	64,2	107.013	681	0,6	106.332	99,4	56.796	53,4	44.049	41,4	-	-	4.141	3,9	-	-	1.346	1,3
1975	173.817	84,6	147.103	1.146	0,8	145.957	99,2	83.254	57,0	53.370	36,6	-	-	7.787	5,3	-	-	1.546	1,1
1979	173.360	64,5	111.745	562	0,5	111.183	99,5	62.017	55,8	40.264	36,2	2.910	2,6	4.986	4,5	-	-	1.006	0,9
1984	173.280	59,0	102.270	1.068	1,0	101.202	99,0	60.009	59,3	31.509	31,1	6.735	6,7	2.921	2,9	-	-	28	0,0
1989	172.110	56,6	97.421	1.549	1,6	95.872	98,4	55.382	57,8	27.773	29,0	7.408	7,7	5.022	5,2	-	-	287	0,3
1994	167.293	79,4	132.855	1.980	1,5	130.875	98,5	75.569	57,7	38.509	29,4	9.091	6,9	3.687	2,8	-	-	4.019	3,1
1999	170.591	46,5	79.292	1.058	1,3	78.234	98,7	39.196	50,1	29.658	37,9	4.584	5,9	2.310	3,0	2.486	3,2	-	-
2004	169.530	49,6	84.025	1.682	2,0	82.343	98,0	41.478	50,4	26.321	32,0	6.297	7,6	3.345	4,1	4.912	6,0	-	-
2009	167.726	46,1	77.399	1.371	1,8	76.028	98,2	33.462	44,0	22.774	30,0	7.888	10,4	5.344	7,0	6.492	8,5	68	0,1
2014	165.717	43,7	72.419	1.815	2,5	70.604	97,5	27.536	39,0	23.187	32,8	6.071	8,6	1.997	2,8	5.640	8,0	6.173	8,7

^{a)} Aufgrund der Militärregierungsverordnung Nr. 26, 28, 31 und 32, die ein "Ergebnis der Zusammenarbeit der britischen Abteilung der Kontrollkommission mit einem von ihr gebildeten Arbeitsausschuß für Wahlfragen" waren, hatte bei der KOMMUNALWAHL 1946 jede/r Wahlberechtigte bis zu drei Stimmen, da in jedem Wahlbezirk bis zu drei direkte Vertreter/inne

¹⁾ 1984 und 1989: Wählergemeinschaft Bunte Liste Oberhausener Demokraten

²⁾ vormals PDS

Landtagswahlen¹⁾ in Oberhausen seit 1947

- Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung, ungültige und gültige Stimmen, Anteile der Parteien -

Jahr	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung in %	Abgegebene Stimmen insgesamt	davon waren				von den gültigen Stimmen entfielen auf...															
				ungültig		gültig		SPD		CDU		GRÜNE		FDP		DIE LINKE ²⁾		Piraten		AfD		sonstige	
				abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
1947	116.940	66,9	78.288	3.856	4,9	74.432	95,1	21.122	28,4	18.834	25,3	-	-	1.365	1,8	-	-	-	-	-	-	33.111	44,5
1950	133.365	70,0	93.349	2.692	2,9	90.657	97,1	28.587	31,5	28.574	31,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33.496	36,9
1954	150.908	70,8	106.830	1.863	1,7	104.967	98,3	41.328	39,4	39.103	37,3	-	-	7.025	6,7	-	-	-	-	-	-	17.511	16,7
1958	168.681	74,3	125.404	1.051	0,8	124.353	99,2	53.701	43,2	58.854	47,3	-	-	5.387	4,3	-	-	-	-	-	-	6.411	5,2
1962	175.878	70,3	123.624	979	0,8	122.645	99,2	60.447	49,3	52.224	42,6	-	-	4.559	3,7	-	-	-	-	-	-	5.415	4,4
1966	173.591	76,0	131.998	967	0,7	131.031	99,3	76.535	58,4	48.166	36,8	-	-	6.330	4,8	-	-	-	-	-	-	-	-
1970	177.949	69,6	123.848	539	0,4	123.309	99,6	67.702	54,9	48.317	39,2	-	-	4.923	4,0	-	-	-	-	-	-	2.367	1,9
1975	174.435	85,4	148.967	1.248	0,8	147.719	99,2	83.992	56,9	54.739	37,1	-	-	7.632	5,2	-	-	-	-	-	-	1.356	0,9
1980	173.968	78,1	135.856	578	0,4	135.278	99,6	81.897	60,5	44.865	33,2	2.959	2,2	4.998	3,7	-	-	-	-	-	-	559	0,4
1985	174.123	73,1	127.220	754	0,6	126.466	99,4	83.970	66,4	32.740	25,9	4.502	3,6	4.345	3,4	-	-	-	-	-	-	909	0,7
1990	173.243	68,8	119.251	602	0,5	118.649	99,5	74.542	62,8	30.474	25,7	5.244	4,4	4.837	4,1	-	-	-	-	-	-	3.552	3,0
1995	167.247	61,0	101.964	638	0,6	101.326	99,4	60.321	59,5	27.107	26,8	7.887	7,8	2.606	2,6	-	-	-	-	-	-	3.405	3,4
2000	163.596	53,5	87.575	999	1,1	86.576	98,9	50.031	57,8	22.218	25,7	5.838	6,4	6.358	7,3	1.753	2,0	-	-	-	-	378	0,4
2005	161.225	61,2	98.634	1.377	1,4	97.263	98,6	49.545	50,9	30.901	31,8	5.237	5,4	3.704	3,8	1.409	1,4	-	-	-	-	6.467	6,7
2010	157.435	56,9	89.562	1.127	1,3	88.435	98,7	42.513	48,1	21.359	24,2	8.651	9,8	3.496	4,0	6.197	7,0	1.419	1,6	-	-	4.800	5,4
2012	157.015	57,2	89.770	1.380	1,5	88.390	98,5	45.247	51,2	15.495	17,5	8.163	9,2	3.918	4,4	2.838	3,2	7.944	9,0	-	-	4.785	5,4
2017	152.582	62,4	95.273	1.734	1,8	93.539	98,2	36.273	38,6	24.810	26,4	3.918	4,2	8.065	8,6	5.297	5,6	1.068	1,1	10.307	11,0	3.801	4,1

¹⁾ im Landtag vertretene Parteien²⁾ vormals PDS

Bundestagswahlen¹⁾ in Oberhausen seit 1949

- Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung, ungültige und gültige Stimmen, Anteile der Parteien -

Jahr	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Abgegebene Stimmen	davon waren				von den gültigen Stimmen entfielen auf...											
				ungültig		gültig		SPD		CDU		GRÜNE		FDP		DIE LINKE ²⁾		sonstige	
				abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
1949	128.779	77,1	99.335	2.357	2,4	96.978	97,6	28.084	29,0	28.152	29,0	-	-	4.501	4,6	-	-	36.241	37,4
1953	148.192	85,2	126.216	5.141	4,1	121.075	95,9	42.512	35,1	49.367	40,8	-	-	6.616	5,5	-	-	22.580	18,6
1957	165.125	87,6	144.637	6.767	4,7	137.870	95,3	49.800	36,1	75.319	54,6	-	-	5.594	4,1	-	-	7.157	5,2
1961	175.426	87,5	153.515	6.256	4,1	147.259	95,9	63.268	42,9	67.568	45,9	-	-	12.203	8,3	-	-	4.220	2,9
1965	174.694	86,5	151.197	3.006	2,0	148.191	98,0	74.881	50,5	63.133	42,6	-	-	7.136	4,8	-	-	3.041	2,1
1969	167.996	85,6	143.884	1.904	1,3	141.980	98,7	76.744	54,1	54.970	38,7	-	-	5.382	3,8	-	-	4.884	3,4
1972	175.763	91,1	160.115	918	0,6	159.197	99,4	97.310	61,1	51.349	32,3	-	-	9.407	5,9	-	-	1.131	0,7
1976	174.586	90,9	157.823	813	0,5	157.010	99,5	91.590	58,3	54.563	34,8	-	-	9.713	6,2	-	-	1.144	0,7
1980	173.829	87,3	151.699	1.246	0,8	150.453	99,2	88.842	59,0	46.633	31,0	1.475	1,0	12.781	8,5	-	-	722	0,5
1983	174.322	88,0	153.389	978	0,6	152.411	99,4	85.719	56,2	54.466	35,7	6.437	4,2	5.151	3,4	-	-	638	0,5
1987	173.359	83,9	145.391	1.064	0,7	144.327	99,3	83.319	57,7	44.645	30,9	8.927	6,2	6.366	4,4	-	-	1.070	0,8
1990	172.900	75,1	129.843	1.171	0,9	128.672	99,1	69.567	54,1	39.832	31,0	4.428	3,4	10.245	8,0	451	0,3	4.149	3,2
1994	168.207	79,3	133.457	1.920	1,4	131.537	98,6	76.150	57,9	36.722	27,9	7.377	5,6	6.119	4,7	1.411	1,1	3.758	2,8
1998	164.266	81,7	134.167	1.388	1,0	132.779	99,0	82.400	62,1	30.520	23,0	7.736	5,8	4.902	3,7	1.666	1,3	5.555	4,1
2002	162.896	77,2	125.812	1.383	1,1	124.429	98,9	71.204	57,2	29.755	23,9	9.436	7,6	8.485	6,8	1.900	1,5	3.649	2,9
2005	161.219	76,8	123.884	1.774	1,4	122.110	99	66.230	54	27.916	22,9	8.138	6,7	7.460	6,1	8.442	6,9	3.924	3,2
2009	158.666	68,5	108.617	1.395	1,3	107.222	98,7	42.348	40	25.819	24	9.596	8,9	10.699	10,0	12.460	11,6	6.300	5,9
2013	155.788	69,4	108.055	1.516	1,4	106.539	98,6	44.438	41,7	31.506	29,6	6.874	6,5	3.288	3,1	8.656	8,1	11.777	11,1

¹⁾ Zweitstimmen²⁾ vormals PDS

Europawahlen in Oberhausen seit 1979

- Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung, ungültige und gültige Stimmen, Anteile der Parteien -

Jahr	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Abgegebene Stimmen	davon waren				von den gültigen Stimmen entfielen auf...											
				ungültig		gültig		SPD		CDU		GRÜNE		FDP		DIE LINKE ¹⁾		sonstige	
				abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
1979	173.754	64,2	111.593	596	0,5	110.997	99,5	62.297	56,1	39.242	35,4	3.210	2,9	5.069	4,6	-	-	1.179	1,0
1984	173.961	54,2	94.239	778	0,8	93.461	99,2	52.798	56,5	29.560	31,6	6.247	6,7	2.110	2,3	-	-	2.746	2,9
1989	172.740	56,1	96.832	616	0,6	96.216	99,4	54.556	56,7	25.357	26,4	6.556	6,8	3.155	3,3	-	-	6.592	6,8
1994	169.034	55,8	94.312	815	0,9	93.497	99,1	50.322	53,8	24.661	26,4	8.721	9,3	2.594	2,8	654	0,7	6.545	7,0
1999	163.896	36,3	59.441	507	0,9	58.934	99,1	30.033	51,0	20.717	35,2	3.591	6,1	1.181	2,0	1.103	1,9	2.338	4,0
2004	161.859	32,6	52.753	1.298	2,5	51.455	98	18.512	36,0	17.731	35	5.714	11	2.669	5,2	1.885	3,7	4.944	9,5
2009	158.882	35,2	55.882	765	1,4	55.117	98,6	20.161	36,6	15.576	28	6.036	11,0	5.047	9,2	3.850	7,0	4.447	8,1
2014	155.439	45,6	70.811	1.230	1,7	69.581	98,3	28.286	40,7	19.572	28	5.636	8,1	1.715	2,5	4.680	6,7	9.692	14

¹⁾ vormals PDS